Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 389. Fernsprecher No. 52. Dienstag, den 22. August. Fernsprecher No. 52. 1899.

Morgen-Ausgabe.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 21. August.

— **Geschichtskalender.** 22. August. 1866: Friedensvertrag zwischen Bayern und Preußen. 1864: Genfer Konvention, Uebereinkunft zur möglichsten Milderung der vom Krieg unzertrennlichen Uebel. 1850: † Nicolaus Lenau zu Oberdöbling bei Wien, ausgez. deutscher Dichter (* zu Czatad in Ungarn). 1828: † Franz Josef Gall zu Montrouge bei Paris, der Vater der Schädellehre (* zu Tiefenbrunn in Baden). 1796: Sieg Erzherzogs Karl über die Franzosen bei Teiningen. 1650: † Johann Georg II. von Sachsen zu Freiberg. 1845: Schlacht bei Bosworth. Tod Richards III. des Buckligen von England.

— **Kurhaus.** Wir machen darauf aufmerksam, daß die Theilnehmerkarten zu der am Donnerstag dieser Woche stattfindenden letzten diesjährigen Rheinfahrt der Kurverwaltung bis spätestens heute (Dienstag) Abend 6 Uhr an der Tageskasse im Kurhause zu lösen sind.

— **Walhalla-Theater.** Die neuen Bilder (letzte Serien) der „Schönheits-Gallerie" finden großen Beifall. Zu dem gesammten glücklich gewählten Programm tritt seit gestern (Montag) noch eine neue, ganz aparte Attraktion hinzu: The Cartors, ein Excentrique-Duett, bestehend aus einem grotesken Neger und einer hübschen weißen Dame. Der komische Theil des Programms, in dem besonders die radfahrenden Knock-Abouts Tho Arleys außerordentlich gefallen, hat damit noch eine wesentliche Bereicherung erfahren.

— **Alterthumskunde.** Die diesjährige Generalversammlung des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine findet in Verbindung mit dem ersten allgemeinen deutschen Archivtag in Straßburg vom 25. bis 28. September statt. Das Programm ist ein außerordentlich reichhaltiges und vielversprechendes. Wie wir hören, wird auch der Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung nicht nur, wie alljährlich, durch einen Delegirten, sondern auch durch mehrere weitere Mitglieder vertreten sein.

○ **Radfahrer-Blumenkorso.** Wie wir vernehmen, laufen die Meldungen zu dem am Sonntag, den 27. d. M., dahier vor dem Kurhause stattfindenden, von dem „Wiesbadener Radfahrer-Verein von 1884" arrangirten Preiskorso des Gauverbands des „Deutschen Radfahrer-Bund" Seitens der Gauvereine zahlreich ein, sodaß diese Radfahrer-Parade ein hier noch nicht gesehenes imposantes Bild bieten wird. Dagegen sollen in der ausgeschriebenen und mit werthvollen Ehrenpreisen dotirten Abtheilung III nur wenige Meldungen bis dato vorliegen, weshalb wir alle radfahrende Kurgäste und hiesige oder auswärtige Einzelfahrer — auch solche, die keinem Verband angehören — auf diese Blumenschmuck-Konkurrenz nochmals aufmerksam machen. Meldungen sind bis spätestens Mittwoch, den 23. cr., Mittags 12 Uhr, bei Herrn Alex Petitjean hier, Dambachthal 16, 1, anzubringen, woselbst auch der Prospekt über den Gaukorso zu erhalten ist.

d. **Vom Turnfest.** Für die Sieger des vorgestrigen Ringkampfes waren vier Ehrenpreise ausgesetzt worden, um welche in zwei Gruppen gekämpft wurde. Den 1. Preis in der ersten Gruppe erhielt Herr Louis Hanson von der Turn-Gesellschaft, den 2. Preis dieser Gruppe Herr Kullmann vom Männer-Turnverein. In der zweiten Gruppe fiel Herrn Hodel von der Turn-Gesellschaft der 1. und Herrn Müller vom Turnverein der 2. Preis zu. Der Besuch des Festplatzes war am Sonntag doch bedeutend geringer als an den vorhergegangenen Festtagen. Es wurden circa 8300 Karten verkauft. Da der Gebrauch der Dauerkarten diesmal wegfiel, so wurde damit ungefähr ein Drittel der Frequenz des ersten Hauptfesttages erreicht.

Km. **Imkerei.** Vorgestern hielt die Sektion Wiesbaden des „Nass. Bienenzüchter-Verein" eine sehr gut besuchte Versammlung in Auringen ab. Der Vorsitzende verlas zunächst einen Bericht über die am 15. August in Neustadt a. A. stattgehabte mittelfränkische Wanderversammlung, auf welcher der bekannte Universitätsprofessor Dr. Fleischmann-Erlangen einen Vortrag über das Thema hielt: „Wer bestimmt das Geschlecht der Bienenei?". Bei dem hohen Interesse, welches man weit über die Grenzen der Bienenzüchter hinaus, ja man kann sagen in der ganzen wissenschaftlich gebildeten Welt den Aufstellungen des Darmstädter Imkers Dickel entgegenbringt, muß das Urtheil des Fachmannes, D. habe ein wissenschaftliches Fiasko gemacht, bedeutendes Aufsehen erregen, wenn damit auch die Frage noch nicht endgiltig entschieden sein wird. Den ersten Vortrag hielt Lehrer Heymach-Wollau über „Wachsgewinnung". In erschöpfender Weise führte er nach kurzem Rückblick auf die Erzeugung des Wachses als Nebenprodukt der Bebauung im Bienenkörper und die Bedeutung desselben in der Gegenwart die besten Methoden vor, es aus den Bienenwaben durch Sonnenwärme, heißes Wasser oder Dampf zu erzeugen. Der Vortrag des Sektionsvorstehers über „Geflügelte Bienenfeinde" hielt sich an die vorzügliche Farbentafel des Leipziger Thiermalers Schmidt. Eine ganze Reihe von Bienenschädlingen können und dürfen aus verschiedenen Gründen nicht verfolgt werden. Die Würger (besonders der rothrückige) und der Fliegenschnäpper sollen womöglich vertilgt werden. Rothschwanz, nebenbei ein ganz infamer Beerendieb, und Meise möge man vom Stand vertreiben, ersteren, wenn er gar zu frech wird, auch einmal wegknallen. Hornitz und Wespe schaden den Bienen mehr als die Feinde aus der Vogelwelt. Man fängt sie in enghalsigen Flaschen, welche mit Zuckerwasser z. halb gefüllt sind. Besonders den frechen Wespen sollte man allgemein den Krieg erklären. Sie treten dies Jahr in gewaltigen Mengen auf und werden unsere Trauben schön dezimiren, wenn die Reifezeit kommt. Ihr unverschämtes Treiben wird dann wieder von Unkundigen den armen Bienen aufs Conto geschrieben. An die Versteigerung der von voriger Versammlung her zurückgebliebenen Waben knüpfte sich der Beschluß, eine Wabenpresse für die Sektion anzuschaffen. Ort der nächsten Versammlung ist Breckenheim; Förster Jigen wird dort einen Vortrag über Bienenweide halten. Nicht unerwähnt wollen wir lassen, daß der gemeinsame Besuch des Bienenstandes des Bürgermeisters Ruf alle Imker sehr befriedigte, da neben der praktischen Einrichtung desselben die gute Ordnung und sorgfältige Wartung angenehm auffiel.

— **Apothekertag.** Die diesjährige allgemeine deutsche Apotheker-Versammlung findet vom 21. bis 24. August in Danzig statt. Als Vertreter für den Kreis Nassau sind Herr Dr. Brackebusch-Wiesbaden und Apotheker Meyer-Hanau gewählt worden.

— **Heißesser!** Man esse und trinke niemals zu heiß! Alle Speisen und Getränke, die beim Genuß „geblasen" werden müssen, sind, wie der „Praktische Wegweiser", Würzburg, schreibt, ein zwar langsam, aber sicher wirkendes Gift, das seine schädlichen Folgen früher oder später äußert, so unschädlich sie im und für sich auch sein mögen. Die Magenwände werden durch solchen Genuß gewissermaßen verbrüht und in ihrer verdauenden Kraft gelähmt, sodaß der Magen schließlich jeden Dienst versagt, nachdem er Jahrelang mißhandelt worden ist unter dem thörichten Bekenntniß: „Kaffee und Suppe müssen rauchen und wollen „geblasen" sein, wenn sie schmecken sollen!" — Genau ist's aber auch umgekehrt mit dem Genuß von Eis und eiskaltem Bier, das von Vielen unbedachtsam in den erhitzten Magen im Sommer mit Wohlbehagen hinabgestürzt wird. Viele gehen auch daran zu Grunde, nachdem sie sich den Magen gründlich ruinirt haben, ohne es zu ahnen. Kurz, alle Unvorsichtigkeit und Widernatürlichkeit rächt sich bitter, die man sich beim Essen und Trinken zu Schulden kommen läßt.

— **Handelsregister.** In das Firmenregister ist die Firma „G. August" zu Wiesbaden und als deren Inhaber der Kaufmann Gustav August von da eingetragen worden. — Die Firma „August und Crakauer" hier ist im Gesellschaftsregister gelöscht worden.

— **Warnung.** Gegenwärtig werden wieder Versuche gemacht, 50 Kopekenstücke für 2 Markstücke auszugeben, und zwar legt die betreffende Person die Geldstücke möglichst so, daß das Wappen nach oben zu liegen kommt, wodurch die Täuschung leichter gelingt. Auch mit dänischem und holländischem Geld werden solche Manipulationen gemacht, darum, Geschäftsleute, die Augen auf!

d. **Gelüftet** wurden am Sonntag Abend gegen sechs Uhr die Passanten der oberen Westend- und Scharnhorststraße durch einen jungen Mann, der zu dieser etwas sehr unpassenden Zeit dort ziemlich lang einen Gaul spazieren führte, welcher fortwährend nach allen Seiten anschlug. Besonders die jeden Abend in den genannten Straßen spielenden Kinder waren sehr gefährdet. Handelt es sich bei dem ausgeführten Gaul um eine Kolik, so dürfte bei ähnlichen Anlässen künftig doch eine andere Stelle zum Leichtgehen zu wählen sein, als die Straßen eines ziemlich bevölkerten Stadttheils.

d. **Ein Kaminbrand** entstand gestern Vormittag gegen 12 Uhr in dem Hause des Herrn Auktionators Klotz, Adolfstraße 3. Als die Feuerwache an Ort und Stelle erschien, war ein Balken des Dachstuhlgebälkes bereits in der Länge eines Meters ziemlich durchgebrannt. Beim Untersuchen der Brandstelle brach plötzlich ein ganzes Stück der zwischen den Balkenlagern befindlichen Füllung durch und riß beinahe einen Mann der Wache mit hinab in das zwei Stockwerke tiefe Treppenhaus. Das Feuer selbst war bald gelöscht.

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Der Gesangverein „Bruderbund" veranstaltete am vergangenen Sonntag sein zweites Waldfest im „Eichelgarten". Unter Mitwirkung des Arbeiter-Gesangvereins aus Bierstadt nahm das Fest bei mehreren schönen Gesangsvorträgen einen würdigen Verlauf. Auch für sonstige Belustigungen, wie Tanz 2c., war bestens gesorgt. Trotz der etwas kühlen Witterung endigte das Fest erst am späten Abend. Auch erfreute sich der Verein eines recht zahlreichen Besuchs.

= **Wiesbaden,** 20. August. Das „Militär-Wochenblatt" meldet: Eben, Hauptmann der Infanterie 2. Aufgebots des Landwehr-Bezirks Hamburg, früher Compagnie-Chef im Füs.-Regiment v. Gersdorff (Hess.) Nr. 80, im aktiven Heere und zwar mit einem Patent vom 1. September 1895 als Hauptmann und Compagnie-Chef im Infanterie-Regiment Nr. 173 wieder angestellt. — Oberleutnant v. Langsdorff im Nass. Inf.-Regiment Nr. 87 zum Comp.-Chef unter Beförderung zum Hauptmann ernannt. — Leutnant Schimrigk im 5. Rheinischen Inf.-Regiment Nr. 65, kommandirt als Erzieher an dem Kadettenhause in Oranienstein, zum Oberleutnant befördert. — Mit dem 1. Oktober dieses Jahres treten in ihrer Eigenschaft als Compagnie-Offiziere über: Witte, Leutnant im Pomm. Füs.-Regiment Nr. 34, von der Unteroffizier-Vorschule in Weilburg zur Unteroffizier-Schule in Weißenfels, Wüstefeldt, Leutnant im Königs-Infanterie-Regiment Nr. 145, von der Unteroffizier-Vorschule in Weilburg zur Unteroffizier-Schule in Biebrich. Vom gleichen Zeitraum werden als Comp.-Offiziere kommandirt zur Unteroffizier-Schule in Biebrich v. Drehler, Oberleutnant im 8. Ostpreußischen Infanterie-Regiment Nr. 45, Zeska, Oberleutnant im 2. Hanseatischen Infanterie-Regiment Nr. 76, Schmidt, Leutnant im Infanterie-Regiment Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig (Ostfries.) Nr. 78; zur Unteroffizier-Vorschule in Weilburg v. Hake, Oberleutnant im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2, Heilmich (Fritz), Leutnant im Infanterie-Regiment Prinz Moritz von Anhalt-Dessau (5. Pomm.) Nr. 42. — Jordan, Hauptmann und Compagnie-Chef im 1. Nassauischen Infanterie-Regiment Nr. 87, unter Stellung à la suite des Regiments als Lehrer zur Kriegsschule in Cassel versetzt. — Die Fähnriche Baehren, Wagner im Füs.-Regiment v. Gersdorff (Hess.) Nr. 80, Sartig, Sievers im 1. Nass. Infanterie-Regiment Nr. 87 sind zu Leutnants befördert. — Wernicke, Vizefeldwebel im 2. Nass. Infanterie-Regiment Nr. 88, zum Fähnrich ernannt. — Ritter, Major z. D., unter Enthebung von der Stellung als Bezirksoffizier bei dem Landwehr-Bezirk Mülheim an der Ruhr und Ertheilung der Aussicht auf Anstellung im Civildienst mit seiner Pension und der Uniform des 1. Nass. Infanterie-Regiments Nr. 87 der Abschied bewilligt.

* **Cassel,** 21. August. Die Kaiserin ist mit den kaiserlichen Kindern heute Mittag mittels Sonderzug abgereist.

* **Aus der Umgebung.** In Hanau ist der älteste Einwohner, der pensionirte Steueraufseher Jakob Heiderich, im hohen Alter von 96 Jahren gestorben. — Herr Bürgermeister Obl in Lohrheim, der älteste Bürgermeister des Unterlahnkreises, der vor einiger Zeit sein goldenes Dienstjubiläum feiern konnte, hat seine Amtsniederlegung angezeigt. — In Holzappel wurde Herr Albert Strohmann zum Bürgermeister gewählt. — Herr Förster Capito in Waldorf hatte das Glück, einen Kronenhirsch, einen Zehnender, zu erlegen. — Vor einigen Tagen wurde

Aus Kunst und Leben.

* **Frankfurter Stadttheater.** (Spielplan.) Opernhaus: Dienstag, den 22. August: Nachtlager von Granada", hierauf: „Ballet-Divertissement". Mittwoch, den 23.: „Bärenhäuter". Donnerstag, den 24.: „Lohengrin". Freitag, den 25.: Geschlossen. Samstag, den 26.: „Walküre". Sonntag, den 27.: Geschlossen. Montag, den 28.: Goethe-Feier. Vierter Abend. Festvorstellung zum 150. Geburtstage Goethes. Prolog, Lebendes Bild, „Egmont". — Schauspielhaus: Dienstag, den 22. August: „Buhrmann Henschel". Mittwoch, den 23.: Goethe-Feier. Zweiter Abend. „Iphigenie auf Tauris". Donnerstag, den 24.: „Nora". Freitag, den 25.: „Prometheus", hierauf: „Clavigo". Samstag, den 26.: Goethe-Feier. Dritter Abend. Festvorstellung zur Vorfeier von Goethes 150. Geburtstage, „Torquato Tasso". Sonntag, den 27., und Montag, den 28.: Geschlossen.

* **Karlsruher Mädchengymnasium.** Zum ersten Mal konnte am 29. Juli in öffentlicher Schlußfeier Abiturientinnen des Mädchengymnasiums das Reifezeugniß überreicht werden. Die vier jungen Mädchen, welche die erste Oberprima der Anstalt bildeten, haben das Examen mit einem Erfolg bestanden, der alle Anerkennung von Seiten des Prüfungskommissars fand. Für die Anstalt ist dieses Examen auch in anderer Richtung bedeutungsvoll. Es wurde, ganz wie die Abiturientenprüfungen an den Knabengymnasien, von den Lehrern der Anstalt selbst unter dem Vorsitz eines vom Oberschulrath bestellten Prüfungskommissars abgenommen. Damit ist die Schule als vollberechtigtes Gymnasium anerkannt und es würde aller Folgerichtigkeit widersprechen, wenn nicht wenigstens die badischen Universitäten sich diesen Abiturientinnen anstandslos in allen Fakultäten öffneten.

t. **Versteinerte Seen in Persien.** Die in London erscheinende Zeitschrift „English Mechanic" bringt — leider ohne Bezeichnung der benutzten Quelle — die genauere Beschreibung eines Naturwunders, das freilich zu den allerwerthwürdigsten Erscheinungen auf der ganzen Erde gehören muß. Der Schauplatz befindet sich in der Nähe des großen Urmia-Sees im nordwestlichen Persien, wo sich einige kleine Teiche oder Sümpfe befinden, deren Wasser in einem Zustand völliger Stagnation ist. Allmählich nun bildet sich aus dem Wasser ein fester Körper, es vollzieht sich ein langsamer und unaufhaltsam fortschreitender Versteinerungsprozeß, der schließlich zu der Entstehung eines schönen durchsichtigen Steines führt. Dieser ist dem Volk unter dem Namen Tabriß-Marmor bekannt und ist oft in den persischen Gräbern zu sehen, auch bildet er mit den Hauptschmuck der öffentlichen Gebäude in Persien. „Jene eigenartigen Teiche, die nahe aneinander liegen, erstrecken sich in einer Ausdehnung von über einem Kilometer. Ihre Lage ist leicht kenntlich an den Steinhaufen, die in ihrer Umgebung aufgehäuft sind. Der Gewährsmann des Londoner Blattes sagt, daß er in ganz Persien nichts sah, was er Aufmerksamkeit eines Naturforschers würdiger gewesen wäre, und daß er sehr bedauerte, nicht genug zur Erklärung dieses Naturwunders beitragen zu können. Der Platz sei von Europäern so gut wie garnicht besucht. Wenn man sich der Stelle nähert, so giebt die Erde unter den Schritten einen hohlen Klang. Der Boden ist völlig nackt und mit Kalk durchsetzt, und ein strenger mineralischer Geruch steigt von der Oberfläche jener Wasser empor. Der Vorgang der Versteinerung kann von Anfang bis zu Ende leicht verfolgt werden. In seinem natürlichen Zustande ist das Wasser klar und dann wird es dick und stagnirend, schließlich ganz schwarz. Einer dieser Teiche im Zustand der Versteinerung gleicht einer mit Eis bedeckten Fläche. Wenn man einen Stein darauf wirft, ehe sich der Prozeß ganz vollzogen hat, so bricht er durch, und das schwarze Wasser kommt durch die Oeffnung zum Vorschein. Ist aber die Versteinerung beendet, so hinterläßt ein auf die Fläche geworfener Stein keine Spur, und man kann über den Teich hinübergehen, ohne daß die Füße naß werden. An den Stellen, wo das Wasser noch nicht mit einer festen Decke überzogen ist, kann der Vorgang der Verfestigung beobachtet werden. Es scheint, als ob sich dicke Papierblätter übereinander legen. Das Wasser hat also eine bestimmte Neigung, sich in Stein zu verwandeln, und zwar so sehr, daß die Tropfen, die hier und da in heißem Zustand aus der Erde dringen, sofort versteinern und dieselbe Form annehmen, als wären sie durch Zauberei plötzlich in Marmor verwandelt worden. Der eingegangene Stein ist brüchig, durchsichtig und stellenweise reichlich mit Adern von grünen, rothen und kupferähnlicher Farbe durchzogen. Er wird in großen Blöcken fortgeschafft und ist leicht zu bearbeiten und zu poliren. Die persischen Fürsten haben keinen umfangreichen Gebrauch von dem Steine gemacht, jedoch sieht man am Ufer noch heute riesige Stücke liegen, die auf den Befehl von Nadir Schah im vorigen Jahrhundert ausgeschnitten wurden, um zu öffentlichen Verschönerungszwecken zu dienen. Die merkwürdige Bildung dieses Marmors hat Anlaß dazu gegeben, daß er im Orient als ein Werthgegenstand betrachtet wird, der ausschließlich für den Gebrauch des Königs und seiner Söhne vorbehalten bleibt. Die Gewinnung ist nur den Personen gestattet, die einen besonderen Erlaubnißschein dazu erhalten haben. Es ist eigentlich zu verwundern, daß der Staat die Gewinnung des Steines noch nicht an den Meistbietenden losgeschlagen hat, um sich daraus eine Einnahme zu verschaffen. In der That ist die Naturerscheinung nach der gegebenen Schilderung garnicht erklärlich, bisher war es nur bekannt, daß aus den Sümpfen und aus der Umgebung des Urmia-Sees Salz gewonnen wird. Steinsalz aber bildet sich nicht an der Oberfläche, sondern in der Tiefe von Seen und wird unseres Wissens auch nirgends zu Bauzwecken verwendet.

* **Verschiedene Mittheilungen.** Der „Voss. Ztg." wird geschrieben: Als ich jüngst durch die Alleen des herrlich gelegenen Friedhofs von Görlitz wandelte, fiel mir ein wohlgepflegtes, mit frischen Kränzen geschmücktes Grab auf, dessen Inschrift lautete: „Minna Herzlieb. Goethes Liebe verklärte Dir einst die glückliche Jugend, Goethe-Liebe, sie schmückt Dir das erlösende Grab. Hier ruht die Appellationsgerichtsräthin Walch, geb. Herzlieb, geb. 22. 5. 1789, gest. 10. 7. 1865." Goethes Liebe zu der schönen Pflegetochter des Frommannschen Hauses zu Jena hat Glück und Frieden ihrem Lebenswege nicht gebracht; die letzten Jahre brachte die unglückliche Frau in der Nervenheilanstalt zu, die nachmals dem jüngst verstorbenen Psychiater Kahlbaum gehörte.

„Der Triumph der Republik", eine Kolossalgruppe von Dalou, die 14 Meter hoch ist und mehr als 40,000 Kilogramm wiegt, ist in ihren wesentlichen Theilen auf der Place de Nation in Paris aufgestellt. Die Republik ist stehend auf einem mit zwei Löwen bespannten Wagen dargestellt und von allegorischen Figuren umgeben. Am Jahrestage der Proklamation der ersten Republik (25. September 1792) soll die Gruppe enthüllt werden.

In dem angeblichen Athenatempel auf der Halbinsel Sunion wurde eine Inschrift aus dem 4. Jahrhundert vor Christi aufgefunden, aus der hervorgeht, daß der Tempel nicht der Athene, sondern dem Poseidon gewidmet war.

in den Waldungen der Gemarkung Königshofen eine Treibjagd auf Wildschweine abgehalten. Dieselbe verlief jedoch resultatlos. — Der Stand des Hochwildes in den Höhenwaldungen in der Nähe der hohen Kanzel und der Platte ist auch in diesem Jahr ein guter. — Nachdem die Frankfurter Schulferien zu Ende sind und die Frankfurter Schulkinder die Ferienkolonien Schloßborn und Glashütten verlassen mußten, sind diese Kolonien neuerdings von Mainzer Schulkindern besetzt worden. — Der Magistrat von Idstein ließ Kohlweißlinge einfangen und tödten. Die Schuljugend sammelte in ihren letzten Ferien 20,000 Stück dieser schädlichen Thiere und erhielt dafür an Prämien aus der Stadtkasse 20 Mk. — Am Donnerstag beabsichtigten zwei wolfsjährige Jungen von Dillhausen, in einen in der Nähe daselbst befindlichen und außer Betrieb gesetzten Schacht zu klettern, um einen hinabgefallenen Hut herauszuholen. Ausströmende Gase verhinderten sie daran. Während es dem einen gelang, wieder herauszuklettern, stürzte der andere, von den Gasen betäubt, hinunter und ertrank in dem daselbst befindlichen Wasser. — Herr Pfarrer Seitz zu Kleinschwalbach ist mit dem 1. Oktober d. J. nach Frauenstein versetzt worden. — In Bambach wurde der seitherige Bürgermeister Zimmermann Jakob Dörner auf 8 Jahre wiedergewählt. — In Hachenburg starb Herr Postmeister August Simon im Alter von 57 Jahren.

Aus Bädern und Sommerfrischen.

□ **Ems**, 20. August. Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich Heinrich von Preußen hat sich am Donnerstag Morgen in Begleitung seines Adjutanten, Freiherrn v. Wöllwarth-Lauterbach behufs Theilnahme an den Manövern wieder von hier nach Burg bei Magdeburg begeben. — Ihre Hoheit Fürstin Anna Marie von Schaumburg-Lippe trifft am 24. d. M. zu einem mehrwöchentlichen Kurgebrauch hier ein und nimmt im fiskalischen Kurhaus Wohnung. — Die Frequenz unseres Bades ist bei einem wöchentlichen Zugang von 1407 Personen heute auf 20,562 Personen, 9981 Kurgäste und 10,581 Passanten, gestiegen.

Kleine Chronik.

Um die Nachtigallen vor Verfolgung und Fang zu schützen, hat die Gemeindebehörde in Apolda eine Nachtigallenleuner von 18 Mk. jährlich eingeführt. Sobald Jemand eine Nachtigall kauft oder auf andere Weise erhält, hat er dies binnen 24 Stunden anzuzeigen, sonst verfällt er in eine Strafe von 30 Mk.

Wegen Thierquälerei wurde in Nürnberg der Steinhauer H., wie die „Fränk. Tagespost" mittheilt, vom Schöffengericht zu 14 Tagen Haft verurtheilt. Er hatte ein kleines Hündchen geneckt, und als es nach ihm schnappte, versetzte er ihm einen so wuchtigen Schlag mit einem Stock auf den Kopf, daß das Auge herausdrang und das Thierchen verendete.

Den Waldungen um München droht neuerdings die bekannte Nonnengefahr. Im Forstenrieder Park, der vor acht Jahren durch Nonnenfraß schwer heimgesucht wurde, wird in diesem Sommer ein mehr als gewöhnliches Auftreten des Nonnenfalters beobachtet. Das Gleiche gilt von den Waldungen des Forstes Kasten. Von forstamtlicher Seite sind alle Vorkehrungen getroffen, um dem Waldschädling nach Möglichkeit zu begegnen.

Im Riesengebirge stürzte eine Breslauer Dame bei der Prinz Heinrichhaude ab und verstarb bald nach dem Unfall.

In der Fraction Compiol der Tiroler Gemeinde Wengen haben sich bei den Häusern und Hofstadeln so viele Kreuzotter eingenistet, daß man die Kinder ohne Aufsicht nicht mehr aus den Häusern gehen läßt. Auf jeden Kreuzotterkopf ist eine Prämie von 30 Kreuzer ausgesetzt.

Unter gräßlichen Schmerzen verstarben in Sosnowice weitere sieben beim Hochzeitsmahl vergiftete Gäste. Nicht das Fleisch, sondern die Fischspeise war vergiftet; die Fische waren in einem kupfernen Kessel zubereitet worden, welcher Grünspan entzückt.

Der Fürst Borghese hat seit einiger Zeit wieder freie Verfügung über seinen Familienpalast in Rom, nachdem derselbe fast acht Jahre lang unter der Verwaltung seiner Gläubiger gestanden. Infolge davon muß die römische Freimaurerloge den ersten Stock des Palazzo Borghese räumen und wird am 20. September ihre neuen Räumlichkeiten im Palazzo Giustiniani eröffnen.

Freitag Früh fand, wie aus London berichtet wird, in der Ulesh-Kohlengrube bei Neath (Glamorganshire) eine Explosion statt. 18 Personen wurden getödtet, 60 befinden sich noch in der Grube in Gefahr.

In Spanien verursachte ein heftiges Unwetter in verschiedenen Provinzen Ueberschwemmungen, wobei mehrere Personen umkamen. In der Arena von Leganes bei Madrid stürzte eine Tribüne ein, zwei Personen wurden getödtet, 32 verletzt.

Sport.

▷ **Das Herbstrudern** des „Frankfurter Regatta-Verein" fand am Sonntag bei günstigen Wetterverhältnissen und unter Betheiligung der Hanauer Ruder-Gesellschaft „Hassia", des Offenbacher Ruder-Vereins, des Karlsruher Ruder-Vereins „Sturmvogel", der Frankfurter Ruder-Gesellschaft „Germania", des Frankfurter Ruder-Klubs und des Frankfurter Ruder-Vereins statt. In dem Morgens um 11 Uhr gestarteten Einser-Rennen um den Main-Pokal bewarben sich Dietrich und Wiengel von der Hanauer „Hassia", sowie Diehl vom Frankfurter Verein um den Preis. Ueber die erste Hälfte der Strecke Gerbermühle, Deutschherrenkai führte Diehl und wurde dann von Wiengel abgelöst, welcher mit 2½ Längen sicher siegte. Dietrich kam nicht in Betracht. Nachmittags von 3 Uhr ab wurden in Zeitabständen von je 7 Minuten die Theilnehmer an dem Dauer-Rudern der Vereine des Untermains vom Start an der Staatsbahnbrücke in Frankfurt a. M. abgelassen. Der Kurs führte von da 12 Kilometer stromauf bis nach Bürgel, dortselbst um eine Wendemarke 8 Kilometer stromab zum Ziel auf der Maininsel in Frankfurt a. M. Von 8 genannten Booten erschienen 6 am Start. Den Führungspreis erhielt mit Zuschlag einer Zeitleistung von 3 Minuten der Frankfurter Ruder-Klub, welcher die 20 Kilometer lange Strecke in 1 Stunde 21 Minuten 53 Sekunden zurücklegte. Den ersten Zeit-Preis errang der Karlsruher Ruder-Verein „Sturmvogel", den zweiten Preis der Frankfurter Ruder-Klub. Der Schluß der diesjährigen Rudersaison wurde auf der Maininsel bei Konzert und Tanz gefeiert.

Letzte Nachrichten.

Paris, 21. August. Nach einer Depesche aus dem Sudan ist Oberstleutnant Klobb, welcher den Auftrag hatte, den Befehl über die von den Hauptleuten Culet und Chanoine befehligte Mission zu übernehmen, mit sammt dem ihn begleitenden Leutnant Meunier ermordet worden. Die es heißt, infolge eines Streits zwischen dem Oberstleutnant Klobb und den Hauptleuten Culet und Chanoine. Der „Figaro" erzählt über die Ermordung der beiden französischen Offiziere: Infolge einer Untersuchung über die Mission Culet und Chanoine erhielt Oberstleutnant Klobb Befehl, das Kommando über die Mission zu übernehmen und die bloßgestellten Offiziere nach der Küste zu führen. Klobb und Meunier waren von einer Abtheilung eingeborener Soldaten begleitet, als sie auf die Mission stießen. Klobb theilte der Mission den ihm ertheilten Auftrag mit, worauf Culet erwiderte, wenn Klobb darauf beharre, den Befehl auszuführen, könne er sich als einen todten Mann betrachten. Als Klobb und Meunier sich der Mission näherten, ließ Culet seine Leute scharf laden und schußbereit halten, nachdem er vorher eine Warnung an Klobb und Meunier hatte ergehen lassen. Klobb erwiderte: „Ich lasse nicht laden, schießen Sie, wenn Sie es wagen", und rückte vor. Culet kommandirte: „Feuer!" Meunier und einige Eingeborene fielen. Klobb erhielt eine Kugel ins Bein, rückte aber weiter vor. Bald darauf starben Klobb und Meunier. Die Nachricht von diesen furchtbaren Morden wurde von Sudaufen nach Sty überbracht. Linker Culet und Chanoine unfähig die Mission nach 2 Offiziere, einem Militärarzt und zwei andere französische Unterbeamten. — Die meisten Blätter behaupten, daß die gestrigen Unruhen ein recht bedenkliches Anzeichen für die in einigen Schichten der Bevölkerung herrschende Stimmung seien. Die nationalistischen und opportunistischen Blätter machen für diese Unruhen die Regierung verantwortlich, welche durch die ungerechtfertigte Verhaftung Déroulèdes und Genossen alle patriotisch gesinnten Franzosen herausforderte. Die republikanischen Blätter erklären, daß der gestrige Tag eine Folge der Schwäche der Regierung sei, welche seit 8 Tagen die monterischen Kundgebungen der Antisemiten und Nationalisten duldet und mit Guerin, der sich in offenem Aufruhr gegen das Gesetz befinde, wie mit einer kriegführenden Partei verhandele. — Betreffs der Mordthat zweier Offiziere im Sudan schreibt der „Eclair", man könne sich diese furchtbare That der Offiziere Culet und Chanoine nur so erklären, daß dieselben infolge der langen und mühseligen Märsche wahnsinnig geworden seien.

Rennes, 21. August. (Prozeß Dreyfus.) Die Sitzung des Kriegsgerichts wurde heute um 6½ Uhr Morgens eröffnet; als Zeuge wird General Fabre vernommen, welcher aussagt, er sei als Chef des vierten Büreaus des Generalstabs Vorgesetzter von Dreyfus gewesen. Fabre giebt die schlechteste Auskunft von Dreyfus und erzählt, daß er den Dienst vernachlässigt habe, um sich Nachrichten zu verschaffen. Die Art seiner Arbeiten habe den Angeklagten wohl in den Stand gesetzt, dem Auslande Nachrichten abzugeben. — General Fabre erklärt, die Meinung der anderen Vorgesetzten im Büreau über Dreyfus habe ihn (Fabre) in seinem Verdacht bestärkt; jetzt, wie 1894, sei er überzeugt, daß Dreyfus der Urheber des Bordereaus sei. (Bewegung.) Dreyfus, der mit ruhiger Stimme spricht, erkennt die Richtigkeit der Erklärung Fabres an hinsichtlich der Arbeiten, welche er insbesondere bei dem Ostbahnnetz auszuführen hatte. Zeuge D'Abbonville bestätigt lediglich die Aussagen des Generals Fabre, seines früheren Chefs. Hierauf wird der Chef der Sicherheitspolizei Cochefert vernommen, welcher erklärt, General Mercier selbst habe ihn über die Affaire auf dem Laufenden gehalten und ihn um Rath gefragt; er habe mit du Paty de Clam der Schriftprüfung durch Diktat beigewohnt und infolge dessen von selbst Fragen gestellt. Da Dreyfus heftig seine Unschuld beteuerte, habe Zeuge den Eindruck gehabt, derselbe könne schuldig sein. Die Militärbehörden hätten sich hierauf mit der Affaire weiter befaßt; Zeuge hat sich mit derselben nicht weiter beschäftigt, dennoch, fügt er hinzu, würde er, falls er die Handschrift des Bordereaus gekannt hätte, seine Auffassung nach möglicher Weise geändert haben. Dreyfus erklärt, er werde auf diese Aussage antworten, wenn du Paty de Clam zur Stelle sei.

Geschäftliches.

Man sollte nicht warten, bis die noch vorräthige Seife aufgebraucht ist, sondern es empfiehlt sich alsbald einen Versuch mit der „Patent-Myrrholin-Seife" zu machen, wenn sich aufgesprungene, rissige Haut, Mitesser, Sommersprossen, Hautblüthen, unnatürliche Röthe 2c. einstellen; denn diese äußerlich so warm empfohlene, unübertroffene hygienische Toilettenseife übe einen äußerst günstigen Einfluß auf alle diese Zustände aus. Ueberall, auch in den Apotheken, erhältlich. (Ph.-No. 4460 II.) F 3

Als eine epochemachende Neuheit

auf dem Gebiet der Stärke-Fabrikation darf mit Recht die von der Firma **Heinrich Bach in Ulm** neuerdings in den Handel gebrachte **Pyramiden-Glanz-Stärke** bezeichnet werden, welche in kleinen, billigen Packeten zu 10 und 20 Pf. käuflich ist. — Mad'a Pyramiden-Glanz-Stärke enthält alle nöthigen Zusätze zum Matt- und Glanzbügeln, sie löst sich besonders schnell, verarbeitet sich sehr leicht und kann mit gleich gutem Erfolg kalt, warm oder kochend, **sogar ohne vorheriges Trocknen der Wäschestücke**, verwendet werden. (8. à 1480 g) F 101

Die Morgen-Ausgabe enthält 8 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Verantwortlich für den Anzeigentheil: H. Dornauf. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Wiesbadener Kronenbrauerei, Aktiengesellschaft. Wie die Verwaltung mittheilt, ist der Absatz des Geschäftsjahres 1898/99 bis jetzt dem vorjährigen gleich.

Die Siegerländer Eisenindustrie. Der Bericht der Handelskammer für den Kreis Siegen äussert sich über die Lage des für diesen Bezirk hauptsächlich in Betracht kommenden Industriezweiges wie folgt: Die deutsche Montan- und Eisenindustrie ist in fortgesetzt steigender Entwicklung, und dürfte, was die Größe der Erzeugung angeht, diejenige Großbritanniens in Kürze überflügelt haben. Thatsächlich genügt die einheimische Erzeugung an Rohmaterialien zur Zeit nicht, um den Bedarf zu decken. Diese Thatsache hat zur Folge, dass die Neubauten grösserer Werke immer mehr an die Wasserstrassen gelegt werden, um dieselben in die Lage zu setzen, ihren Bedarf vom Inland oder vom Ausland zu beziehen. Wenn wir in den vorhergehenden Jahren die Befürchtung aussprachen, dass bei dem starken einheimischen Bedarf der Auslandsmarkt vernachlässigt würde, so hat das abgelaufene Jahr gezeigt, dass man diese Gefahr zur Genüge würdigt. Die Ausfuhr der Erzeugnisse der deutschen Eisenindustrie hat sich in erfreulicher Weise nicht unwesentlich gehoben. Bedenklich ist allerdings die stark vermehrte Ausfuhr der Vereinigten Staaten, welche sich in den wertkvolleren Artikeln der Eisenindustrie in steigendem Mass fühlbar macht. Bei unserer Zoll- und Frachtenpolitik muss mit dieser Erscheinung gerechnet werden. Die höheren Löhne der amerikanischen Industrie sind durch vollkommene maschinelle Einrichtungen und unglaublich hohe Produktionszahlen voll ausgeglichen. Dem dortigen vorzüglichen Rohmaterial können wir nichts Aehnliches entgegenstellen. Den ganz ausserordentlich niedrigen Frachten der amerikanischen Bahnen steht bisher unser Finanzsystem entgegen, welches die hiesige Industrie einseitig zu Gunsten der Allgemeinheit belastet und damit ihre Konkurrenzfähigkeit auf dem Weltmarkt und ihre Entwickelung erschwert. Die Frachten der preussischen Eisenbahnen sind die höchsten bestehenden gegenüber denjenigen Ländern, welche in dem gewerblichen Wettkampf auf dem Weltmarkt in Betracht kommen. Es wäre erfreulich, wenn die Regierung diese Gefahr für die Zukunft einsieht und, wie es bei den Verhandlungen über die Kanal-Vorlage geschehen, die Nothwendigkeit zugiebt, dass Preussen, um seine Konkurrenzfähigkeit zu erhalten, mit billigen Transportsätzen in Zukunft rechnen müsse. Die Eisenbahnen werden ja niemals die Frachtsätze der Kanäle, wenn letztere maschinell betrieben werden, erreichen können. Obiger Grundsatz kann aber unmöglich nur auf die Gebiete allein zur Anwendung kommen, welche durch Kanäle berührt werden. Es würde dies zur Folge haben, dass der übrige grössere Theil unseres Vaterlandes von der Konkurrenz auf dem Weltmarkt ausgeschlossen würde. Es würde dies weiter zur Folge haben, dass die gesammte lebensfähige Industrie sich an den wenigen Wasserstrassen konzentrirt und eine Centralisation anstatt Decentralisation der Industrie eintreten würde. Die sonstige Industrie des Landes würde dann nur auf eine kümmerliche, rein lokale Entwicklung und Bedeutung angewiesen werden. Wenn wir also für die Ausführung des Kanalnetzes als einen grossen mächtigen Verkehrsmittels eintreten, so glauben wir dass Staat doppelt verpflichtet, bei Ausführung dieses Projekts den nicht am Kanal liegenden Industrieen eine vermehrte Aufmerksamkeit und Pflege zukommen lassen zu müssen. Dieselbe muss sich sowohl in Ausführung genügender leistungsfähiger Vollbahnen und Nebenbahnen, als auch in einer Herabsetzung der Tarife ausdrücken, welche es den abgelegenen Gegenden ermöglicht, ihr Gewerbe zu sichern und weiter zu entwickeln. Eine social günstig wirkende Dezentralisation kann nur durch die unbedingte Sicherstellung dieser Industrie erreicht werden. Zu den vorstehenden Ausführungen steht die geschichtliche Entwicklung der Industrie des Siegerlandes in schreiendem Gegensatz. Diese Industrie hat sich unter den allerschwierigsten, von den Privatbahnen inaugurirten und von den Staatsbahnen weiter fortgeführten Verhältnissen entwickeln müssen. Hätte man der hiesigen Eisenindustrie dieselbe Grundlage für den Bezug der nothwendigen Rohmaterialien gegeben, wie man dies der niederrheinisch-westfälischen Industrie that, so würde ihre Entwicklung eine ganz andere und gesundere gewesen sein. So hat dieselbe seit 38 Jahren, dem Zeitpunkt der Eröffnung der hiesigen Eisenbahnen, alle denkbaren technischen und wirthschaftlichen Umwälzungen durchmachen müssen, ohne die wirthschaftlichen Hülfsmittel zu besitzen, die Folgen dieser Umwälzungen zu mildern oder ihnen vorzubeugen. Dass unter so schwierigen Verhältnissen die hiesige Industrie sich überhaupt lebensfähig hielt, ist neben der natürlichen gesunden Grundlage lediglich dem sparsamen, arbeitsamen und zähen Charakter der Bewohner des Kreises zu verdanken. Billiges Brennmaterial ist die Lebensfrage für das Siegerland. Nur im Besitz desselben ist der Bezirk in der Lage, den hier vorkommenden Eisenstein, die beste Grundlage für eine Eisenindustrie, zu Roheisen zu verschmelzen und letzteres weiter zu verarbeiten. Immer schärfer weisen die Verhältnisse darauf hin, das hiesige Material bis zum Fertigfabrikat hier zu verarbeiten. Gelingt dies nicht, so ist die Zukunft der hiesigen Eisenindustrie eine traurige und bleibt nur die Bergwerksindustrie übrig. Aber auch diese wird durch den auf den Kanälen eingeführten billigen ausländischen Eisenstein bedrängt. Begünstigt durch die seit einigen Jahren anhaltende Konjunktur der Eisenindustrie, hat man den Muth gehabt, eine Anzahl von Siemens-Martin-Werken zu bauen, um obigen Grundsatz der weiteren Verarbeitung des hiesigen Materials zu Fertigfabrikaten zu entsprechen. Dieser Muth ist nur berechtigt durch das Vertrauen auf die Staatsregierung, dass dieselbe endlich dem Kreise seine natürliche Lage durch Gleichstellung der Frachten für die Rohmaterialien der Eisenindustrie giebt.

Die Seehandlung und der Geldmarkt. Die offiziösen „Berl. Pol. Nachr." schreiben: Die Behauptung, dass die Seehandlung in der letzten Diskontoerhöhung mit der Ausleihung beträchtlicher Summen zu dem billigen Zinsfuss von 3 pCt. vorgegangen sei und so die Diskontopolitik der Reichsbank durchkreuzt habe, entspricht nicht den Thatsachen. Die Seehandlung hat bereits vor der Diskontoerhöhung Geld zu einem ähnlich niedrigen Zinsfuss ausgeliehen und ausleihen müssen, weil sie die am Anfang des Monats in ihren Kassen sich ansammelnden Bestände nicht zu einem höheren Zinssatz anlegen konnte. Wie gering die Nachfrage nach Leihgeld für die Zeiten und Bedingungen, an welche die Seehandlung gebunden ist, zu der Zeit der Diskontoerhöhung der Reichsbank war, erhellt aus der Thatsache, dass die Anlegung eines Bestandes von wenigen Millionen eine volle Woche in Anspruch nahm. Als etwa zeitlich mit der Erhöhung des Reichsbankdiscontos zusammenfallend der Auftrag zu der Unterbringung einer gleichfalls nicht sehr erheblichen Summe von Staatsgeldern bis zu dem ungünstigsten Termin des 25. September d. Js. einging, konnte dessen Durchführung nur langsam und mit Schwierigkeiten zu den gleichen für den Staat ungünstigen Bedingungen bewirkt werden, zumal darauf Bedacht genommen werden musste, den Status der Reichsbank nicht durch plötzliche Entziehung grösserer Summen zu schwächen und durch sorgsame Auswahl der Geldnehmer der Gefahr eines Goldabzuges ins Ausland vorzubeugen. Es hat zur Unterbringung einer Summe von nicht mehr als 16- bis 18,000,000 Mk. voller 14 Tage bedurft. Von dieser Summe ist nahezu die Hälfte an die preussische Centralgenossenschaftskasse, Provinzial- und andere öffentliche Institute und dergleichen ausgeliehen und nur etwas mehr als die Hälfte der Bankwelt, und zwar ausschliesslich solchen Bankhäusern zugeflossen, deren der Seehandlung bekannter Geschäftsverkehr die Gefahr einer Verwendung zur Abfuhr von Gold ins Ausland ausschliesst. Thatsächlich ist dem auch der Wechselcours auf London, welcher zur Zeit der Diskonterhöhung der Reichsbank mit 20.49 nahezu den Stand erreicht hatte, bei dem eine Verschiffung von Gold nach London lohnt, mit einigen Schwankungen in der Zeit der Geldverleihungen der Seehandlung und trotz derselben bis auf einen Stand gesunken, welcher jede Gefahr eines Goldabzuges nach England ausschliesst.

Die Stabeisen-Walzwerke haben, wie die Berliner „Industrie" erfährt, in einer jüngst abgehaltenen Sitzung beschlossen, an den bisherigen Preisen festzuhalten. Ob sie nach dem Vorgehen des Roheisensyndikats an diesem Beschlusse auch in der nächsten Sitzung noch festhalten werden, muss freilich abgewartet werden.

Viehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 21. August. Zum Verkaufe standen: 431 Ochsen, 52 Bullen, 842 Kühe und Färsen (Stiere und Rinder), 827 Kälber, 154 Schafe und Hämmel, 1064 Schweine, — Schaflämmer und — Ziegenlämmer. Aus Oesterreich 153 Ochsen, 1 Bullen und — Kälber. Geschäft mittelmässig. Ueberstand gering. Bezahlt wurde für hundert Pfund: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerths bis zu 6 Jahren (Schlachtgew.) 65—67 Mk., b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 60 bis 63 Mk., c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 56 bis 60 Mk., d) gering genährte jeden Alters —.— Mk. Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes 54—56 Mk., b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 49—52 Mk., c) gering genährte — Mk. Kühe und Färsen (Stiere und Rinder): a) vollfleischige, ausgemästete Färsen (Stiere und Rinder) höchsten Schlachtwerthes 60—62 Mk., b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 56—58 Mk., c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 44—48 Mk., d) mässig genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 36—40 Mk., e) gering genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 32—36 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kälber: a) feinste Mast- (Vollm.), Mast- und beste Saugkälber (Schlachtgewicht) 72—76 Pf., (Lebendgewicht) 43 45 Pf., b) mittlere Mast- und gute Saugkälber (Schlachtgewicht) 63—67 Pf. (Lebendgewicht) 38—40 Pf., c) geringe Saugkälber (Schlachtgewicht) 53—58 Pf., d) ältere gering genährte Kälber (Fresser) (Schlachtgewicht) — Pf. Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthammel (Schlachtgewicht) 61—63 Pf., b) ältere Masthammel (Schlachtgewicht) 54—57 Pf., c) mässig genährte Hämmel u. Schafe (Merzschafe) (Schlachtgewicht) —.— Pf. Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren (Schlachtgewicht) 57 Pf. (Lebendgewicht) 44—45 Pf., b) fleischige (Schlachtgewicht) 56 Pf., c) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber (Schlachtgewicht) — Pf., d) ausländische Schweine (unter Angabe der Herkunft) — Pf.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 21. August, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 240.80, Disconto-Commandit 194.—, Staatsbahn 149.—, Lombarden 33.30, Gutthardb.-Actien 143.—, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer —.—, Italiener 92.50, Dresdener Bank —.—, Deutsche Bank —.—, Berliner Handels-Gesellschaft —.—, Italien. Meridionaux —.—, 3-proc. Portugiesen 22.70, 3-proc. Mexikaner —.—, 6-proc. Mexikaner —.—, 4-proc. Spanier 58.40, Northern Pacific —.—, Hibernia —.— Darmstädter —.—. Tendenz: schwach, Bentenwerthe niedriger.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 21. August 1899.

Reichsbank-Disconto 5 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Zf.	Staatspapiere.	
3½	Dtsch. Reichs-A. ℳ	99.15
3½	» » »	99.15
3.	» » »	89.
3½	Pr. cons. St.-Anl. »	99.25
3½	» » » »	99.50
3.	» » » »	89.05
3½	Bad. St.-Obl. »	96.15
3½	» » v. 1892 »	96.15
3½	Bayer. » »	96.10
3.	» » »	87.10
3½	Hamb. St.-Rte. »	100.
3.	» Obl. »	86.90
3½	Hessische Obl. »	96.75
3.	Sächsische Rte. »	86.40
3½	Wrttb. Obl. 75-80 »	99.90
3½	» » 81-83 »	96.50
3½	» » 85-87 »	96.30
4.	» » v. 1891 »	—
3½	» » 88-89 »	96.50
3.	» » »	88.
3½	Schwed. Obl. 80 »	99.60
3½	» » 86 »	96.
3.	» » »	—
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	—
1.*	Griech. G.-A. v. 90 »	41.
*5.	» » kl. »	—
1**	» » v. 87 »	50.50
5.	Holländ. Obl. »	94.
k.	Ital. Rente. cpt. Lire	93.05
4.	» » ult. »	—
4.	» » 10000r »	—
4.	» » kleine »	—
3.*	» » » »	—
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	100.25
4.	» St.-E.-O. (Elis.) »	98.50
4.2.	» Silb.-Rte. Juli »	99.80
4.2.	» » » April »	99.80
4.2.	» Pap.-Rte. Febr. »	—
4.2.	» » » Mai »	99.90
*4.	Portug. St.-Anl. ℳ	35.90
4½	» St.-Tab.-A. »	97.50
*3.	» äuss. Schuld £	23.40
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	—
5.	» » kl. »	99.80
4.	» » v. 1890 »	88.70
4.	» » innere »	85.20
4.	» » äuss. »	90.30
4.	» » v. 1894 »	88.10
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	99.80
4.	» »Elsb. A. I.-II.»	100.50
4.	» Inn. A. v. 87 »	—
4.	» St.-R. v. 1894 »	99.50
4.	Serb. amor. G.-R. ℳ	60.40
4.	Spanier cpt. Pe.	—
4.	» ult. »	59.30
4.	» kl. »	59.20
4.	Türk. cons. Obl. ℳ	88.40
4.	» conv. Lit. B. »	—
1.	» » » C. Fr.	26.60
1.	» » » D. »	22.80
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. ℳ	99.20
4.	» » » ult. »	—
4.	» » » 1012 »	100.15
4.	Ung. Gld.-Rt. 202 ℳ	—
4.	» Eis.-Al. Gld. »	101.50
4½	» » » Silb. »	100.60
4.	» St.-Rte. Kron. »	96.15
4½	» Inv.-Al. v. 88 ℳ	103.70
4.	» Grundentl. fl.	94.60
5.	Argent. v. 1887 Pes	87.15
4½	» v. 88 innere »	75.30
4½	» v. 88 äuss. »	76.
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	—
6.	Chin. Staats-Anl. £	105.20
5½	» » » ℳ	103.20
5.	» » » £	97.80
4.	Us. Egypt.-A. cptl. »	106.70
3½	Priv. Egypt.-An. »	102.20
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	100.30
6.	» » 2040r »	100.30
6.	» » 408r »	100.30
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	100.45
3	» cons. inn. ult. »	27.25
Zf.	Stadt. Obligationen.	
3½	Wiesbaden ℳ	97.
3½	» 1887 »	—
Zf.	Bank-Actien.	
4.	Dtsche Reichsbank	155.
4.	Frankfurter Bank	196.65
4.	Amsterdamer Bank	196.
4.	Badische Bank	123.40
4.	Berl. Handelsg. ult.	169.20
4.	Darmst. Bank »	150.10
4.	Deutsche Bank »	207.
4.	D. Genoss.-Bank »	117.
4.	» Vereinsbank	121.30
4.	Discont.-Comm. »	194.50
4.	Dresdner Bank »	163.60
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	185.
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	129.30
4.	Mitteld. Creditb.	116.30
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	145.40
4.	Nürnb. Vereinsbk.	216.
4.	Pfälzische Bank	138.70
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	141.
4.	Rhein. Creditbank	143.30
4.	» Hyp.-Bank	160.55
4.	Schaaffhaus. B.-V.	147.35
4.	Süddeutsche Bank	103.90
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	161.
4.	Württ. Vereinsbk.	148.15
4.	Oesterr.-Ung. Bank	130.80
4.	Oesterr. Länderbk.	121.
4.	» Creditanst.	241.90
5.	Ungar. Creditbk.	192.
4.	» Eek. u. W.-B.	—
5.	Unionbk. in Wien	—
4.	Wiener Bk.-Verein	135.50
4.	Allg. Els. Bhges.	105.50
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	126.90
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	131.40
4.	Banque Ottomane	114.10
Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4.	Ludwigsh.-Bexb.	237.
4.	Lübeck-Büchen.	165.
4.	Marienb.-Mlawka	87.
4.	Pfälz. Maxbahn	150.50
4.	» Nordbahn	137.50
4.	Südd. Eisenb.-Ges.	153.50
4.	Ver. Arad. Ces. S. W.	116.50
4.	Lemberg-Czern. ult.	—
4.	Oest.-Ung. St.-B. »	149.50
4.	» Südbahn »	83.60
4.	» Nordwest »	—
4.	» » Lit. B »	121.80
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4.	Raab-Oedenb. »	—
4.	Gotthard-Bahn ult.	143.40
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	85.80
4.	» St.-A. gar.	—
4.	Schweiz. Central	142.10
4.	» Nordost	97.90
4.	Verein. Schweizb.	81.30
4.	Ital. Mittelmeer	104.25
4.	» Meridionales	134.45
4.	Westsicilianer	47.20
4.	Luxemb. Pr.-Henri	113.30
Zf.	Industrie-Actien.	
4.	Anglo-Ct.-Guano	111.
4.	Bad. Anil.- u. Sodaf.	422.
4.	» Zuckerf. Wagh.	58.
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	143.50
4.	» » Pr.-A.	153.
4.	Brauerei Binding	240.
4.	» Duisburg	136.
4.	» z. Riche (Kiel)	133.60
4.	» z. Essighaus	69.30
4.	» Kalk (v. Bardh.)	134.
4.	» Kempff	151.
4.	» Mainzer Act.	243.
4.	» Park Zweibr.	125.50
4.	» Stern, Oberrad	255.
4.	» Storch, Speyer	117.
4.	» ver. Gräff & Sgr.	98.
4.	» Wergen	91.
4.	Brauhaus Nürnberg	148.50
4.	Cementw. Heidelb.	170.
4.	Chem. Fabr. Grünau	257.50
4.	» Goldenbg.	187.
4.	» Weiler & Co.	—
4.	» Albert	157.80
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	—
4.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	234.20
4.	Allgem. Elekt.-G.	265.
4.	Ist. Elektr. G. Wien	155.
4.	Elect. A. Schuckert	237.70
4.	Hellos Elektr.-Ges.	165.
4.	Elektr. Anl. (Köln)	114.50
4.	Farbwerke Höchst	403.50
4.	Filzfabrik Fulda	150.50
4.	Frankf. Baubank	—
4.	» Hotel	113.50
5.	» Trambahn	236.
4.	Gelsenk. Gusst.	232.
5.	Kölner Strassenb.	251.50
4.	Nordd. Lloyd	121.
4.	Nied. Leder f. Spier	211.
4.	Röhrenk.-F. Dürr	110.90
4.	Oelfabriken Ver. D.	108.
4.	Schuhef. Ver. Fulda	142.
4.	Siem. Glasindustr.	243.50
4.	Spinn. Hüttenhm.	96.
4.	Verlagsanstalt D.	156.
4.	Verl. u. Dr. Köln.	—
4.	» » Strassb.	112.50
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	99.
4.	Westf. Jute-Spinn.	112.40
4.	Zellstoffb. Waldh.	268.
4.	Zellstoffv. Dresden	113.
Zf.	Bergwerks-Actien.	
4.	Bochum. Gusstahl.	264.70
4.	Concordia, Bgb.-G.	324.50
4.	Courl Bergw.-A.-G.	201.
4.	Gelsenkirch. ult.	200.50
4.	Harpener Bergbau	196.90
4.	Hibern.-Bergw.-G.	212.75
4.	Ilugo b. Buer i. W.	—
4.	Kaliw. Aschersleb.	158.
4.	» Westeregeln	212.
4.	Massen, Bgb.-Ges.	167.
4.	Oest. Alpine Mont.	274.50
4.	Richeck. Montan	—
4.	Ver. Köln & Laurah.	263.
Zf.	Prior.-Obligationen.	
4.	Albrecht Gold ℳ	—
4.	» Silber fl.	—
4.	Böhm. Nord. Gld. fl.	99.65
4.	» West Silb. »	97.80
4.	» » Gold ℳ	103.80
4.	Elisabeth stpfl. »	96.
4.	» stfr. »	99.75
4.	Franz-Josef Silb. fl.	98.30
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	97.80
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	—
5.	» Nordwest »	108.
5.	» Lit. A, Silb. fl.	108.85
5.	» » B, » »	106.80
5.	» Süd. Lomb. Gd.	102.
4.	» » » ℳ	95.25
3.	» » » » Fr	69.40
3.	» » » 1871 »	—
5.	» Ung. Stab. G. fl.	—
4.	» » » » ℳ	99.60
3.	» » 1-8 Em. Fr	91.10
3.	» » 9 » »	87.25
3.	» » v. 1885 »	—
3.	» » Erg.-N. »	87.
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	103.
3.	» » » »	80.
3.	Raab-Oedb. » »	77.
4.	Rudolf Silber fl.	98.
4.	Rud. (Salzkgth.) ℳ	100.40
5.	Ung. Galizische fl.	106.60
2.4.	Ital. gar. E.-B. Fr.	57.90
2.4.	» » 500r	57.90
4.	» Mittelmeer »	95.90
2.4.	Ivoncer »	61.05
4.	Tuscan. Central »	99.50
5.	Westsic. v. 1879 »	—
5.	» » v. 1880 »	94.80
3½	Jura, Bern, Luz. »	97.90
3½	Gotthardbahn »	97.90
3.	Gr. Russ. E.-B.-G. Fr	—
4.	Russ. Südwest Rbl.	99.50
4.	Ryäzan-Kozl. ℳ	99.30
5.	Anatolische »	100.
Zf.	Am. Eisenb.-Bonds.	
*4.	Atlant. & Pac. 1937	—
4.	Brunsw. & W. 1938	78.90
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	104.50
5.	Calif. u. Oreg. I. M.	116.50
6.	do. (Jonq Vall) 1900	105.75
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	112.60
5.	» Milw-St. Paul 1910	—
5.	» » » » 1921	121.25
4.	» » » 1989	111.60
4.	Chic. Rock. Isl. 1988	—
4½	Denv. & Rio Gr. 1935	108.20
4.	» » » » 1936	99.50
5.	Georgia Centr. 1937	94.40
4.	Illinois Centr. 1953	104.
6.	Louisv. & Nsh. 1921	127.50
3.	» » » 1980	68.50
6.	North Pac. I. M. 1921	—
4.	do. Prior. L. 1997	102.55
3.	do. Gen. » 2047	66.75
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	99.80
4.	Oreg. Rw-Nav. 1946	101.
6.	Missouri Cons. 1920	—
6.	South Pc Cal. 1905/6	109.25
5.	Wst. N-Y-Ph. 1937	112.80
3.	» » Gen. M. & C.	68.20
Zf.	Pfandbriefe.	
4.	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	100.20
3½	» » » »	94.50
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.
3½	» » » »	94.80
4.	B. Hyp.- u. W.-B. »	100.50
3½	» » » »	94.20
3½	D. Grundsch.-B. »	—
4.	Frkf. Hyp. S. XIV. »	100.50
4.	» » » XVI. »	102.50
3½	» » » XII. »	95.50
3½	» » » XV. »	96.50
4.	Ldw. Crdbk. Fkf. »	98.90
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.
3½	» » »	94.75
3½	» » »	95.
3½	Meining. Hyp-B. »	95.
4.	» H.-B. unk. 1900	100.
3½	» » » ℳ	96.
3½	Mitt. l. Dode. Creis »	96.50
3½	Nass. Ldb. div. Lit. »	97.90
3½	» Lit. M »	—
3½	» » N »	—
3.	» » O »	94.
4.	Pfälz. H.-B. v. 86 »	100.50
3½	» » »	94.80
3½	Pomm. H.-A.-B. »	100.50
3½	Pommer. A.-B. »	96.
3½	Pr. C.-B.-Pf. 86 u. 89	94.40
3½	» 94 unk. b. 1900 ℳ	94.50
3½	» 96 » » 1906 »	96.30
4.	» 90 » » 1900 »	100.
4.	Pr. 99 unverlsb. ℳ	102.
3½	» C.-Obl 87 u. 91 »	94.80
3½	» » 96 unk. 1906 »	96.50
4.	Pr. H.-B. S. S-12 »	100.
4.	» » » 15-18 »	100.50
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	100.80
3½	» » » »	93.80
4.	Südd. B.-Cd. Mnch. »	100.
3½	» » » »	95.
4.	Schwed. R-H.-B. ℳ	100.30
3½	» » » »	91.50
	Anlehensloose.	
Zf.	Verzinsl. in Prozenten.	
4.	Bad. Prämn. Th. 100	141.20
4.	Bayer. » » 100	166.
5.	Don. Regul. 5 fl. 100	130.
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	—
3½	» » II. » 100	109.50
3½	Köln-Mind. Th. 100	136.95
3.	Madrider Fr. 100	—
4.	Mein. Pr-Pl. Th. 100	135.50
3,2	Oest. v. 1854 5 fl. 250	—
4.	» » 1860 » 500	143.50
3.	Oldenburger Th. 40	129.
2½	Stuhlw-R.-Gr » 100	103.80
—	Türk. Fr 400 (i. C. 76)	129.60
	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	38.40
—	Augsburger » 7	24.80
—	Braunschw. Th. 20	125.70
—	Finländische Th. 10	—
—	Freiburger Fr. 15	25.90
—	Genua Le. 150	—
—	Mailänder Fr. 45	51.
—	» » » 10	—
—	Meininger fl. 7	24.90
—	Neuchâteler Fr. 10	27.80
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	331.50
—	» Credit » 58 » 100	343.30
—	Pappenheimer fl. 7	25.
—	Ung. Staats fl. 100	230.50
—	Venetianer Le. 30	23.20

Wechsel, kurze Sicht.

Amsterdam	168.85
Antwerpen-Brüssel	80.85
Italien	75.20
London	20.45
Paris	81.
Schweizer Bankplätze	80.60
Wien	169.55

Gold u. Papiergeld.

20-Franken-Stücke	16.20
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.65
Engl. Sovereigns	20.42
Russ. Banknoten	215.50
Amerik. »	4.16
Französ. »	81.05
Oesterr. »	169.55

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Besondere Anzeige.

Für die nächsten Tage unterstellen wir sämmtliche der Sommer-Saison unterworfenen Schuhwaaren; ganz besonders Chevreaux und farbige Artikel, einem

Saison-Ausverkauf

zu Preisen, die eine Ermässigung bis zu 40 % bei einzelnen Artikeln bedeuten. Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster.

Zurückgesetzte Schuhwaaren, die durch Auslage im Fenster im Aussehen etwas gelitten, sonst aber von tadelloser Qualität sind, werden während dieses Ausverkaufs zu beispiellos billigen Preisen, ohne Rücksicht auf den Einkauf, abgegeben.

Alle mit Ausverkaufspreisen versehene Artikel werden nur gegen Baar verkauft. — Auswahlsendungen können davon nicht gemacht werden.

Wir bitten noch um Beachtung unserer Haus-No. 38.

Fett & Co.'s Frankfurter Schuh-Bazar,

38. Langgasse 38.
nächst der Webergasse.

Bis Ende d. M. Fortsetzung des Räumungs-Verkaufs

sämmtlicher fertigen Herren- und Knaben-Garderoben,

bestehend aus **Anzügen, Paletots, Sackröcken, Joppen, Hosen u. Westen,**

weit unterm Preis.

Bernhard Fuchs, 21. Marktstrasse 21, Eckhaus der Metzgergasse. 11191

Goldene Medaille.

Weinhandlung Oscar Michaëlis, Adolfsallee 17.

Specialität: Moselweine.

Niederlage der Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a/d. Unstrut.
Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold. 9497

Wiesbaden 1896.

Elektrische Lichtbäder, Vibrationstherapie

bewirken sensationelle Heilerfolge bei: **Asthma, Fettleibigkeit, Frauenkrankheiten, Gicht, Herz- und Hautkrankheiten, Ischias, Magen-, Nerven- und Nierenleiden, Rheumatismus** verschiedenster Art.

Referenzen von Geheilten am hiesigen Platze, welche für unheilbar erklärt wurden, stehen unter Discretion zur Verfügung.

Das Institut ist von früh 7 Uhr bis Abends 7 geöffnet.

Director Jüngling, Sprechst.: 9—11 Uhr, 2—5 „ Sonntags ausgenommen.
Friedrichstrasse 33.

Möbel-Lager

9. Langgasse 9

in neuen und gebr. Möbeln:

1 schwarzer Salon, als 1 Verticow, 1 Pfeilerspiegel mit Trümeau, 1 achteckiger Sophatisch, 1 Speisezimmer, Eichen, bestehend in Etagère, Büffet, Ausziehtisch, 6 Stühlen, verschiedene Polster-Garnituren, Chaiselongue, Ottomane, Schlafsopha, Kameltaschen-Sopha 2c. 2c., mehrere Sorten Sessel, 1 vollständige Schlafzimmer-Einrichtung in matt und blank, 12 gebr. Betten mit Haarmatrosen, Spiegel- und Kleiderschränke in Nußb., Mah. und Tannen, Verticows, Sopha und Ausziehtisch, Waschkommode, Nachttisch, Console, Kommode, Spiegel mit und ohne Trümeau, Plümeau, Kissen, Küchenschränke, Küchentische, Stühle, neue und gebr. Teppiche, 9 massive Nußb.-Wirthstische und ein antiker Kleiderschrank.

Durch Ersparniß der Ladenmiethe verkaufe zu sehr billigen Preisen.

Ferd. Müller,
Langgasse 9. Langgasse 9.

Fliegenfänger

(Patent Bender)

empfiehlt 10741

L. D. Jung,
Eisenwaarenhandlung und Magazin für Haus- u. Küchengeräthe,
Kirchgasse 47.

Bettschutznetze

gegen **Fliegen, Schnaken, Moskitos etc.,** in verschiedenen Ausführungen, empfiehlt 9024

Conrad Krell,
Taunusstrasse 13, am Kochbrunnen.

Teppiche, Läufer und Gardinen.
Reste besonders billig. 9975

Georg Hillesheimer,
Oranienstrasse 15. II.

Friedr. Kaltwasser, W. Sternitzki Nachf.,
Tapezirer und Decorateur, Moritzstrasse 8. 10488
Telephon No. 813.

Mandelkleie.

Meine **Glycerin-Mandelkleie** ist ein vorzügliches Waschmittel zur Erzielung einer zarten Haut und zur Verhinderung des Aufspringens derselben. Jede Seife, auch die beste, entzieht der Haut einen Theil ihres natürlichen Fettgehaltes und macht sie dadurch zur Sprödigkeit geneigt. Meine Glycerin-Mandelkleie ist nicht nur ein ausgezeichnetes Reinigungsmittel, sondern sie dient auch zur Erhaltung, sowohl der Zartheit des Teints wie der Schönheit der Haut, und ist wegen ihrer milden und wohlthätigen Wirkung, namentlich auch bei kleinen Kindern mit empfindlicher Haut sehr zu empfehlen.

Sand-Mandelkleie.

Meine **Sand-Mandelkleie** ist ein bewährtes und angenehmes Mittel zur Verschönerung der Haut, zur Erlangung eines reinen Teints und einer gesunden, frischen Gesichtsfarbe. Die Sand-Mandelkleie ist besonders empfehlenswerth zur Entfernung von Unreinlichkeiten der Haut, als Mitesser, Finnen, Hitzblättchen, Pickeln, Knötchen etc. 10750

Dose 0.40 u. 0.75 Mk.
2 Dosen 1.10 u. 2.00 Mk.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien,
Lager deutscher, englischer und französ. Specialitäten, sowie sämmtlicher Toilette-Artikel.

Wiesbaden (Park-Hôtel). **Wilhelmstrasse 20.**
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Versand nach auswärts gegen Nachnahme. — Ausführliche Preislisten auf Wunsch franco.

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer 2c. anstatt als theueres Uebergepäck mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Eilgutdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Bagages Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem versendenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Spediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannten Speditionsfirma L. Rettenmayer, gegründet 1842, Büreau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die Liste sämmtlicher Verbandsvertretungen wird ebendaselbst gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. 9356

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:

August Engel, Taunusstr. 48 (Abth. Cigarren), W. H. Birk, Adelheidstraße, F. Groll, Goethestraße 13, F. Bernstein's Weltrip-Drog., F. Klitz, Rheinstraße 79,
welche telefonisch mit dem Hauptbüreau Rheinstr. 21 verkehren.

„Präsident Krüger"

Qualitäts-Cigarre, Handarbeit, unsortirt,
7 Stück 40 Pf., empfiehlt 11174

Hch. Eifert, Marktstrasse 19 a.

WENN SIE NICHT DEN NAMEN

Lea & Perrins

AUF DEM UMSCHLAG, DER ETIQUETTE UND FLASCHE IHRER SAUCE VORFINDEN, SO IST DIES EIN BEWEIS DASS MAN IHNEN EINEN GERINGEREN ERSATZARTIKEL VERABFOLGT HAT.

LEA & PERRINS' ALLEIN IST ÄCHT.

VERLANGE UND BESTEHE DARAUF MIT **LEA & PERRINS'** BEDIENT ZU WERDEN; SIE IST NACH DEM ORIGINAL-RECEPT HERGESTELLT. VERMEIDE ALLE ANDEREN SOGENANNTEN WORCESTERSHIRE SAUCEN.

SIE HAT WEGEN IHREN VORZÜGE EINEN WELTWEITEN RUF UND IST DIE BESTBEKANNTE SAUCE FÜR FISCH, FLEISCH, BRÜHEN, WILD UND SUPPEN.

SIE IST ALLEN ANDEREN SAUCEN WEIT ÜBERLEGEN.

Original & Genuine Worcestershire Sauce

Im Engrosverkauf bei Lea & Perrins, Worcester; Grosse & Blackwell, Ltd., London; und bei Export-Materialwaarenhändlern im Allgemeinen.

(A 1168 (VII/1291) d

Liquidations-Ausverkauf.

Sämmtliche Bestände an kunstgewerblichen Artikeln, und zwar:

Terracotten, Bronzen, Lederwaaren, Porzellane, Spiegel, Uhren, Sessel, Zinnwaaren, Consolen, Ansichtskarten u. s. w.

verkaufen wir von heute ab, um schnell zu räumen, zu ganz außerordentlich ermäßigten Preisen. 10989

Wiesbadener Kunstsäle,
Luisenstraße 9.

Kreuznacher Loose

(günstig) à 1 Mk. (11 St. 10 Mk.), Ziehg. **garantirt** 30. Aug., wolle man bald nehmen bei den Loosverkäufern und bei **de Fallois,** Generaldebit, Langgasse 10. 11179

Ausverkauf

wegen Bauveränderung.

Heinrich Martin,
Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft,
24. Michelsberg 24. vis-à-vis der Synagoge. 9617

Lauesen & Gawlick,

Laden: **Gr. Burgstrasse 10.** Zugang zur Fabrik: **Dotzheimerstrasse 55 und verlängerte Blücherstr.**

Färberei u. chem. Waschanstalt

für

Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerei-, Decatir-Anstalt.

Annahmestellen:
Wellritzstrasse 10 bei Frl. **Mahr.**
Moritzstrasse 12 bei Frl. **Stolzenberg.** 7899

Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

Lorbeerbäume,

Kronen und Pyramiden, große Auswahl, zu Auctionspreisen zu verkaufen. Auctionsgeschäft von **Klotz,** Adolphstraße 3. 8450

Neue Kartoffeln. Neue!

Ruhm v. Sager p. Kpf. 22 Pf., Ctr. 2.50, **Rosenkartoffeln** p. Kpf. 23 Pf., Ctr. 2.75, **Frühgelbe** p. Kpf. 30 Pf., Ctr. 3.25.
P. Müller, Kerostraße 23. 11186

Eisschränke	weg. vorgerückter Saison zu herabges. Preisen,	Fruchtpressen,
Fliegenschränke		Einkochkessel,
Eis. Gartenmöbel		Einmachgläser,
Garten-Lampen,		Eismaschinen zum Rollen, beste u. bill. Maschine,
Bender's Fliegenfänger,		Gasherde mit und ohne Wärmvorrichtung
Dalli-Plätteisen,		

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Erich Stephan,
Grosse Burgstr. 11, P. u. I. Et. Telephon 736.
Aussteuer-Magazin 9743
für compl. Küchen-Einrichtungen.

Künstl. Blattpflanzen,

Palmen, Makartsträuße für Erkerdecoration v. 50 Pf. an vorräthig in gr. Auswahl. **B. V. Sauten,** Schillerplatz 2.

Möbel, Betten, complete Einrichtungen

in gediegener Ausführung zu mässigen Preisen.

Eigene Werkstätten. — Grosse Ausstellungsräume. — Musterzimmer.

48. Friedrichstr. 48, nahe Schwalbacherstrasse. **Joseph Wolf,** 48. Friedrichstr. 48, nahe Schwalbacherstrasse.

10740

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 389. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 22. August. 47. Jahrgang. 1899.

(19. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Herzenskämpfe.

Roman von H. Halm.

Herwig berichtete hierauf den ganzen Inhalt des Zwiegespräches und verschwieg dem Freunde jetzt auch nicht sein gestriges Zusammensein mit Barbara und dessen Folgen.

Kopfschüttelnd hörte ihm Wallis zu. Als jener geendet, äußerte dieser mit bedenklicher Miene:

„Hüten Sie sich, Herwig! Noch haben Sie Chancen! Verspielen Sie dieselben nicht! Bekennen Sie sich offen zur Gräfin und stellen Sie jene Andere, die Ihnen bisher noch nichts ist, kalt. Ich warne Sie vor einem Doppelspiel. Stana durchschaut es sicher! Denken Sie an mich, Sie werden es bereuen!"

Herwig nagte unmuthig an der Unterlippe, dann bemerkte er: „Es handelt sich jetzt darum, Frau de Favier zu gewinnen. Barbara muß zum Ausharren bewogen werden, sonst stehe ich nicht für Stana!"

„Es ist eine Gefahr, Herwig!" mahnte Wallis ernst, „ich kenne Sie hinlänglich, um auf Ihre Widerstandskraft nicht allzu großes Vertrauen zu setzen. Jenes Mädchen wird Sie fesseln, Ihre Wünsche erregen, wie es schon so manche Andere gethan, trotz des Gegengewichtes einer Gräfin Stana. Ich warne Sie!"

„Sie sind ein Unglücksrabe!" rief Herwig halb ärgerlich, halb lachend. „Ich warne, ich warne! das ist Ihr zweites Wort! Mein Himmel, man hat doch kein Fischblut in den Adern. Die kleine Barbara ist eben auch ein Weib — — —."

„Auch ein Weib, das Ihnen begehrenswerth scheint!" spöttelte Wallis.

„Sie — — —! Begehrenswerth hin, begehrenswerth her! Auf jeden Fall habe ich keine Lust, mich von Stana derartig beherrschen zu lassen, ihretwegen jeder Lebensfreude zu entsagen."

„Das haben Sie mir schon oft versichert!" warf Wallis trocken hin. „Uebrigens — pardon für die Aufrichtigkeit — scheinen Ihr Muth, Ihre Vorsätze in Gegenwart besagter Gräfin auf nicht allzu festen Füßen zu stehen! Ich hätte kaum geglaubt, daß Sie den Wünschen der Dame gegenüber so willfährig sein würden."

„Hören Sie auf, Wallis!" grollte der Andere, das Gemach mit großen Schritten durchmessend, „Weib bleibt Weib!"

„Ganz meine Ansicht", pflichtete Wallis bei. „Weib bleibt Weib und darum, merken Sie wohl Herwig! auch der überlistende Theil. Ich kann nicht umhin, in Ihrem Interesse abermals ein „ich warne Sie!" zu sagen."

„Pedant! Sie bringen mich um, Wallis!"

„Und ich begreife Ihre nervöse Gereiztheit nicht! Mensch, Sie müssen sich doch klar sein, was Sie jetzt beginnen wollen."

„Und ich sage: Mensch, lassen Sie mir Zeit zum Ueberlegen und Handeln! Wie schon gesagt, Frau de Favier muß mir helfen, Barbara vorzubereiten, zur Vorsicht mahnen und doch — — —"

„Nun und doch? — — —"

Herwig mißhandelte nervös seinen Schnurrbart. „Zum Kuckuck, es liegt mir daran, auch Barbara nicht allzu tief einzuweihen — — —"

„Um Ihrer Gattin oder um des Mädchens willen?" fragte der Aeltere nicht ohne Sarkasmus.

„Ich muß doch bitten, Wallis!" Herwigs Finger trommelten auf der Tischplatte.

„Vor Allem Ruhe, Ruhe, mein lieber Freund! Wenn Sie nervös und aufbrausend werden wollen, ist eben kein vernünftiges Reden möglich! Dann gehe ich lieber!"

„Unsinn, so bleiben Sie doch!" Herwig drückte den sich Erhebenden wieder auf den Sitz nieder. „Es ist mir geradezu eine Nothwendigkeit, ein vernünftiges Wort zu hören!"

„Nothwendigkeit? Zugegeben! Aber ob auch Bedürfniß, scheint mir zweifelhaft!"

„Kommen Sie, nehmen Sie eine Cigarre! So, und nun keine Feindschaft mehr! Gerade jetzt bedarf ich Ihres Rathes!"

„Den habe ich Ihnen gegeben!"

Herwig hob mit der Miene der Verzweiflung die Hände. „Menschenskind, seien Sie doch nicht so ungemüthlich! Sie waren doch bisher stets bereit, mir Ihren Rath zu ertheilen; soll ich jetzt wirklich vergeblich bitten?" Es lag in den Worten eine so liebenswürdige Herzlichkeit, vor welcher selbst Wallis Unmuth schwand.

Wohl eine volle Stunde verbrachten die Freunde in gemeinsamer Berathung; dann trennten sie sich mit einer Verabredung zum heutigen Abend, der sie zum letzten Male vor Wallis Abreise vereinigen sollte.

XI.

Dumpf und schwül lag es trotz der draußen herrschenden Frische über dem Millerschen Hause und seinen Bewohnern.

Schweigsamer als sonst, mit sorgenvoller Miene, dabei stets beobachtend, schritt Frau Henriette in Haus und Garten umher.

Wie sich doch Alles verändert hatte! Wo war das traulische Einverständniß geblieben? Wo das gemüthliche Beisammensein? Was ging überhaupt um sie her vor? Diese Fragen stellte sich Frau Henriette wieder und wieder.

Da war vor Allem der Bruder, dessen Wesen ihr nicht geringe Sorgen machte. Tagein, tagaus über seinen Büchern, war er kaum zu den Mahlzeiten aus seinem Zimmer herauszulocken, und wenn die Schwester ihn endlich an ihrer Seite hatte, so saß er einsilbig und ernst neben ihr und hatte scheinbar nur Interesse für das Essen, dem er indessen nach Frau Henriettens Ansicht so gut wie gar keine Beachtung schenkte. Zerstreut, gedankenvoll, schien sein Geist stets anderweitig beschäftigt, und als Frau Henriette einmal ihrem Groll über diese „Sonderbarkeiten" Luft machte, hatte er nur ein gequältes „Liebe Henriette, das verstehst Du nicht! Du weißt sehr wohl, daß ich mit meinem großen Werk beschäftigt bin, das erfordert eben meine ganze Aufmerksamkeit!" zur Antwort gehabt. Frau Henriette verstand das allerdings nicht, doch fühlte sie, daß ihre Fragen dem Bruder lästig seien und schwieg daher, um ihn dafür heimlich weiter zu beobachten.

Neben dem „Doktor" waren es die Hausgenossen, die ihre Sorgen nur noch vermehrten. Beate schlich bleich und still im Haus umher; ihr Aussehen beunruhigte die Freundin nicht wenig; doch auch sie schien in sonderbarer Uebereinstimmung mit dem „Doktor" jeder Frage, jedem gütigen Zuspruch absichtlich aus dem Wege zu gehen. Natürlich litt auch Barbaras Stimmung unter dem Druck, der auf Allen lag, und der sich sogar der munteren Frau Henriette mitzutheilen begann. Zwar büßte Barbaras äußere Erscheinung nichts von ihrer Jugendfrische ein; das junge Mädchen schien sich vielmehr gerade jetzt voll zu entwickeln, ihre junge Schönheit sich zu entfalten; aber Frau Miller glaubte auch hier eine gewisse scheue Gedrücktheit zu bemerken, die ihr Mitleid einflößte und sie veranlaßte, zur traulichen Dämmerstunde, wenn Barbara wieder einmal ins „gemüthliche" Stübchen der „Tante Henriette" schlüpfte, dem jungen armen Wesen, das schon in so großer Jugend verdammt war, mit „lauter Griesgrämigen", wie sich Frau Miller ausdrückte, zu verkehren, den Aufenthalt „unten" doppelt angenehm zu machen. Und zu solcher Stunde war es auch, als Barbara der mütterlichen Freundin ihr Herz ausschüttete; ihr von Beatens sonderbarem Wesen und von dem eigenen Gefühl der Trauer und Verlassenheit sprach, das sie jetzt immer häufiger in der Stille des Heims beschleichen wolle. Bei solcher Gelegenheit erfuhr Frau Henriette denn auch, daß sich Beate immer häufiger des schädlichen Morphiums bediene, daß Barbara die Schwester bereits gebeten, doch weniger unvorsichtig im Gebrauch dieses Giftes zu sein und daß ihr daraufhin nur eine, zwar nicht unfreundliche, aber deutliche Abweisung zu Theil geworden.

„Ja, aber," rief bei dieser Gelegenheit die lebhafte Frau im Tone der Entrüstung, „wie kann Ihre Schwester so unverantwortlich leichtsinnig sein!" und nach einer Weile setzte sie energisch hinzu: „ich werde der Beate halt wieder einmal ordentlich ins Gewissen reden müssen!" Dazu jedoch sollte Frau Henriette fürs Erste die Gelegenheit fehlen, da ihr Beate absichtlich stetig aus dem Wege ging. „Was ist denn nur in sie Alle gefahren?" äußerte sich Frau Henriette in der Folge einmal gegen ihren Sohn, worauf dieser mit einem vielsagenden Lächeln die Achseln zuckte und es der Mutter überließ, des Räthsels Lösung zu finden.

Ja, was war mit Beate geschehen? Auch Barbara stellte sich diese Frage wieder und wieder. Der Schwester stilles Wesen nahm in der letzten Zeit geradezu den Charakter der Apathie an; schweigsam, grübelnd, konnte sie oft stundenlang in ihrem Zimmer verweilen. —

Barbaras Rath, doch hin und wieder die frische Luft zu genießen, wurde von ihr zurückgewiesen, und auch das Interesse am Thun und Treiben der jungen Schwester schien immer mehr zu erlahmen.

Beate achtete scheinbar überhaupt der Schwester kaum, Doktor Felsen aber, der schon seit der tödlichen Erkrankung „Klein Ilses" Frau Beatens Behandlung in Händen hatte, maß, wie er sich einmal der besorgt fragenden Frau Miller gegenüber äußerte, diesen auffallenden Symptomen von Apathie im Wesen seiner Patientin keine ernste Bedeutung bei und willfahrte deren Wunsch, das tägliche Schlafmittel gebrauchen zu dürfen, nach wie vor bereitwilligst, da er, wie Frau Henriette einmal gelegentlich von ihm in einer gereizten Entgegnung auf ihr ehrlich geäußertes Bedenken zu hören bekam, es für eine Nothwendigkeit erachtete, dem geschwächten Körper seiner Patientin die nöthige Ruhe zu verschaffen. —

(Fortsetzung folgt.)

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaarengeschäft.

Hunderttausende im Gebrauch.

Hängematten
für Kinder u. Erwachsene, in allerbesten Geflechten, von 150 Pfd. bis 500 Pfd. Tragkraft; nur eingeführte, bewährte Fabrikate.

Lawn-tennis-Spiele, Boccia, Croquets
und alle sonstigen Gartenspiele.
Englische Tennis-Schläger von Ayres, Tennis-Netze in allen Längen, Tennis-Bälle, Tennis-Pflöcke etc.

Feld- u. Triumph-Stühle,
selbstthätige Victoriastühle,
höchster Comfort, grösste Bequemlichkeit.
Extrastarke Fabrikate.

für drei Kinder von 6 Mark an.

Sportwagen,
neue Patentgestelle, aparte moosgrüne Farbe.
Schubkarren in Eisen und Holz.
Leiter- und Sandwagen, circa 50 Sorten.

Touristentaschen
aus wasserdichtem Segeltuch, 1.—, 2.—, 3.— Mk. u. höher. **Touristen-Herrenschirme** 50 Pf., 80 Pf., 1.40, 2.25.
Feldflaschen. Botanisirbüchsen.

zum Hoch- u. Niederstellen, mit Closet, von 6 Mk. an. Viele Sorten.

Für Volks- und Kinderfeste
empfehle reizende Gewinn-Gegenstände, ferner Fähnchen, Luftballons aus Seidenpapier, Figuren u. Ballons darstellend.
Anerkannt streng reell, billigster Verkauf.
Post- und Bahnversandt nach auswärts.

6027

Massage — Hühneraugen-Operateur — Wasserkur
Heinrich Schmidt,
Ärztl. geprüft nach Methode Prof. **Dr. v. Mosengeil**-Bonn,
Mauritiusstrasse 2, nächst „Walhalla". 9880

Das elegant ausgestattete
Badhaus
des Savoy-Hotel, **Bärenstraße 3,** ist von 5 Uhr Morgens ab geöffnet. 10358

Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.
Verfahren gesetzlich geschützt.
Radicale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und anderen Insecten nebst deren Brut aus allen erdenklichen Gegenständen.
Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Krankheits- und Todesfällen.
Keine Beschädigung. **Garantie.** Billigste Preise. 2762
Heinrich Sperling, Moritzstraße 44.

Die **Aepfel und Birnen mehrerer Bäume** auf einem Grundstück in der Nähe der Dietenmühle, am Promenadeweg, sind zu verkaufen. Näh. Leberberg 5. 11177

Wein-Etiquetten
vorräthig. 4308
Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
nahe der Kirchgasse.

Wichtig!
Kuhn's Toiletten-Abfall-Seife,
Stück 10 Pf., Dtzd. 1 Mk., ff. parfümirt und mild, aus der Kronenparfüm. **Kuhn, Nürnberg.** Hier bei: **Otto Siebert,** Drog., v. d. Rathskeller. F 183

Bekanntmachung

Morgen Mittwoch, den 23. August cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend,

versteigere ich in meinem Auctionslokale

3. Adolphstraße 3

nachstehende mir von Herrschaften und aus Nachlässen übergebene Gegenstände, als:

1 Eich.-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus Büffet, Serbaute, Ausziehtisch, 12 Stühlen und Spiegel.
1 schwarze sehr eleg. reich geschnitzte Salon-Einrichtung, best. aus 1 Canape, 2 Sesseln und 6 Stühle (Seidenbezug), 1 Verticow, 1 Salontisch, 1 Spiegel mit Trümeau, sowie Vitrine,
ferner in Mah. engl. Salonmöbel, als: Salonschrank, Schreibtisch, Paravent und Tisch, mehrere Salongarnituren in Fantasie-, Plüsch-, Kamelhaarschen- und Ripsbezug, eing. Sophas, Chaiselongue, Ottomane, Sessel, Betten, Waschkommode, Nachttische, Consolen, Kommoden, Kleider- und Wäscheschränke, Tische, Stühle, 1 Kommode mit Toilette, Schreibtisch, Tafel-Clavier, Cassenschrank, 1 Doppelkinie (Centralfeuer mit Futteral), 1 Eich.- und 1 Nußb.-Büffet, 1 Verticow, 1 Nähmaschine, 2 Clavierbänke, 1 Clavierstuhl, 1 drehbare Bücheretagère, 2 Büstensäulen, 1 Wiener Bank mit Rohrsitz, 1 Rähtisch, Schreibsecretair, 2 prachtvolle Gold-Trümeaux mit Marmorplatten, Salonspiegel mit und ohne Trümeaux in Gold- und Nußb.-Rahmen, Sopha-, Pfeiler- und sonstige Spiegel, Kinderbett, Eis- und Küchenschrank, Waschmange, Oefen, Herde, 1—5-flammige Lüstre, Lampen, Holzkasten, Etagören, Treppenleitern, Kordiesel, Kinderwagen, Kinderpult, 3 Schränkchen mit darauf befindlicher Marmorplatte, für Friseure passend, Gestindebetten, Sitzbadewanne, Regulateure, Pendule und sonst. Uhren, Oelgemälde, alter und moderner Meister, worunter ein Giradow, Schüler Rembrands, vom Jahre 1653, und sonst. Bilder, Bettzeug, Badenschränke, eil. Flaschenschrank, Petroleum-, Oel- und sonst. Kannen für Gewerbe, 2 Damen- und 1 Herrenfahrrad, 1 Tapezierertarren und sonst noch Verschiedenes

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 219

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

Versteigerung
von
Pferden, Wagen, Geschirren 2c.

Morgen Mittwoch, den 23. August, Vormittags 10 Uhr anfangend, läßt der Eigenthümer der Besitzung

44. Sonnenbergerstraße 44
zu Wiesbaden

die in seiner daselbst belegenen Stallung befindlichen Pferde, Wagen u. Geschirre **wegen Aufgabe des Fuhrwerks** öffentlich gegen Baarzahlung, eventuell auch unter genügender Bürgschaft **auf Credit,** versteigern:

1) **Ein Paar** fehler- und untugendfreie 6-jährige norddeutsche **hochherrschaftliche Wagenpferde** (braune Wallache), 1 Meter 73 Cntr. hoch, ein- und zweispännig zuverlässig gefahren;
2) **ein Paar** fehler- und untugendfreie 6-jährige **hochherrschaftliche Apfelschimmel** (Südrussen), schnell gefahren, mit sehr viel Exterieure und seltener Action;
3) eine dunkelbraune **irische Stute,** 8-jährig, sehr schnell und zuverlässig gefahren;
4) ein fast neues 6sitziges **Break** aus Naturholz, mit abnehmbarem Verdeck, ein- und zweispännig eingerichtet, ca. 1½ Jahr alt, Ia Fabrikat der renommirten Wagen-Fabrik Hesenung in Elberfeld;
5) ein vorzügliches leichtes **Coupé;**
6) ein fast neues leichtes **Halbverdeck** zum Selbstfahren;
7) diverse, gut erhaltene ein- und zweispännige **Geschirre, Stallutensilien 2c.**

Besichtigung am Tage der Auction von 8 Uhr ab.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Große
Versteigerung
von
Porzellan, Glas, Bestecken 2c.

Donnerstag, den 24. August cr., Morgens 9½ Uhr und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, und ev. den folgenden Tag werden in meinem Auctionslokale,

8. Mauritiusstraße 8,

nachverzeichnet, zum **Mittelrheinischen Kreisturnfeste neu angeschaffte Gegenstände,** als:

ca. **5000** tiefe, flache und Dessert-Teller, **6000** Wein-, Sect- und Wassergläser, **500** Bestecke, als: Löffel, Gabeln und Messer, **2000** Meter Schirting, **100** Weinkühler, Menagen, Servirbretter, Bratpfannen, Nummerständer 2c.,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Schachtstraße 6, Part., erh. auf. Leute z. Mittagessen. 10333

Mufflers Kinder-Nahrung
Unbedingt keimfreie, ganz vorzügliche Nahrung für kleine Kinder.
Vorräthig in allen Apotheken und Drogenhandlungen. F 136

Carl Kreidel,
42. Webergasse 42.
Telephon No. 518.
Alleiniger Vertreter der
Wanderer
Peugeot
Premier
Tribune
der
Wanderer-Fahrräder.

Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Unterricht für Damen und Herren.
8987

Neu! Selbstthät. Neu!
Rasensprenger,
D. R. G. M.,
empfiehlt 9777
R. Mayer, Nerostr. 25.

Specialität:
Schwedische und astreine amerikanische Zimmer-Thüren, Futter, Bekleidungen etc.
Emil Funcke.
Haupt-Comptoir u. Musterlager: Coblenz, Schlossstr. 7, wohin alle Anfragen zu richten sind.
Lager: Frankfurt a. M., Niedenau 15.
Illustr. Preislisten gratis und franco.
Vertreter für Wiesbaden: Herr Karl Müller, Wellritzstrasse 9. F 123

Leitern für Geschäfts- u. andere Zwecke. Rettungs-Apparate vorräthig. Preise sehr billig. 12518
Georg König, Schlossermeister, Oranienstraße 35.

Das Buch über die Ehe
von Dr. O. Retau (30 Abbildungen) gegen Einsendung Mk. 1.60 in Briefmarken franco.
G. Engel, Berlin 115 Boddinerstraße 181.
(E. B. 5568) F 151

Ein freudiges Ereigniss

pflegt man gewöhnlich einen Familienzuwachs zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge! Ueber Abwendung der Letzteren belehrt in interessanter Weise das Buch: **„Von der Frau für die Frau“.** Nebst Abschriften aus Tausenden von Dankschreiben, gegen 30 Pf. in Briefmarken per Kreuzband, 50 Pf. verschlossen, zu beziehen von der Verfasserin **Frau A. Rein,** früher Oberhebamme an der königl. Universitäts-Frauenklinik zu **Berlin** 213, Oranienstr. 65.
Versandthaus hygien. Schutzartikel. F 134

Sie danken mir [illegible] (Maga 4169) F 114

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 164
W. Bähler, Leipzig 41.

Einziges Radicalmittel gegen Ameisen, Fliegen, Grillen, Kakerlaken, Russen- und Schwaben-Käfer, Motten sammt Brut etc.

Werkmannstellen: Bäcke & Eckhoff, am Hochbrunnen, A. Berthel, Fritz Bornhofen, Weltlitedrogerie, Carl Fischer, Filiale Nordstrasse 9, Eduard Fischer, Carl Fischer, Brogisch, Willy Graefe, Webergasse, Otto Lilie, Drogerie „Kaiser“, Drogerie Mochan, Taunusstr. 25, C. Portenhi, Rheinstrasse, R. Sander, Oranien-Drogerie, Oranienstrasse. F 63

Billiger Wein.

Um dem Neuen Platz zu machen, von jetzt ab pr. Lit. 0.40 Mk. vom Selbstproducenten. Für Reinheit größte Garantie. Offerten sub **N. C. 57** an den Tagbl.-Verlag.

(K. a. 1782 g.) F 131

Kohlen.

Empfehle sämmtliche Sorten Kohlen des Ruhrgebietes, sowie die beliebten belg. **Anker-Anthracit-Kohlen** der Zeche „Bonne Espérance“, Herstal, im Allein-Verkauf.

Gleichzeitig bitte ich meine werthen Abnehmer davon Kenntniß zu nehmen, daß laut andauernden Börsenberichten die Nachfrage nach Kohlen und Koks aller Sorten nicht zu befriedigen ist und die Lager am Rhein nicht mehr wie leider im Sommer gefüllt werden können. — Es wird daher in maßgebenden Kreisen die Befürchtung laut, daß bei Eintritt eines frühen Winters eine Kohlennoth unausbleiblich ist. — Somit liegt es im Interesse der Consumenten mit dem Bezuge bald zu beginnen, weil auch die Sommerförderung bekanntlich bessere Qualitäten liefert als im Herbst und Winter und die Preise zur Zeit noch billig gestellt sind.

Ausführl. Preislisten stehen gern zu Diensten. 10123

Th. Schweissguth,
Nerostraße 17.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20
liefert frei ins Haus 4510
W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch: **Ludwig Becker,** Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12, und **Oscar Michaelis,** Weinhandlung, Adolphsallee 17.

Einige Waggon **Siebgrus,** abgesiebt von ½ seiten gewaschenen Flamm-Nußkohlen, abzugeben, auch fuhrenweise per Tonne 14 Mark. 11017
Wilhelm Thurmann, Moritzstraße 52.

General-Agentur

einer **deutschen, gut eingeführten Lebensversicherungs-Gesellschaft (in Verbindung mit Feuer und Unfall)** ist neu zu besetzen. Gewandten Herren ist durch Uebernahme derselben

Lebensstellung

geboten. Gefl. Offerten mit Referenzen, denen strengste Discretion sicher, sub **M. H. 34** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Etwaige Waarenbestellungen

(resp. Sonderwünsche hierauf) für **London, Paris, Brüssel, Edinburgh** etc. etc. erbitte möglichst vor meiner Abreise diese Woche noch machen zu wollen. 11287

Engl. Magazin W. Wegner, Wilhelmstrasse 44.

Sämmtliche Mode- und Bedarfs-Artikel für Herren. Neuheiten für Damen.

Walhalla-

* * Theater. *

Z. Zeit **einziges Theater** am Platz.

Durchschlagender Erfolg

des **neuesten** Programms.

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, 22. August d. J., Vormittags 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich in Folge Aufgabe eines Haushaltes u. A. m. in dem Hause

21. Albrechtstraße 21

zwei vollständige Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Sopha und 2 Sessel, ein- und zweith. Kleiderschränke, ein Verticow, Kommoden und Waschkommoden, ovale, Ausziehe-, viereckige, Näh-, Nipp- und Bauerntische, 1 Singer-Nähmaschine, einz. Sophas u. Sessel, sechs Eichen-Stühle, Eckschränkchen, Nachttische, verschiedene Stühle, 1 Regulatoruhr, 1 Blumentisch, 1 Wanduhr, Küchenschrank, Bilder, Spiegel, 1 Abwaschschrank, Küchenbretter, Küchentisch, 1 kupf. Waschkessel, Glas, Porzellan, Nipp- u. Krystallsachen, Vorhänge, Gallerien u. noch andere zur Haushaltung gehörigen Gegenstände; ferner **100 Puhlumpen u. ca. 1000 Cigarren** öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

A. Reinemer,
Auctionator und Taxator.

Heute,
Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr:

Fortsetzung
der
Schuhe-, Hüte-, Cigarren- u. Cigaretten-, sowie Spazierstöcke-Versteigerung
im
Rheinischen Hof, Ecke der Mauer- und Neugasse.

K. Ney, Auctionator, Moritzstraße 9.

Wiesbadener Männergesangverein.

Heute: **Probe.**

Nach derselben:

Wichtige Besprechung, Ballotage.

Um allseitiges Erscheinen bittet F 395

Der Vorstand.

Geschäfts-Verlegung nach Mauergasse 15.

Für empfindliche u. leidende Füße!

Anfert. guter Damen- u. Herren-Stiefel zu billigst. Preisen. Beste Schlerei. Herren-Stiefel 2.80 an, Damen-Stiefel 2 Mk. an. **Reparaturen fein. A. von der Heide,** Schuhmacher, 15. Mauergasse 15, Hth. 1 Stiege.

Betten von Mk. 45.— an,

sowie sämmtliche gut gearbeitete Polstermöbel zu billigsten Preisen. **G. Rübsamen,** Möbelfabr. Karlstraße 5.

Sirius-Fahrräder,

als feinste erstclassige Marke bekannt, sind zu billigen Preisen unter 2-jähriger Garantie zu haben.

Ph. Seibel, Bleichstrasse 24. (Kein Laden.)

Selbstgekelterten naturreinen **Beerwein** (Stachel- u. Johannisbeer-) in Flaschen u. Gebinden giebt ab **Bezamer,** Goldgasse 2.

Preißelbeeren! Preißelbeeren!

werden heute Morgen auf dem Marktplatz, am Eingang der Evang. Kirche, billig verkauft. Jeder benutze diese Gelegenheit, da es dieses Jahr sehr wenig Preißelbeeren giebt.

Karl Muth, Beerenhändler.

Verkäufe

Ein altrenommirtes **Weingeschäft** mit feinster Privatkundschaft ist Sterbefalls halber billigst sof. zu verkaufen. Off. u. **W. A. 21** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Colonialwaaren-Geschäft in Biebrich, sehr rentabel, Verhältnisse halber sofort zu verkaufen (nöthig 4000 Mk.). Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 11263

Zwei schw. Zugpferde, 5 und 6 Jahre, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11153

Ein kräftiger Zughund

mit Geschirr und Wagen zu verk. Näh. **M. Wolf,** Weberg. 50

Ein **gr. Zughund** mit Geschirr für 8 Mk. zu verkaufen bei **Wilde,** Adlerstraße 34.

Großer Lugushund, treu, wachsam, für 80 Mk. zu verkaufen Victoriastraße 19.

Ein prachtvoller junger **Teckel,** reine Rasse, incl. Hundemarke preiswerth zu verkaufen Westenstraße 26, Part.

Prima Rosselstauden billig zu verkaufen Moritzstraße 38, Part.

Harzer Roller h. z. verk. Moritzstr. 36, i. d. Wirthsch. 10065

Ein **grüner Papagei** wegen Mangel an Raum zu verkaufen Nerothstraße 10, 1 St.

Zwei hochelg. **Umhänge,** Bolero-Jaquet (fast ganz neu), preisw. abzugeben. Off. u. **E. E. 94** an den Tagbl.-Verlag.

Handtuchständer,
fein gedreht, matt und blank, ausgeb.-polirt,
per Stück 3 Mark. 9399
Kaufhaus Führer, 18. Kirchgasse 18.

Briefmarkensammlung,

nur Marken von 1840 bis 1890 enthaltend, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11244

Stativ- o. Hand-Camera (9×12) mit Doppel-Coff. zu verkaufen Marktstraße 12, 2.

Eine Anzahl gebrauchter, neu hergerichteter **Pianinos,** darunter ein **Blüthner,** werden billig abgegeben. 10712
Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

Prachtv. Piano, neu, f. 440 Mk. zu vk. Biebrich, Adolphstr. 19.

Pianino's, einige gebrauchte gute Fabrikate, kreuzsaitig, sehr billig, ferner ein Bechstein und ein Blüthner. 10912
Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30.

Harmonium, 5 Oct., 8 Reg., neu, billig zu verkaufen „Villa Friede", Emserstraße 19.

Alte gute **Violine,** eine Flöte (System Mayer), sowie ein Paar gute Becken billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11243

Zwei ächte **Meißner Porzellanvasen** Umstände halb. preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **M. L. 15** hauptpostlagernd.

Möbel, Betten.

Pol. **Muschelbetten** m. **Haarmatr.** 100, lack. **Muschelb.** m. **Daum.** 75, neue **Gesundbetten** 35. **Sopha** 38, **Halbbarock,** geschnitzt, 50, **Schreibtisch** 35, **Verticow** v. 55 an, **Spiegelschr.,** innen Eichen, 98, **Kommoden** 28—36, pol. u. lack. **Kleiderschr.** v. 20 an, **Waschkommode** 18, m. **Marm.** 45, **Nachttisch** 7.50, pol. m. **Marm.** 18, **Matratzen** in all. Größen v. 10 an, **Strohsäcke** 5, **Deckbett** 15, **Kissen** 5, **Tische** 6, **Stühle** 3, **Spiegelspiegel** v. 6 an, sowie ganze **Ausstatt.** bill.
Jean Thüring, Tapezierer, Marktstraße 23, Hth.

Zu verkaufen

2 elegante Nußb.-Betten mit hohen Muschelaufsätzen, 1 Verticow, 1 Kommode, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Eßtisch (an beiden Seiten z. Ausz.), verschiedene Spiegel, 4 rothe Plüm. mit Kissen. Weilstraße 8, P. r. 10568

Durch Ersparniß der Ladenmiethe sind folgende gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, sehr billig zu verkaufen: 50 vollst. Betten, 50 Kleiderschr., 20 Küchenschr., 10 Verticows, 10 Kom., 25 Tische, 12 Sophas, 150 Stühle, 50 Spiegel, 10 Nachttische, einz. Matratzen, Sprungr., Deckb. u. s. w. Frankenstraße 19, Bdhs. P. u. Hths. P.
NB. Die gekauften Möbel werden auf Wunsch bis 1. Oktober zurückgestellt. Eigene Tapezierer-Werkstätte. Transport frei.

Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umzug verkaufe sämmtliche vorräthigen Möbel, Betten, Spiegel 2c. zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 9006
H. Schmitt, Friedrichstraße 13 u. 14.

Polirtes Nußb.-Kinderbett billig zu verkaufen Philippsbergstraße 15, Part.

E. Bett, 1 Kom., Kleider- u. Küchenschr. zu vk. Wolfg. 10. 8298

Ein g. vollk. **Bett** preisw. zu verkaufen Moritzstraße 19, P. r.

Kameltaschensopha und 2 Sessel billig zu verkaufen Kapellenstraße 12, 1 l.

Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft
von **Ph. Bender,**
43/33. Schwalbacherstraße 43/33.

Empfehle alle Arten Polster- u. Kostenmöbel, Salon-Garnituren von 200 Mk. an, Taschensophas von 100 Mk. an, Barocksophas 48 Mk., Verticows von 48 bis 120 Mk., Spiegelschränke von 100 Mk. an, innen Eichen, Bücherschränke von 50 bis 120 Mk., Herren-Schreibtischen von 110 an bis 170 Mk., **Diplomaten-Schreibtisch in Eichen mit Zügen** 140 Mk., große Auswahl in Büffets in Nußb. u. Eichen von 140 bis 400 Mk., Nußb.- u. Eichen-Ausziehtische von 28 bis 120 Mk., compl. Nußb.- u. Tannen-Betten von 45 bis 200 Mk., Waschkommoden u. Nachttische mit u. ohne Marmor von 8 Mk. an, einzelne Waschtoilette von 90 Mk. an, 1- u. 2-thür. Nußb.- u. Tannen-Kleiderschränke von 24 bis 70 Mk., Nußb.-Console von 32 Mk. an, Eich.-Vorplatztoilette 65 Mk., gr. Nußb.-Pfeilerspiegel von 24 Mk. an, alle Arten Tische, Spiegel, Stühle von 3 Mk. an, Etagère, Bauern-, Näh- und Nipptische, Hutmpenbretter, Küchenschränke, Küchentische, sowie compl. Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen.

Transport frei. **Eigene Werkstätte.**

Gepreßtes rothes **Plüsch-Sopha u. Sessel,** schönes Eich.-**Büffet, Petrol.-Kronleuchter** 2c. gleich zu verkaufen Moritzstraße 62, 2 Tr. 11241

E. s. bequem. u. Nothhalbbettsel b. z. vk. Webers. 62, 2. 10424

Ein Verticow, Kommode, Kleiderschrank und Spiegel billig zu verkaufen Metzgergasse 24, 1 St. 10506

Ein fast neues **Verticow** Wegzugs halber billig zu verkaufen. Hellmundstraße 23, Hths. 1. St.

Ein fast neues amerk. Cylinder-Bureau, 1 Copirpresse m. Tisch, 1 eleg. Sopha, sowie 1 Badewanne bill. zu vk. Goldgasse 10. 10848

Kassenschränke (2 Stück) mit Tresor per sofort billig abzugeben. Näh. unter **M. 60** hauptpostl.

Ein- u. zweith. Kleider- u. Küchenschr., Brandkiste, Bettwellen, Waschkommoden, lack. u. pol. Kommoden, Tische, Aufsätze, Küchenbretter, Verticows zu verk. Schreiner **Thurn,** Schachstr. 25. 9970

Billig zu verkaufen:

1 Mah.-Büffet, gr. u. kl. Spiegel, Nachttisch, Posttheetische, Vorhänge, Portièren, Küchenschrank u. n. Versch. Moritzstraße 39, Mittelbau 2 r., 11—2 Uhr.

Gebrauchte Herrschaftsmöbel.

1 großer zweith. **Garderobenschrank** m. Schubladen, 1 klein. **Nußb.-Büffet,** 1 Garnitur **Sopha** und 4 **Stühle,** 1 3 Meter hoher **Salonspiegel, 1 Silberschrank, 1 Kameltaschensopha, 1 Ausziehtisch, 1 Sopha und Sessel, 1 Etagère,** 1 4-theilige **spanische Wand mit grünem Tuch, 1 Regulatoruhr,** ferner habe noch zwei schöne hochhäuptige **Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Verticow,** einthür. und zweithür. **Kleiderschrank,** 1 zweisitz. Divan, **1 Pfeilerspiegel** mit Trümeaux, **Salon-, Speise-, Rohr-** und **Patentstühle, Waschkommoden** und **Nachttische, Ausziehtisch, 1 Kommode, 1 Dienstbotenbett, 1 Plüschsopha, Federbetten** und **Kissen, 1 Canapé, ovale** und **viereckige Tische, 1 Schneider-** oder **Bügeltisch,** 1 dreiflammiger **Kerzenlüster** für Gas, **1 Kassenschrank,** verschiedene **Spiegel, 1 Säule, Küchenschrank,** Aufsätze, Gallerien, Vorhänge u. dgl. mehr werden öffentlich freihändig billig verkauft. Näheres 11257

24. Albrechtstraße 24.

Zu verkaufen 2 **Waschschränkchen** (Nußb.), St. 6 Mk., ein kl. **Bücherregal** 1 Mk. Ellenbogengasse 6, Stb. r. 1.

Zwei **Eisschränke** zu verkaufen Kl. Webergasse 13.

Für Schuhmacher!

Eine gut erhaltene Singer Cylinder-Maschine zu verkaufen. Näh. bei Herrn **Karl Krämer,** Grabenstraße 12.

Ladenschränke, Geh., Glasschränke u. Schubladen zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 7, Laden. 11268

Massiver eiserner Schaukasten, 85×130 Cmtr., gebraucht, billig zu verkaufen. 11066
Nathan Hess, Wilhelmstraße 12.

Damen-Sattel, fast neu, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **N. S. 10** hauptpostlagernd.

Ein doppelspänniger Oekonomiewagen, 1 Walze, 1 Windmühle, 1 Pfuhl-Fuß, 1 Hächselbank, Pflüge zu verkaufen Metzgergasse 8.

Eine neue **Federrolle,** Tragkraft 35—40 Centner, zu verkaufen. Näh. Hochstätte 26, **Stemmler.** 10683

Gebrauchte, sehr gut erhaltene **Federrolle,** 40 Ctr. Tragkraft, zu verkaufen. **Ph. Bühl,** Helenenstraße 3.

Ein starkes **Karrenhuhn,** für Gärtner geeignet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Bleichstraße Wallmüllstraße.

Ein gebrauchtes completes **Untergestell,** für einen Milchwagen 2c. passend, billig abzugeben Moritzstraße 50. 10668

Kranken-Fahrstuhl mit Gummireifen, gut erhalten, für 65 Mk. zu verkaufen Moritzstraße 50. 9823

Ein fast neuer **Sportwagen,** zweisitzig, zu verkaufen Nicolasstraße 28, Hochpart., Vormittags.

E. f. n. Sportw. m. Verd. b. z. vk. Walramstr. 29, Stb. 2 St.

Gut erh. **Damen-Rad** bill. zu verkaufen Frankenstr. 8. 9963

Ein neues **Damen- und Herren-Rad,** neu, feine Marken, sehr billig zu verkaufen Röderallee 30, Ecke Stiftstraße, 3 l.

Elegantes Fahrrad, wie neu, billig zu verk. Jahnstraße 12.

Herrenrad (Dürkopp), solid und gut erh., zu verkaufen Blechstraße 11. 11024

Herrn-Rad, wie neu, billig zu verkaufen. Näh. Karlstr. 40, Bdh. 1 St. l. 10642

Englisches **Damen-Fahrrad** (erstclass.), wenig gebraucht, zu verkaufen **Villa Roos, Matlaneck.**

Ein wenig gebrauchtes **Herrenrad** billig zu verkaufen Herrnmühlgasse 7. 11170

Herren-Rad, noch neu, billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 9974

Fast neues **Herrn-Rad** billig zu verkaufen Hermannstraße 5, 1.

Fahrrad, fast neu, Krankheit halber zu verkaufen 34, Röderallee 34.

Ein fast neues Fahrrad billig zu verk. Bleichstraße 24, Part.

Ein l. **Herrn-Rad,** noch neu, gute Marke, billig zu verkaufen. Näh. Kranzplatz 7.

Einige gebrauchte **Herren- und Damen-Fahrräder** preiswürdig abzugeben Frankenstraße 5. 10987

Gelegenheitskauf. Neues Fahrrad b. zu vk. Wellitzstr. 4, 1. 9283

Herren-Rad, halbe., f. neu, preisw. z. verk. Marktstraße 12, 2.

Ein **Radford** zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 20, Part. Anzusehen von 4—6 Uhr Nachmittags.

Eine gutgehende **Dampfmaschine** mit Kessel und Feuerung, ½ Pferdekraft, billig zu verkaufen. Näh. bei 11164
Jos. Dillmann, Neugasse 4.

Gasmotore, 3 HP., tnb. (**Körting**), und 2 HP., liegend, billig zu verkaufen. Näh. Neugasse 26, Laden.

Ein großes hölzernes **Schaltbrett** mit je 2 Volt- und Ampèremeter, 5 großen Ausschaltern, Widerstandsspiralen, Bleisicherungen 2c., sowie eine Anzahl gebr. Gegenstände für elektrische und Gasleitung sind billig zu verkaufen Rosengasse 1, **Eltville** im Rheingau.

Amerikaner Oefen,

3 große, vernickelt, wenig gebraucht, billig verkäuflich Wilhelmstraße 54. 11249

Ein tronsp. **Herd** zu verk. Philippsbergstraße 12, Part. r.

Ein fast neuer weißer **Herd** preiswerth zu verkaufen. Näh. Hochstätte 11, Part. links.

Ein kl. transport. **Herd,** wenig gebraucht, u. ein **Säulofen** billig zu verkaufen Wellritzstraße 12, Part. 11256

Großer Gußkessel mit Zubehör (zum Einmauern) billig abzugeben, sowie auch ein Oekonomiewagen und eine gut erhaltene eichene Treppe. Näh. Metzgergasse 34.

Kronleuchter für Gas zu verkaufen Victoriastraße 19.

Kleine gebrauchte **Deckbank** zu verkaufen Weilstraße 16.

Verkaufshäuschen aus Holz und Glas, elegant, billig zu verkäuflich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11187

Badewanne mit s. ohne Ofen zu vk. Walramstr. 12. 10752

Eine Badewanne und ein Badeofen

ist billig zu verkaufen. **Ferd. Müller,** 9. Langgasse 9.

Eine gut erhaltene **Badewanne,** sowie **zwei eiserne Weinschränke** billig zu verkaufen Johannstraße 17, Hth. P.

Doppelleiter zu verk. Sternbergstraße 7, Hth. Part. 10947

Obstleiter zu verkaufen Rheinstraße 87, 1 St. r.

Einmachfässer in allen Größen, sowie 12 neue Spritzeimer billig abzugeben Feldstraße 24.

Einmachfässer in allen Größen Helenenstraße 21.

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 4506

Zimmerspäne bill. zu haben. **M. Raub,** Walkmühlstraße. Wohn.: Moritzstraße 47.

Alte Backsteine, verschiedene Thüren und Fenster, 1 Glasabschluß u. 2 Herde zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 4, im Hof. 9969

Zwei prachtv. **Cuba** in Kübeln zu verkaufen Müllerstraße 8.

Die Hafer-Crescenz von 1 Morgen in der Nähe des alten Todtenhofes billig zu verkaufen. Näh. Oranienstraße 47, Part. 11026

Vier prachtvoll blühende gefüllte Oleanderbäume zu verkaufen Helenenstraße 18, 1 r.

Heu, Geb. 80 Pf., Stroh Geb. 40—50 Pf. p. b. Steingasse 23.

Eine Grube guten Mist zu verkaufen (kann auch karrenweise abgegeben werden) Geisbergstraße 13. 10420

Kaufgesuche

N. Schiffer, Metzgergasse 26, kauft stets Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold, Silber und zahlt gut. Auf Bestellung komme ins Haus.

Frau H. Lange, Metzgergasse 37, kauft: Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine und zahlt gut. Bestellungen werden sofort erledigt.

J. Sandel, Goldgasse 10, kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber 2c. u. zahlt gut. Auf Bestellung komme in's Haus. 8296

Altes Kupfer, Messing und Zink kauft stets 11109 **Friedr. Dörr,** Gelbgießer, Adlerstr. 29.

A. Kl., Met. u. Versch. f. Fuchs, Schachtstr. 6. A. B. f. i. H.

Die besten Preise zahlt **Frau Drachmann, Metzgergasse 24,** f. getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silbersachen, Möbel, Betten, Waff., Instrum., Uniform. 2c. Best. f. i. H. 10185

Ausnahmsweise die besten Preise zahle ich (indem bei mir die meiste Nachfrage) für **getragene, gut erhaltene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Waffen, Uhren, Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Pfandscheine, Möbel u. ganze Nachlässe.** Bei Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus.
A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.
Aeltestes Geschäft der Branche hier am Platze.

Ich zahle ausnahmsweise gut!! und kaufe fortwährend gebr. Damen-Costüme, Herren-Kleider, Uniformen, Federbetten, Teppiche, Gold und Silber, ganze Nachlässe 2c. 2c. gegen sofortige Casse.
S. Landau, Metzgergasse 31.

Kassenschrank zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **E. N. 819** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 7640

Ich zahle stets einen anständigen Preis bei sofortiger Casse für einzelne **Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager 2c.** Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. Ueberneme Versteigerungen. 8297
A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Gut erh. Bettstelle zu kaufen ges. Kl. Schwalbacherstr. 14, 2. l.

Gebrauchte Möbel, Bettwerk, altes Weißzeug, ausrangirte Teppiche, Gold u. Silber, sowie ganze Einrichtungen zu kaufen gesucht. **Ch. Ney,** Ellenbogengasse 6, Stb. r. 1. Bestellungen erbitte per Postkarte.

Ein gebrauchter **Mahagoni-Schreibtisch** oder **Cylinder-Büreau** zu kaufen gesucht Blücherstraße 4, 1.

Zu kaufen gesucht ein gut erhaltener **Kaffeebrenner,** 25 bis 30 Pfund Inhalt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11152

Kl. **Transportherd** zu kaufen gesucht Emserstraße 19.

Eine Apfel-Mahlmaschine zu kaufen gesucht Rheinstraße 17.

Gut erhaltene franz. **Rothwein-Oxhofe** kauft jedes Quantum **J. C. Bürgener, Weinhandlung.**

Champ.- u. Weinflaschen, sowie gebrauchte **Möbel** kauft **Aug. Knapp,** Johnstraße 17.

Fremden-Verzeichniss vom 21. August 1899.

Adler.
Foerhmeyer, C. H., Dr. med. Cincinnati
Foerhmeyer, Fr. Cincinnati
Schneider, L., Fr. Cincinnati
Rentz, Julie, Frl. Cincinnati
Bartels Willy. Paris
Lebon, m. Fam. Antoiny
Le Hon, Frn. Antoiny
Le Hon, M. u. W., 2 Hrn. Antoiny
Le Hon, Frl. Antoiny
Le Hon, A. Antoiny
Ehrenberg, C., Baumeister, m. Fr. Berlin
Simon, G. Löhnberg
Tomczepki, Dr. med. Warschau
Eckhardt, Kfm. Hanau

Aegir.
Caloud, M., Reichsingen., m. Fam. Holland
Gatzuk, Nikolay, Warschau

Bahnhof-Hotel.
Hetzel, P., Kfm. Berlin
Cahn, Franz, Kfm. Bernburg
Schneider, Fr., Dr. Berlin
Schneider, Frl. Berlin
Kratzsch, Marie, Fr. Hamburg
Scheve, Karl, Fabr., m. Fr. Christiania
Reinherd Georg, Kfm. Oestrich
Berger, J., Kfm. Bonn
Zack, C., Rent. Berlin
Hauprecht, E., Rent., m. Fr. Köln
Livrinorr, Harris, Student. Boston
Patten, H., Student. Cambridge

Belle vue.
van West. Baarn
Janszen. Amsterdam
Reichelt. Berlin
Flagg, Fr., m. Fam. Philadelphia
Hood, Frl. New-York
Kates, Frl. Philadelphia
Lichtenstein, m. Fam. Köln
Altgelt, m. Fam. Buenos-Aires
Coensen, Frl. Hamburg

Schwarzer Bock.
Grueber, Fr., Graf. St. Gallen
Schmidt, F., Rent., m. Fr. Berlin
Kneisel, M., Rent., m. Fr. Hanau
Gotthelf, Jacob, Kfm. Kosten
George, A., Fr., Prof., m. Tochter. Greifswald
Wagner, F., Fhkb. Mersig
Polkotycki, L., Prof., m. Fam. Warschau

Zwei Böcke.
Wissing, C., Kfm. Essen
Wallmichrath, Fr. Langenberg
Glaser, Th., Eisenb.-Secr., m. Fr. Dresden
Menge, C. W., Kfm. Arolsen
Rosenthal, Hirsch, Kfm. Lodz

Goldener Brunnen.
Schmidt, G., Rent. Hannover
Münch, H., m. Fr. Niederrad
Emanuel, L., Kfm., m. Fr. Oettingen

Dahlheim.
Bols von Dert, Dr., m. Fm. Holland

Dietenmühle.
Stock, W., Pfarrer, m. Fr. Hamm
Gerhardt, M. u. F., 2 Frl. Mittweida
Sulzer, E., Frl. M.-Gladbach
Mertens, K., Referendar. Oppeln
Dettweiler, A., Prof. Darmstadt

Einhorn.
Junerken, 2 Geschw. Oldenburg
Hesse, W., m. Fr. Holzminden
Engel, R., Kfm. Elberfeld
Holthaus. Oberhausen
Schwinderlauf, Pol.-Comm. Oberhausen
Oppermann, Kfm. Berlin

Eisenbahn-Hotel.
Bluhm, G., Kfm., m. Fr. Berlin
Burmester, G., Kfm., m. Fam. Möller
Meier, A., m. Fr. Bochum
Metzger, Kfm. Metz
Damschneider, Kfm., m. Fr. Königswinter
Hammer, Ingen. Halle
Essers, G., Rent., m. Fam. Brüssel
Kösser, E., Kfm. Zwickau
v. Dorf, F., Kfm. Elberfeld
Rudolf, K., Dr. med. Worbis
Darr, M., Kfm. Eisenach
Lotze, C., Stud. Leipzig
Murjahn, H., Fr. Möller

Engel.
Leuer, H., Oberförster, m. Fam. Giessen
v. Okolo-Kulak, T., Rittergutsbes. Bicsun
Licht, H., Kfm., m. Fr. Pudewitz
Baumann, Dr. med., m. Fr. Breslau
Riddle, H. H., Kfm. London

Englischer Hof.
Steiner, S., Kfm., m. Fr. Kattowitz
Eckart, A., Kfm. Gemünd
Carrouse, Lud., Rent., m. Fr. u. Bed. Berlin
Fuhrmann, R., Kfm. Gmünd
Jassoy, Jean, Kfm. Hanau
Schlesinger, Fanny, Frl. Berlin

Erbprinz.
Rheinen, R. Duisburg
Feldmann, W., Musiklehr. Witten
Innecken, G. Bremerhaven
Dinrich, M., Kfm., m. Fr. Amos
Dirrich, J., Kfm. Belgien
Schmidt, W., Kfm. Altenburg
Krämer, Ch., Kfm., m. Fr. New-York

Europäischer Hof.
Lipschyiz, R., Fr. Lodz
Gauger, E., Kreisbaumstr. Graudenz
Schmidt, K., Pfarrer. Westerburg
Graf, O., Student. Leipzig
Rothschild, J., Kfm. Frankfurt
Tausing, F., Fr., Dr. Wien
Tausing, E., stud. med. Wien
Bonk, B., Rechtsanw., Dr., m. Fr. Berlin

Hahn.
Konigsbruck, H., Fr. Zwickau
Merker, E., Kfm. Bielefeld
Mertens, Geschwister. Bielefeld
Bandener, Wilhelmshafen
Schmitz, T., m. Fr. Köln
Werner, F. u. J., 2 Hrn., Hotelbes. Appenweiler
Krebs, Fr., Dr. Haussen
Reinhardt, Frl. Gelsenkirchen
Goffe, m. Söhn. Bodelwert
Rolle, C., Rent., m. Fr. Zwickau

Hamburger Hof.
Buchaly, F., Kfm., m. Fr. M.-Gladbach
Engel, S., Fr., m. Begl. Berlin
Pierre, A., Fr. Berlin

Hotel Bohemia-Pilsen.
Theaes, R., Kfm. London
Loewinberg, R., Kfm. Berlin
Kappelmann, Kfm. Bonn

Happel.
Holtermann, J., Kfm., m. Fr. Utrecht
Wohlsein, J., Stat.-Vorst., m. Fr. Bonn
Schmitz, J., Lehr., m. Fr. Aachen
Frese, P., m. Schwester. Wesel
Berghof, A., Fr., m. Tocht. München
Paulsen, M., 2 Frl. Hannover
Pinckus, A., Kfm. Pabroloski

Stein, S., Maler. Warschau

Kaiserbad.
Luks, Rechtsanw. u. Notar. Waldenburg
Reuss, Geh. Ober-Bergrath. Dortmund
Gädeke, Leutnant. Greifenberg
Weyssberg, N., Gutsbes. Abramoree
Nuycken, Kgl. Bau-Inspect. Münster
Gavsilens, Fr., Rent., m. Tochter. Crajora
Beiler, H., Fr., m. Tochter. Warschau

Kaiserhof.
Zbyszewski, L., Graf. Paris
Zbyszewski, B., Frl., m. Bed. Paris
Baillion, m. Fr. Paris
Shepard, E. D., m. Fr. New-York
Shepard, J. N. New-York
Delans, A. L., Frl. New-York
Riesenberg, A., m. Fr. New-York
Straus, R. Köln
Panton, J. Dublin
Roberts, m. Fr. New-York
Lewis, Fr., m. Tochter. Philadelphia
Asher. Hamburg

Karpfen.
Hiller, M., Kfm., m. Fr. Frankfurt

Kölnischer Hof.
Pfeffer, O., Gerichts-Sekret., m. Fr. Magdeburg
Aron, E., Kfm., m. Fr. Stettin
Marcus, B., Frl. Kreuznach

Kranz.
Nahrwold, Hauptlehrer. Wattenscheid

Goldene Krone.
Rothenberger, A., Fabrikb. Hamburg
Benedikt, Fabrikb., m. Fr. Karlsbad
Lotho, m. Fr. Warschau

Kronprinz.
Bachenheimer, S., Kfm., m. Fr. Camberg
Cohn, M., Kfm. Hamburg

Weisse Lilien.
Mierke, C., Reg.-Sekretär. Stralsund
Bockemeyer, H., stud. jur. Leipzig
Sabarth, Frau, Director. Aue
Freytag, Prof., Dr. Giebichenstein
Koch, Frau, Dekan. Regensburg
Ecarius, Fr. Kaiserslautern
Wagner, Rent. Eisenheim
Schnarr, V. Frankfurt
Bernords, H. W., Landger.-Sekretär, m. Fr. Köln

Metropole.
Steidel, Kfm. Berlin
Braams, Ingenieur. Paris
Moritz, W. Berlin
Loevick, L., Frau, m. T. Köln

Minerva.
Kenington, L. New-York
Sasse, W., Verlagsbuchh. Hamburg
Hasche, Th., Fr. Hamburg
Pelser Berenberg, Frau, Baron. Berlin

Nassauer Hof.
Parks, Kapitän, m. Fr. London
Friedmann, Kfm., m. Fr. Breslau

Nonnenhof.
Gapner, M., Pastor, m. Fr. Amsterdam
Poons, H. M., Kfm. Amsterdam
Vaes, J. G., Kfm. Rotterdam
Visser, R., Kfm. Rotterdam
Schecker, K., Rendant, m. Fam. Hamburg
Schecker, L., Kfm. Hamburg
Wentzoldt, W., stud. phil. Berlin
Elbers, O., Kfm., m. Fam. Köln
Busch, G., Prof., m. 2 S. Arnsberg
Barrier, E., m. Fr. Paris
Wietz, Fr., Apotheker, m. Fr. Wusterhausen
Fischer, M., Kfm. London
Troy, E., Kfm. Berlin
Dreyfuss J., Kfm. Zürich
Kaiser, R., Kfm. Quedlinburg
Kraemer, Fr. Kfm. Quedlinburg

Hotel du Nord.
van Sprengen, J., m. Fr. Haag
Kirchner, D. O., m. Fr. Haag
Dahmen van Buchholz, G., m. Fr. Haag
Hoecher, L., Kfm. Kelmar
Ferbach, H., Kfm., m. Fr. Duisburg
Zehler, H., Fr., m. Tocht. Leipzig
Roetsfeen, H., Architekt, m. Söhnen. Arnheim
Mala, J., Frl. Fürth
Ritter von Schönfeld, Dr., m. Tocht. Saaz

Oranien.
von Zochany-Racovizza Fr., m. Fam. Wien
von Xantho, Fr., m. Bed. Wien
Pieger, E., m. Fam. Petersburg

Pariser Hof.
Gromer, L., Fr. Offenburg
Burger, Fr. Offenburg
Maurer, Ph., Fr. Volxheim
Heuss, W., Grossh. Oberförster, m. Fam. Wiesloch

Park-Hotel
Fürstenau, Fr., m. Tocht. Bremen
Baron v. Rabden, E., Gen.-Major a. D. Russland
Brandis, Th., Kfm. Hamburg

Pfälzer Hof.
Dürnhinger, Kfm. Wirges
Iris, E., Kfm. Köln
Schumacher, Ph., Lehrer. Elberfeld
Duboit, Fr., m. Schwester. Mainz

Promenade-Hotel.
Dumonlin, C., Notar, m. Fr. Wevelinghoven
Kerstens, E., Fr., m. 3 T. Stade
Cornelsen, A., Frl. Stade
Krämer, Ch., Rechnungs-Führer, m. Fr. Essenberg

Zur guten Quelle.
Reinmuth, A., Kfm. Höchst
Kröll, m. Sohn. Köln

Quisisana.
v. Budny, C. Warschau
v. Suchodolsky, S., Wirkl. Staatsrath. Petersburg
de Binowitsch, Fr., m. T. Petersburg

Rhein-Hotel.
Wagner, Dr. Frankfurt
Brödy, J., m. Fr. Rudolstadt
Whigt, m. Fam. England
Frey, A., Frl. B.-Baden
Avaray, E., Frl. B.-Baden
Maurer, F., m. Fam. Hartemühl
Williams, J. London
Ludwig, P. London
Carw, m. Fr. London
Hölzwer, A., Landrath. Posen

Ritter's Hotel garni und Pension.
Wangemann, Fr., Rent., Dr., m. Fam. Genf
Craig, J., Rent., m. Fr. Schottland
Schweitzer, E., Fr., Rent. Nizza
Heer, H., Frl., Rent. Nizza
Schohr, A., Hotelb. Herbisheim

Römerbad.
Füller, Th., Kfm. Kassel
Oppermann, C., Kfm. Kassel
Braun, J., Kfm. m. Fam. Hamburg
Paulsen, J., m. Fam. Hamburg
Laforet, R., Weingutsbes. Edenkoben
Oserowska, M., Fr. Köln
Prillinger, H., Jurist. Wien
Thicma, A., Rechtsanwalt, m. Sohn. Zittau

Rose.
Rössler, W., Fabrikb., m. Fam. u. Bed. Chemnitz
Bennett, E. u. W., 2 Hrn. Madison
Wynkoop, A. La Orange

Weisses Ross.
Daheil, C., Stadtrath, m. Fr. Elbing
Gerlach, E. Ostheim
Bürger, F., Lehrer. Hamburg
Bail, A., Fr. Aschaffenburg

Russischer Hof.
Gleasenburg, R., Kfm., m. S. Manchester

Savoy-Hotel.
Suth, Kfm. Aachen
Zimmermann, L., Kfm. Berlin
Hinsch, Fr., m. Tochter Hamburg
Assenmacher, G., Inspect. Kemperhof
Bodenstein, E., Kfm. Kahla

Weisser Schwan.
Uhlemann, Rent., m. Fr. Frankenberg

Spiegel.
Rohrlach, M., Fr. Berlin
Sperling, Frau, Konsul. Leipzig
Dähnhardt, D., Fr. Kiel
Möller, D. F. Frankfurt
Librecht, F., m. Fr. Warschau
v. Chwatowa, S., Fr. Warschau
Konitz, F., Fr. Warschau
Schmidt, A., Kfm. Berlin

Taunus-Hotel.
Heimann, Dr. med., m. Fr. Northling
Matyny, Baumstr., m. Fm. Rotterdam
Kronig, Rent., m. Fr. Salzburg
Franz, Kfm., m. Fam. Leipzig
Niessen, Kfm., m. Fam. Aachen
Kirkpatrix, Kfm. Brüssel
Sherhag, Kfm. Brüssel
Brammerstaedt, Kfm., m. Fr. London
Matthei, 3 Damen. Gotha
Glothett, Rent. England
North, Rent. London
Paul, Rent. London
Lockhardt, Rent. London
Gritik, Kfm. Davenport
Piel, Rent., Dr., m. Fam. Leeuwarden
Heynes, m. Fam. England
Hery, Kfm., m. Fr. Kurzel
Wertheim, Kfm., m. Fr. Kassel
Rees Roberts, Kfm. North Wales
Bourgovis, Rent., m. Fam. Rheims
Würzchen, Fabr., m. Fam. New-York
Dicken, Fr., Rent., m. Fm. Köln
van Diem van Issels, Rent., m. Fr. Breda
Rabinowitsch, Kfm. Charkow
Voigtsberge, Kfm., m. Fm. Leipzig
von Szczurowski, m. Fam. Jaroskow
Breman, Rent., Dr. Dublin
Delalwyde, Rent., Dr. Dublin

Union.
Steuer, W., m. Tochter. Elberfeld
Hann, A., Revisor, m. Fr. Weimar
Koop, Johannes Kreisschul-Inspektor, m. Fam. Osnabrück
Hein, Ernst, Lehrer. Barmen

Victoria.
Bimmler, Kfm. Köln
Crepel, Paul, Stud. Nouzon
Robinson, C. M., Frl. Toledo
Vaughan, M., Frl. Toledo
Neville, Henry, Fr. London
Kalte, Oscar, Kfm. Solothurn
Lüttich, Elisabeth, Fr., m. Tochter. Bremen
Rudorff, Assessor. Hannover
Hülsemann, Fr., Dr. Todtmoos
Sowden, M., Ingen., m. Fr. Shipley
Ziehandelaar, J., Kfm., m. Fam. Amsterdam

Vogel.
Beckers, J. Crefeld
Beckers, Arthur. Crefeld
Brunner, Ludwig, Gymn.-Assistent, m. Fr. Bamberg
Dassen, 2 Hrn. Maastrich
Röhr, Otto, Kfm. Berlin
Bamberger, Günther, Kfm. Berlin
Westermann, H., Fr., m. 2 Nichten. Hannover
Rechl, Fritz, Dr. med. Breslau
Reifenrath, Ludwig, Pfr. Marquardt
Schmidt, Fr. Barmen
Schneider, Eduard, Kfm. Strassburg
Lang, Joseph, Sekretär. Strassburg
Possart, Ob.-Steuer-Contr., m. Fr. Marburg

Grüner Wald.
Galisch, Kfm. Paris
Schultze, M., Kfm. Berlin
Hellm, Kfm., m. Fr. Auerbach
Becker, Ad., Kfm. Wetzlar
Lax, Benno, Kfm. Berlin
Göbel, W., Kfm., m. Fr. Mannheim
Pult, Chemiker. Duisburg
Sandorf, Josephine, Fr. Wien
Paid, Anna, Frl. Wien
Kamp, Leo, Kfm. Crefeld
Kassander, K., Prof. Finnland
Overlack, Karl, m. Fam. Crefeld
Provke, M., Fr. Hamburg
Pietzsch, Arthur, Kfm. Hamburg
Hahn, R., Kfm. Berlin
Keber, Fr., m. Fam. Duisburg
Channor, H. J., Rent. London
Haese, Benno, Kfm. Leipzig
Garder, W., Gerichts-Assistent. Berlin
Offermann, Kfm. Crefeld
Setzer, Emilie, Fr. Mainz

Weins.
Naumann, m. Fam. Berlin
Wallbrink. Amsterdam
Mann. Amsterdam
von der Burg, Kfm. Leiden
von Oovo, Kfm. Leiden
Voigt, Rent., m. Fr. Oker
Schwartau, m. Fr. Hamburg
Knight, m. Fm. New-York
Münch, m. Fr. Kassel
Chemy, Dir., m. Fm. Gand
Goes, Fabr., m. Fr. Neuwerth
Möllenhoff. Cameo

Zinserling.
Kramer, Fr., Chemiker. Bremen
Klingelhöfer, L. Darmstadt
Köster, August, Kfm. Hannover

In Privathäusern:
Adolphsallee 3.
Schäffler, Regina, Frl. Rom
Dambachthal 9.
Hier, Philipp, Rent., m. Fam. Rangoon
Schmidt, Frl. Bremen
Schmidt, Elisabeth, Frl. Bremen
Richter, H., Schulrath u. Bezirks-Schul-Inspektor, m. Fr. Chemnitz
Dambachthal 13, 1.
Schreiber, Martin, Archit. Berlin
Villa Frank.
Kramseneck, Rechtsanwalt, Dr. Triest
Riesenberg, Harry, Fhkb., m. Fr. St. Louis
Schmahl, Carl, Fr., Rent., m. Tochter. Barmen
Geisbergstrasse 11.
Schäffer, Albert, Kfm., m. Fr. Breslau
Zang, Friedrich, Oberamtsrichter. Altenburg
Böttger, Mina, Fr., Rent., Altenburg
Stiehler, Anna, Frl., Rent. Altenburg
Stiehler, Martha, Frl., Rent. Altenburg
Zahnert, Hugo, Ger.-Sekr. Altenburg
Villa Germania.
Mackenzie, M. C. P., Frl. Aberdeen
Mackenzie, M. P., Frl. Aberdeen
Fritsch, Irmg., Frl. Berlin
Groessler, Frl. Berlin
Pension Grandpair.
Arey von Dommer, Dr. phil. Marburg
Münster, Rent., m. Fam. Köln
Siebert, Rent., m. Fr. Hadamar
Villa Hertha.
Marshall, Maud, Frl., Rent. England
Sivewright, Clara, Frl., Rent. England
Christl. Hospiz.
Simons, Kfm., m. Fr. Amsterdam
Rissmann, Fr., m. Tochter. Leipzig
Evangel. Hospiz.
Mohrt, Fr., m. Fm. Wesel
Wieprecht, W. Haspe
Villa Julia.
Redlich, Oberlieut. z. See. Kiel
Wersesg, P., Kfm. Frankfurt
Luisenstrasse 2.
Scheibler, Max, Fr., m. Fam. Crefeld
Wenzel, H., Fr., m. Tocht. M.-Gladbach
Zielfelder, Major. Berlin
Marktstrasse 12.
Schumacher, Hermann, Lehrer, m. Fr. Kalk
Marktstrasse 20.
Rothenberg, Siegfried, Kfm. Berlin
Pension Nerothal.
Glass, Fr., Inspektor, m. Tochter. Warschau
Villa Primavera.
Reubold, Frl. Michelstadt
Mac Cormick, R., stud. jur. Chicago
Villa Roma.
v. Arnoldi, Fr., Rent., m. Fam. Paris
Esser, H., Bürgermstr., m. Fr. Brühl
Stiftstrasse 28, 2.
Staatz, H. Elberfeld
Sanner, H., Fr. Elberfeld
Linder, E., Frl. Hilden
Taunusstrasse 24, 1.
v. Lemmers Donforth, E., Fr., Oberstleut. m. Begl. Nizza
Kortenkamp, A., Büreau-Vorsteher. Essen
Taunusstrasse 41, 1.
Neumann, M., Fr., m. T. Bochum
Lambrechts, Fr. Witten
Lambrechts, G., Frl. Witten
Konstadt, M., Fr., m. Gesellschafterin. Lodz
Pension Westminster.
Pagel, H., Rent. Friedenau
Gottheil, M., Rent., m. Fr. Berlin

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 389. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 22. August. 47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

---

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblirten Zimmern.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Gustav-Freytagstr. 3, innen bei Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober zu vermiethen oder per sofort zu verkaufen. Näh. daselbst. 5053

Mainzerstraße 24 möblirtes Landhaus von 10 Z. m. allem Zub., ganz od. getheilt, zu verm. Näh. daselbst im Gartenhaus. 2443

Mainzerstraße 25
ist die von Herrn Ober-Reg.-Rath **v. Reiswitz** bewohnte Villa 12 Piecen enthaltend, per 1. Oktober zu v. Einzusehen zwischen 11 und 4 Uhr. Näh. bei **H. Baer**, Friedrichstraße 19. 4054,

Ruhbergstraße.
Wegzugs halber wird per ultimo Septbr. cr. eines der Landhäuschen frei. Dasselbe hat 6 Zimmer, Balkon, Küche, Waschküche, zwei Keller, Trockenspeicher und ist mit hübschem Gärtchen umschlossen. Aussicht über die Stadt, auf den Neroberg, das Nerothal und die Russische Kapelle. Preiswerth zu vermiethen. Näheres bei 5314
A. Minnig, Ruhbergstraße 12.

Taunusstr. 48 ganzes Haus, 18 bewohn. Räume, z. Theil gr. Z., gr. Balkons, beste Kurlage, pass. f. Pens., Aerzte u. s. w., zus. od. getr. zu v. 2586

Eine geräumige Villa,
sehr schön gelegen, in der gesundesten Lage Wiesbadens, mit großem Zier- und Gemüsegarten, ganzes Terrain 117 Ruthen, ist sehr billig sofort zu vermiethen. Auch wird die Villa ohne Obstgarten abgegeben. Näh. Goldgasse 12. 5164

Kleines Landhaus Bierstadter Höhe mit großem Garten billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2078

8—9-Zimmer-Villa (Kurlage)
mit neuestem Comfort, in 30 Ruthen großem Garten, per sofort, auch später, für drei Jahre zu vermiethen. Wegen Wegzug Verkauf nicht ausgeschlossen. Anfragen wegen Besichtigung durch Chiffre **G. P. 865** an den Tagbl.-Verlag. 5075

Möblirte Villa,
comfortable, herrschaftliche, zum 1. Oktober zu vermiethen. Off. unter **L. N. 803** an den Tagbl.-Verlag. 2787

Villa, 13 Zimmer 2c.,
zum Pensionsbetrieb, bevorzugt an eine Privat-Familie, sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3293

Villa im Kurviertel
zu vermiethen. 9 Räume, reichl. Zubehör, electr. Licht, hübscher Garten. Miethe 3500 Mk., mindestes 3 Jahre fest. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung u. Vormittags von 11—12 Uhr. Wolf sagt der Tagbl.-Verlag. 5463

Geschäftslokale etc.

Adelheidstr. 54 kleine Werkstätte per 1. Okt. zu verm. 5262

Adlerstraße 4 ist das Hinterhaus, best. aus großer Werkstätte, 3-Zimmerwohnung und Zubehör, auf 1. Oktober zu vm. 2163

Adolphstr. 5 schöne Souterrain-Räume mit Keller, pass. für **Werkstatt, Lagerraum, Flaschenbier-, m. Wohn.** zu v. Näh. Taunusstr. 48, 3. 3361

Albrechtstraße 28 kl. helle Werkstätte auf 1. Okt. zu verm. 5109

Albrechtstraße 46 ist ein schöner Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts. 3067

Eckladen Bärenstraße 2 p. 1. Okt. zu v. Näh. bei **W. Berger**, Bärenstr. 2. 4127

Für Aerzte oder Anwälte.
Die von Herrn Zahnarzt **Jung** lange Jahre innegehabten Räume **Bahnhofstraße 10, 1 St.,** sind per 1. Oktober anderweitig zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5, Laden. 3740

Laden in der **Bahnhofstraße,** mit schönem, großem Schaufenster, bis 1. April 1900 eventuell früher oder später billig zu vermiethen. Näheres unter **L. P. 869** durch den Tagbl.-Verlag. 5222

Bismarckring 17 ist ein Laden mit 28 □-Mtr. großen Ladenzimmer und 2 je 40 □-Mtr. großen Lagerräumen oder Werkstätten auf 1. Oktober zu vermiethen. In sämmtlichen Räumen ist Gas (auch für Waschmaschinenbetrieb) und Wasserleitung eingeführt. Näh. bei **M. Bassler**, Tünchermeister, Bertramstr. 11 (Haltestelle der Straßenbahn). 5168

Bleichstraße 24 Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu v. 5016

Blücherplatz 4 sind 3 Läden mit oder ohne Ladenzimmer, auch zu Ausstellungsräumen sehr geeignet, zu vermiethen sofort oder später. Näh. daselbst Part. 5432

Laden Kl. Burgstraße 5, von Herrn **Denoël** (Strohhut-Fabrik) seit 15 Jahren innegehabt, ca. 30 Qm.-Mtr., nebst Wohnung und Arbeitsräumen auf 1. April 1900 zu verm. Näh. daselbst oder bei **Aug. Thon**, Rheinstraße 105. 4902

Dotzheimerstraße 33, Ecke der Zimmermannstraße, ist der Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Adolphsallee 10, Part. 4871

Drudenstraße 5 heller Souterrainraum als Lagerraum od. Werkstatt geeignet, per 1. Okt. billig zu verm. Näh. 1 St. l. 5228

Eleonorenstraße 3 ist ein Laden mit kl. Wohnung zu vm. 5478

Eleonorenstraße 6 geräum. Werkstätte auf gl. o. sp. zu v. 5202

Der von der Firma J. & P. Seib, Friedrichstraße 8, innegehabte Laden, Ladenzimmer, Magazin und Keller ist per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus, 1. Stock. 4601

Geisbergstr., Ecke der Kapellenstr., ist ein **schöner Laden** mit Wohnung und Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst 2 St. hoch oder Herrnmühlgasse 7, Part. 4246

Goethestraße 3 sind schöne, geräumige und trockene Souterrain-Räume, zum Unterstellen von Möbeln u. s. w. geeignet, per sofort oder später zu verm. Näh. Schlichterstraße 10, P. 2748

Laden. Goldgasse 15 ist ein kl. Laden mit Wohnung sofort oder später zu vermiethen. 4781

Goldgasse 17 Laden, für jedes Geschäft geeignet, sofort zu vermiethen. Näh. Museumstraße 1. A. Bark.

Laden Goldgasse 18 mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. Langgasse 33 bei **C. Bassler.** 3070

Laden Helenenstraße 27, nächst der Wellritzstraße, mit und ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. **Hoffmann**, Philippsbergstraße 43. 3570

Ein Laden mit Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen Hellmundstraße 41. 4428

Herderstraße 6 Werkstätte mit oder ohne Wohnung gleich oder später zu vermiethen. Näh. Michelsberg 22, Bäckerladen. 4821

Werkstätte Hermannstraße 9 mit Drei-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu verm. 4503

Neubau Ecke Hirschgraben und Steingasse ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier- und Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. daselbst oder Mauritiusstr. 7 b. **L. Petry.** 3072

Karlstraße 2 Colonialwaaren-Geschäft zu vermiethen. 5270

Kirchgasse 30 schöner Laden zu vermiethen. 4821

Kirchgasse 45 Laden mit Wohnung auf 1. Oktober 1899 zu vermiethen. Näheres bei **Chr. Biletter.** 4414

Laden mit Nebenraum, **Kirchhofsgasse 2** (Eckhaus Langgasse 26), per sofort oder 1. Okt. preiswerth zu vermiethen. Näh. daselbst im Eckladen. 4975

Ecke Körner- u. Herderstr. 8
ist im Souterrain ein Raum von 45 qm, mit Thorfahrt, als Lagerraum oder Werkstätte auf gleich zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 12, Bel-Etage. 2600

Ludwigstraße 2 großer Laden, für Consum-Filialgeschäft passend, auf gleich billig zu verm. Näh. daselbst.

Laden in dem Neubau **Luisenstraße 22** zu vermiethen. Näh. daselbst oder Platterstraße 12. 2645

Marktstraße 12 Laden oder Werkstatt mit Wohn., 1—2 Zimmer und Zubehör, 1. Okt. Näh. 1 St. bei **Hoffmann.**

Marktstraße 12 gr. Entresol mit 3—4 daranstoßenden Räumen mit oder ohne Wohnung. Näh. 1 St. bei **Hoffmann.**

Marktstr. 12 Entresolräume sofort zu verm. Näh. 1. **Hoffmann.**

Mauergasse 15 sind Werkstätten und Lagerräume zu vermiethen. Näheres dort bei **Ph. Lauth.** 4633

Laden Mauergasse 17 mit zwei Schaufenstern u. kleiner Wohnung zum Preis von **1050 Mk.** jährlich zu vermiethen. Näheres daselbst. 5078

Mauergasse 21 Laden, 27 □-Mtr. groß, nebst Werkstätte, auf gleich zu vermiethen. 3074

Mauritiusstraße 8 ein kleiner **Laden,** auf Wunsch mit Wohnung, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. l.

Michelsberg 8 schöner Laden mit Ladenzimmer und Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **Wilh. Horn**, Seifen-Fabrik. 4861

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 3776

Moritzstraße 72 großes tagshell. Souterrain, 90 □-Mtr., zu jedem Geschäftsbetr. geeignet, sofort zu vermiethen, Fernsprech-Anschluß, Gas, Wasser vorhanden, seith. Treibriemenfabr. 4894

Laden Nerostraße 14 ist nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei **Joh. Ottmüller** daselbst. 1361

Nerostraße 21, Seitenbau, Wohnung mit Werkstätte für ruhiges Geschäft zu vermiethen. Näheres Querstraße 2, im Laden. 414

Oranienstraße 35 Werkstätte, auch als Lagerraum, Magazin, Einstellen von Möbeln u. dergl., auf 1. Oktober zu verm. 5356

Oranienstraße 51 kl. Laden mit Wohnung zum 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst Bel-Etage rechts. 5060

Laden Römerberg 24 per sofort mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. bei 4932
V. Zboralsky, Röderstraße 7.

Römerberg 6 große helle Werkstätte auf 1. Okt. zu verm. 4150

Eckladen Ecke der Roon- u. Yorkstraße (Blücherplatz), für Colonialwaarengeschäft, mit 2-Zimmer-Wohnung, Ladenkeller u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 3001

Saalgasse 30 eine gr. h. Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 4562

Scharnhorststraße 15 ist ein schöner **Laden,** in welchem ein gutgehendes Geschäft betrieben wird, mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **Joh. Eckl**, 3. St. 4037

Bäckerei m. Wohn. u. Pferdest. zu vm. Scharnhorststr. 18. 3307

Scharnhorststraße 18 Werkstätte oder Lagerraum zu verm. 4899

Scharnhorststraße 24 kl. helle Werkstätte oder Lagerraum billig 1. Oktober oder später zu vermiethen. Näh. Part. 5479

Eckladen Schillerpl., Bahnhofstraße 22, mit oder ohne Wohnung u. Lagerräumen, Keller, zu vermiethen. Näh. in der Weinhandl. **Wolff**, Part. oder 2 St. h. 5115

Sedanplatz 1 Laden nebst Wohnung und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst. 1894

Seerobenstraße 9 zwei Werkstätten, für jedes Geschäft geeignet, zu vermiethen. 3169

Spiegelgasse 6 kleiner Laden auf 1. Oktober zu vermiethen. 4973

Laden Webergasse 50
per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Hths. 2 r. 5363

Weißenburgstraße 2 ist eine Werkstätte, für Schreiner u. s. w. geeignet, zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 13, 1 l. 3025

Wellritzstraße 19 große Werkstätte, für Wagenlackirer 2c. geeign., auch für Lager, zu vermiethen. 5046

Westendstr. 1 Laden, f. Friseur geeign., monatl. 25 M., z. v. 5132

Großer Laden
Wilhelmstraße 50 (Neubau), mit Unterräumen, per sofort zu vermiethen. Näheres Baubüreau Wilhelmstraße 15. 5228

Wörthstraße 10 Bäckerei auf 1. Oktober zu vermiethen. 2909

Yorkstraße 4 eine geräumige Werkstätte, passend für Installateure, per sofort zu vermiethen. Näh. Part. 520

Werkstatt mit großem **Holzschuppen** z. vermiethen. Näh. Bleichstraße 13, Part. 3975

Bäckerei, drei Jahre mit bestem Erfolg im Betrieb, Wegzugs halber per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 47a, 1 St. 4802

Ein Laden, 2 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Wurstküche auf Oktober zu vermiethen. Näh. Frankenstraße 28. 4783

Büreau-Räumlichkeiten,
schöne geräumige, p. 1. Okt. zu vm. Näh. Friedrichstr. 14, **P.** 4589

Bäckerei zu vermiethen. Näh. Mauritiusstraße 8, Gemüsel. 4488

Zweistöckiger gedeckter Lagerschuppen mit Thorfahrt und großem Hofraum per sofort zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 33, 3. 5450

In guter Geschäftslage (Marktstraße) ist einheller u. großer
Laden
mit 2 Schaufenstern und hellem **Souterrain** per 1. Oktober cr. für den billigen Preis von **2000 Mk.** jährlich incl. Heizung zu vermiethen. Offerten erb. unter **H. L. 220** hauptpostlagernd.

Große geräumige Werkstätte,
Raum für 5 Hobelbänke, mit überdachtem Hofraum u. großer Thorfahrt, für jedes Geschäft geeignet, per Oktober c. e. oder früher zu vermiethen. Näh. Steingasse 13, 1 rechts. 4840

Lagerräume, große helle, auch als Arbeitsräume oder als Büreau sehr geeignet, auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. Schillerplatz 3. 4890

Ein Saal von über 100 qm. Fläche, in der Nähe der Langgasse gelegen, als Lager für Mobilien besonders geeignet, sofort zu vermiethen. 4629
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28.

Werkstätte zu vermiethen. Näh. Portstraße 3, 1 St. 1921

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 25, 1. Stock mit 8 Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, 3 Mansarden 2c., auf Oktober zu 2200 Mk. zu vermiethen. Näh. Adolphstraße 14, Weinhandlung. 3528

Ecke Adolph- u. Adelheidstraße (Südseite) ist wegen plötzlichen Domicil-Wechsels die erste Etage, bestehend aus 8 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Oktober a. c. zu vermiethen. Näh. Adolphstr. 9, P., Vormittags 10—1 Uhr. 5014

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 37 sind hochherrschaftliche Wohnungen von 8 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad und sämmtlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 4999

Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Wallauferstraße 2, herrschaftl. Wohnung von 10 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit elektr. Lichtanlage, auf gleich od. später zu vm. Näh. bas. Part. 821

Luisenplatz 1, Bel-Etage, ist eine Wohnung, 8 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 5. 3374

Nicolasstraße 29 ist der 3. Stock, 8 Z., Badecabinet, 2 Balkons u. reichl. Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Nicolasstr. 27, 1 l. 3811

Oranienstraße 17
ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf 1. Oktober zu vermiethen. 4690

Mittlere Rheinstraße 59 (Südseite) Parterre und Bel-Etage, 10 Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, auf 1. Oktober cv. früher zu vermiethen. Näh. Herrngartenstraße 10, Part. 3641

Rheinstr. 59, Bel-Et., 8 Z., 2 Balkons, Küche, Speisek., 2 Clos. u. Zub. z. v. N. d. Eigenth. G. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 5005

Röderallee 12, 1 St., acht Zimmer und reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 5172

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 58 ist die eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern, Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden u. allem Zubeh., zum 1. Okt. zu verm. Näh. das. Part., tägl. bis 4 Uhr. 3259

Adelheidstraße 63, Hochpart., herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer u. Zubehör, eventuell mit Vorgarten, auf 1. Oktober zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. No. 64, Part. 4904

Adelheidstraße 97 (Neubau), Südseite, sind hochherrschaftliche Wohnungen, 7 Zimmer, 3 Balkons, Küche, Bad, Kohlenaufzug nebst reichl. Zubehör, per 1. October d. J., auch früher zu vermiethen. Näh. daselbst oder Emserstr. 37. **Marklöff.** 3808

Adolphstraße 3,
1. Etage, geräum. elegante Wohnung von 7 Zimmern, Balkon, mit reichl. Zubehör per 1. Oktober c. zu vm. Anzusehen v. 11—1 u. 3—5 Uhr. Näh. bei Auctionator **Blotz** das. 5136

Adolphstraße 6 ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen Vormittags 11—1 Uhr u. Nachmittags von 4 Uhr ab. Näh. Rheinstraße 24, Part. 3713

Kaiser-Friedrich-Ring 31
sind elegant einger. Wohn. von 7 Zimmern mit reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näh. bei. ob. Rheinstraße 20. 3054

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Oranienstraße 66 sind hochelegante herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermiethen. Näheres im Hause Parterre und Kirchgasse 13, 1 St. hoch. 1617

Nicolasstraße 19 herrschaftliche Wohnung, **Bel-Etage,** 7 Zimmer, großer Balkon, zum ersten Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst. 2055

Pagenstecherstraße 1 ist die 1. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Wagenstecherstraße 7, P. 4078

Rheinstraße 65 Wohnung, Bel-Etage, Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Aufzug 2c., zum 1. October zu vermiethen. Einzusehen zwischen 10—12 und 4—6 Uhr. Näheres im Hause beim Hausverwalter. 4027

Rheinstraße 70, 3 St., 7 Zimmer, großer Balkon, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller auf Oktober zu verm. Näh. Part. 4431

Rheinstraße 92 hochherrschaftliche Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Bad u. Zubehör, per 1. Okt. zu verm. Näh. Souterrain. 1486

Schiersteinerstrasse 3, I. Et.,
7 Zimmer und allem der Neuzeit entsprechenden Zubehör zu vermiethen. Freundliche Lage ohne Hintergebäude. 3336

Taunusstraße 4, 1. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Anzusehen zwischen 10 und 1 Uhr. 2418

Taunusstraße 6, 3. Etage, 7 Zimmer und Zubehör zu verm. Näheres Taunusstraße 2, 1, nur Vormittags. 1196

Wilhelmstraße 2
ist die elegante zweite Etage mit 7 Zimmern, Bad, Personen-Aufzug und allem Zubehör für den 1. Oktober zu vermiethen. 4465

Wilhelmstraße 52, Neubau,
elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Gas- und elektr. Beleuchtung, Centralheizung, Lift, abgeschl. Mansarden-Abtheilung von 3 Räumen mit Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. Baubüreau Wilhelmstraße 15. 5229

Wörthstraße 9, unmittelbar an der Rheinstraße, ist die **1. und 3. Etage,** jede aus 7 großen Zimmern, 2 Mansarden, Kohlenaufzug 2c., per 1. October zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 11—12 Uhr. Näh. Moritzstraße 14, Parterre. 4330

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16, Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Bad per 1. Oktober zu vermiethen. 4571

Adelheidstraße 90 herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermiethen. Näheres daselbst oder Bertramstraße 13, Part. 1336

Adelheidstraße 94 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Garderobe u. allen neuesten Einrichtungen mit verbesl. Müllabschüttelkasten sofort zu v. Näh. bei **Müller & Vogt,** Wellenbstr. 18, Werkst. 612

Dotzheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung, 6 Zimmer, Küche 2c., auf 1. Okt. zu vm. N. **Wilh. Renkl,** Hth. P. 4503

Goethestraße 2, Hochparterre, 6 Zimmer, reichliches Zubehör, Balkon, Vor- und Hintergarten zu verm. Näh. bei **Wilh. Rind,** Dotzheimerstraße 7. 5415

Goethestraße 6 ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Bad, Kohlenaufzug, Benutzung des Vor- und Hintergartens, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst 3 St. 4251

Kaiser-Friedrich-Ring 28
Wohnungen in bester Ausstattung, enthaltend 6 Zimmer mit Loggia, Erker, Bad und reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst und Blücherstraße 16. 2293

Kaiser-Friedrich-Ring 94,
nahe der Adolphsallee, sind hochherrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst und Moritzstraße 12, Bel-Etage. 4971

Kapellenstraße 49
herrschaftl. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, gedeckte Loggia, Balkon, sowie reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Telephonanschluß, Gartenbenutzung. N. im Hause Part. 5466

Kirchgasse 13, 2 Stock, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. Oktober zu vermiethen. **Daselbst wird eine Reihe von Jahren eine Zahntechn. Praxis betrieben.** Näh. daselbst 1. Stock. 4066

Neubau Luisenstraße 22
Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zubehör, hochmodern eingerichtet, zu verm. Näh. daselbst oder Platterstraße 12. 6015

Nerodorferstraße 8 ist das Parterre von 6 Zimmern, Küche, Badez., Balkon nebst allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Gesunde Lage. 3979

Nicolasstraße 23 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Preis 1500 Mk. Näh. durch P. G. Rück, Bahnhofstraße 20, 1. 5388

Pagenstecherstraße 2, Bel-Etage, 6 Zimmer nebst allem Zubehör auf sogleich oder später zu vermiethen. Näheres nebenan Elisabethenstraße 16, Part. 5357

Mittlere Rheinstraße 59 (Südseite), 2 St., 6 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober, eventuell früher, zu vermiethen. Näh. Herrngartenstraße 10, Parterre. 3642

Rheinstraße 66 ist die Hochparterre-Wohn., 6 Räume u. Zubeh., auf 1. Okt. zu v. August v. 11—12 u. 3—6. N. No. 71. 4103

Schlichterstraße 7 ist die 2. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad und reichlichem Zubehör, zu vermiethen. 4652

Schlichterstr. 13, 2. Stock, 6 Zimmer m. allem Zubeh. zu verm. Näh. Part. August v. 11—1. 5243

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 39 Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 4661

Adelheidstraße 92, Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Aufzug nebst allem Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre oder Dotzheimerstraße 66. 2389

Adelheidstraße 95 (Neubau), Südseite, ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden und 2 Kellern auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst oder Hermannstraße 13. 3364

Adolphs-Allee 45 Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., per 1. Oktober zu vermiethen. 5517

Adolphsallee 53, 3, Wohnung v. 5 großen Zimmern, Badez., sowie 3 klein. Räume, gr. Balk., Küche, K., A. und all. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. 5324

Per 1. Oktober
Blumenstraße 6 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, abgegeben. Einzusehen nur Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und 4—5 Uhr. Näh. beim Hausbesitzer daselbst 2. Stock. 4612

Dambachthal 3, 1. Et., fünf Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vm. Näh. Geisbergstraße 6, Metzgerladen. 5180

Dambachthal 12, Gartenhaus, ist der 1. Stock, 5 Zimmer, Küche mit Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, Badeeinrichtung, 2 Mansarden, 3 Keller und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Dambachthal 12, Vorderh. 1. St. Einzusehen von 10—12 und von 3—5 Uhr. 4087

Delaspeestraße 11 ist die Bel-Etage von 5 eventl. 6—7 Zimmern mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Dieselbe ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung und elektr. Licht versehen. Näheres Parterre im Büreau. 2168

Dotzheimerstraße 9 Wohnung von 5 Zimmern, Balkon 2c. auf 1. Oktober. Näh. Hinterh. daselbst Part. 4157

Dotzheimerstraße 46 c (Neubau) sind herrschaftl. Wohnungen, 5 Zimmer, Bad, 2 Mansarden, 3 Balkons, Kohlenzug 2c., mit Vor- und Hintergarten (kein Hinterhaus) auf 1. October, auch früher, zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 3786

Emserstraße 44 ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit großem Balkon und reichl. Zubehör per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. Anzusehen von 10—12, resp. 2—6 Uhr Werktags. 4232

Franz-Abtstraße 3 u. 5
sind herrschaftliche Etagen à 5 Zimmer zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 37, P. 4746

Friedrichstraße 46, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 23. 880

Herderstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, der Neuzeit entspr., auf sofort zu verm. Näh. Part. oder Jahnstraße 13, Part. 1805

Jahnstraße 1, 3. St., 5 Zim. u. Zubeh. 1. Okt. zu verm. 4153

Jahnstraße 7, 2, 5 resp. 6 Zimmer, Balkon u. s. w. per 1. Oktober zu vermiethen. Preis 850 Mk. Näh. Part. 5598

Kaiser-Friedrich-Ring 18
herrschaftl. Wohnungen v. 5—6 Zimmern u. reichl. Zub. zu verm. Näh. Schillerplatz 1, **Lion.** 5248

Kaiser-Friedrich-Ring 30, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad und sonst. Zubehör, elektr. Licht 2c., Alles der Neuzeit entsprechend, per sofort zu vermiethen. 5221

Kaiser-Friedrich-Ring 92
sind per 1. Oktober und früher Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Bad und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. das. 5339

Karlstraße 30, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. 1 St. 4706

Kirchgasse 29,
Ecke Friedrichstraße, fünf Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör zu vermiethen. Hochherrschaftlich eingerichtet. Gas und elektr. Licht vorhanden. 4800
Wilhelm Gasser & Co.

Moritzstraße 21 sind zwei Wohnungen, die Bel-Etage rechts und 2 Treppen links, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10 bis 12 und 4 bis 5 Uhr. Näh. Hinterhaus und Kirchgasse 5. 4520

Moritzstraße 44, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre. 4061

Moritzstraße 62
ist die elegante 2. Etage, 5 Z., gr. Balkon und reichliches Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. Hinterhaus 1 Tr. 5158

Oranienstraße 45, Bel-Etage oder 2. Stock, große 5-Zimmer-Wohnung, Balkon, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst 2 Etage links. 3108

Oranienstraße 52, Ecke Goethestr., 2. St., 5 Zimmer m. reichlichem Zubehör per 1. Oktober cr., Preis 1100 Mk.; 3. Etage gleiche Räume per sofort, Preis 1000 Mk., zu vermiethen. Näheres Parterre beim Eigenthümer **Neigenfind.** 3708

Partweg 1 ist d. mit kerger. Part.-E. zb. d. 1. St. zu v. 5166

Philippsbergstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit geschlossenem Balkon nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 10—11 Vormittags. Näh. Philippsbergstraße 10, Parterre. **G. Steiger.** 4675

Rheinstraße 30, Parterre, Rechtsanwalt ist die seither von einem innegehabte Wohnung und Büreau, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. April 1900 anderweit zu verm. Näh. Rheinstr. 30, Hth. Comptoir. 3643

Rheinstraße 52 Bel-Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon, großes Badezimmer und allem Zubehör auf 1. Oktober 1899 zu vermiethen. Näh. zwischen 4 u. 6 Uhr Nachmittags Parterre. 3542

Schlichterstraße 15 ist die 2. Etage, fünf Zimmer mit großem Balkon, Küche und reichlichem Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10—1 Uhr, in der Zwischenzeit wolle man sich beim Eigenthümer **Ad. Grikk,** Friedrichstraße 3, Gartenhaus, wenden. 4646

Sonnenbergerstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer, Fremden- und Badezimmer, 2 Balkons nebst Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im 2. Stock Vorm. von 11—1 Uhr. 3177

Stiftstraße 21, 2 St., 5 Zimmer mit Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Laden. 5489

Weißenburgstraße 3 schöne, der Neuzeit entspr. einger. 5-Zimmer-Wohnung per 1. Oktober zu verm. Näh. No. 1, Part. 3966

Weißenburgstraße 6, 1. St., herrschaftl. 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen (in der Nähe elektr. Bahn nach dem Walde). Näh. daselbst. 4981

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 14 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Balkon nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Preis 1000 Mk. Näh. durch P. G. Rück, Bahnhofstraße 20, 1. 5387

In der mittleren Adelheidstraße (Südseite) ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cab., Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 47, Part. 5472

Adolphstraße 4, Part., Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., auf Oktober zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 32, Part. 4321

Albrechtstr. 12, Belétt., 4 Z. u. Zbh. zu vm. N. Stb. 1. 4835

Bachmayerstraße 14 (Villa Gor) Hochparterre-Wohnung, 4 Z., Küche, Speisekammer, Bad, 1 Z. im Souterrain, 2 Mans., Gartenantheil, per 1. Oktober zu vermiethen. (Haltestelle der elektr. Bahn.) Näh. Walkmühlstraße 19, 1 r. 4896

Bertramstraße 10 (Neubau) sind 4 Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. Näh. bei **Georg Blick,** Bertramstraße 7. 3773

Bismarck-Ring 29, 2. St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, gr. Salon mit Parquetboden, Balkon, Küche mit Speisek. u. reichl. Zubeh. auf 1. Okt. an ruh. Miether zu v. Näh. bal. P. r. 3035

Bismarckring 41 ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, zu vermiethen. Näh. Nerostraße 16, 1. 4689

Blücherplatz 4 (Neubau)
ist die 1., 2. und 3. Etage mit je 4 Zimmern, Küche, Bad und Mansarde, ein Laden mit Lagerräumen und ein Laden mit großem Keller auf 1. Oktober zu verm. Näh. Hermannstraße 9, 1. 4858

Blücherplatz 6 (Neubau) 4- und 3-Zimmer-Wohnung, Bad, Speisekammer, Kohlenaufzug und weiteres Zubehör, auf Juli cc. auf später, zu vermiethen. 3898

Dambachthal 10, Gartenh., ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Dambachthal 12, Bel. 1. St. Einzusehen von 10 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr. 3769

Dotzheimerstraße 14 ist die Part.-Wohn. von vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzus. von 10—12 und 2—4 Uhr. Näh. daselbst Bel-Etage. 4486

Dotzheimerstraße 26, Mittelbau 2 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Fritz Fuss.** 3082

Emserstraße 20 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, im Seitenbau, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Parterre. 2172

Friedrichstraße 47 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Balkon, auf 1. Oktober anderweitig zu vermiethen. Näh. im Metzgerladen. 3688

Hellmundstraße 5, nahe der Dotzheimerstr., Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer, Wenzugs halber an ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. 1. Stock bei **Müller.** 2201

Hellmundstraße 42 zwei schöne Wohnungen, je 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, Alles neu hergerichtet, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Laden. 4972

Kaiser-Friedrich-Ring 106 ist die hochelegante **Hochparterre-Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen.
Näh. Oranienstraße 15, Baubüreau, oder Biebricherstraße 4 b. Einzusehen von 12—2½ Uhr. 2232

Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Wallauferstr. 2, hochherrschaftliche Wohnungen von 4 und 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit elektr. Lichtanlagen, auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst Part. 4978

Karlstraße 29 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör. Zur Einsicht von 9—11 und 3—4 Uhr mit Ausnahme Sonntag. Näheres Jahnstraße 3, Part. 4288

Karlstraße 39 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (3. Stock) auf 1. Okt. zu v. Näh. Part. l. 4924

Karlstraße 20 4 Zimmer und Zubehör zu vermiethen. Anzusehen von 8—5 Uhr Nachmittags. Näh. Part. 5296

Kirchgasse 25, 1. Etage,
vollständige neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör an ruhige Familie auf gleich oder 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Uhrengeschäft. 3869

Körnerstraße 6, Neubau, 4-Zimmer-Wohnungen, Neuzeit entsprechend, mit reichlichem Zubehör, per 1. Oktober, event. früher, zu vermiethen. Näh. daselbst. 4756

Langgasse 33 Frontspitz-Wohnung v. 4 Zimmern u. Küche per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **C. Hassler.** 3835

Mauritiusstraße 8 ist eine 4-Zimmer-Wohnung mit 2 Kellern, Mansd. u. Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näh. daselbst 1 St. l.

Mauritiusstraße 10, 2 St., eine Wohnung, 4 große Zimmer und Küche, mit Balkon und Bad, nebst Zubehör, auf 1. Okt. oder Januar zu verm. Näh. im 1. St. bei **Heidecker.** 4929

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 5. 2270

Moritzstraße 42, 1. St., vier Zimmer, eine Mansarde, zwei Keller sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 4851

Nerostraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, per 1. Oktober v. J. zu vm. Näh. 2. St. 2923

Oranienstraße 49, Bel-Et., 4 Zimmer, Küche, Balkon, Bad, 2 Keller, 2 Mansarden auf 1. Okt. Näh. daselbst Part. 3943

Oranienstraße 50 ist die 3. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, oder Parterre 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. links. 5065

Oranienstraße 62, Bdh. Part., 4 Zimmer und Küche, Badeeinrichtung, 2 Mansarden per 1. Oktober. Näh. Mth. P. 5196

Röderstraße 12, 1. St., freundl. Wohn. von 4 Zim., Küche und reichl. Zubeh. auf 1. Okt. zu vermiethen. Näh. Part. r. 4160

Röderstraße 32, nächst der Taunusstraße, ist die Part.-Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör per 1. Okt. zu vermiethen. Anzusehen von 12—2 Uhr. Näh. Röderstraße 33, 1. 4523

Roonstraße 12, 2. u. 3 St., 4 Zim., Balkon u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 1836

Scharnhorststraße 18 sind schöne neue 4-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermiethen. 2190

Scharnhorststraße 28 Bier-Zimmer-Wohnung, Bad u. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. **Reitkort.** 4123

Stiftstraße 13 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Küche u. reichlichem Zubehör, per sofort oder 1. Oktober zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 3848

Taunusstraße 23, 2. St., vier Zimmer, Küche u. Zubehör per Oktober zu vermiethen. 4784

Weilstraße 15 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstr. 65. 4161

Neubau Weißenburgstraße 6 in feiner, ruhiger und freier Lage sind 4-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober, event. 1. September, zu vermiethen. Näheres bei **Fr. Frees,** Architekt, Hellmundstraße 55, 2 rechts. 4046

Yorkstraße 17 (letzter Neubau rechts) vier Zimmer, Küche, Bad u. reichl. Zubehör auf 1. Okt. zu vm. Näh. bas. 1 St. l. 5310

Elegante 4-Z.-Wohnung mit Küche, Bad und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. **Körnerstraße 4, Part., Neubau.** 4630

Vor Sonnenberg ist eine Bel-Etage, 4 Zimmer u. s. w., abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4615

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 64 ist eine Gartenwohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 11—3 Uhr. Näh. Part.

Adolphstraße 3, Gth., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei Auctionator **Klotz** das. 5185

Albrechtstr. 12, Stb., 3 Z. u. Küche zu verm. Näh. das. 4983

Albrechtstraße 28 sch. 3-Zimmer-Wohn. auf 1. Okt. zu v. 4450

Bachmeyerstraße 5, Hallestelle der elektr. Bahn, neue Villa, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Bad, 2—3 Mansarden, 2 Keller, an ruhige Familie zu vermiethen. 5427

Bertramstraße 17 (ohne Hinterhaus), 2 St., drei Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde und 2 Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Roonstraße 12, 1. 5080

Bleichstraße 26 schöne Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör an ruhige Familie zum 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Parterre. 4091

Bleichstraße 27 drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. hoch. 4910

Bleichstraße 29 eine schöne Bel-Etage, 3 Zimmer nebst allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags. Näh. im Laden. 3961

Bleichstraße 37, Vorderh. Bel-Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche zc. per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 29, 1 l. 4448

Blücherstraße 20 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, Closet im Abschluß, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Seitenbau Part. 3726

Dotzheimerstraße 6, Frontspitze, 3 Zimmer u. Zubeh. zu v. 5473

Drudenstraße 10, Hth. Part., 3 Z. u. Zubeh. auf Oktober. 5402

Eleonorenstraße 1, Part., 3 Zimmer zu vermiethen. 5428

Eleonorenstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und sonst. Zubehör, an ruhige Familie zu verm. Näh. Part. 4301

Ellenbogengasse 3 3-Zimmer-Wohnung mit Parterreraum für Werkstatt oder Büreau zu vermiethen. 4659

Feldstraße 17 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller im Vdhs. 1 St. zu vermiethen. Näh. Vdhs. Part. 4611

Frankenstraße 23, am Bismarck-Ring, 3 schöne Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller zum 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. r. 4826

Friedrichstraße 8, Vdhs., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör zu verm. Näh. Hinterhaus, 1. St. 4900

Friedrichstraße 14 frdl. Wohnung, 3 Zim., Küche und Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Büreau. 4588

Geisbergstraße 9 drei Zimmer, Küche, Keller, Holzstall mit oder ohne Werkstätte auf 1. Oktober zu vermiethen. 5190

Durch Zufall ist meine Wohnung auf 1. Oktober zu verm.: Drei große Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, gr. Balkon, Gas, herrliche Aussicht, **Gustav-Adolfstraße 16,** 3 Tr. Preis 550 Mk. Königl. Opernsänger **Rudolph.** 4790

Harlingstraße 3 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör für 360 Mk. zum 1. Oktober zu verm. Näh. Hochpart. 5421

Hellmundstraße 6, Hth., 3 Zimmer und Küche an kinderlose Leute per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Hth. 1 St. 4480

Hellmundstraße 46 ist eine 3-Zimmer-Wohnung im 1. Stock per 1. Oktober zu vermiethen. 5233

Hirschgraben 6, am Schulberg, freundliche 3-Zimmer-Wohnung mit Gitter auf 1. Oktober zu verm. Näheres 1. Stock. 4359

Hirschgraben 10 (Neubau) eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Mauergasse 8.

Jahnstraße 3, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober oder früher an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. Part. 2718

Jahnstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Z. u. Zubeh., auf 1. Okt. zu vm. Näh. b. d. Bes. **Cg. Ackermann,** Philippsbergstr. 45. 5409

Karlstraße 2 3 Zimmer u. Küche zu verm. Pr. 450 Mk. 5269

Karlstraße 17, 3 St., 3 Zimmer und Zubehör zu verm. 5199

Karlstraße 20 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermiethen. Näh. 1 St. 4707

Karlstraße 35, 3 St., sch. 3-Zimmer-Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermiethen. 4974

Karlstraße 35, 3. Et., ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung Wegzugs halber per 1. November od. 1. Dez. an rud. Leute zu vm. 4531

Karlstraße 44, 1 Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller per 1. Oktober zu verm. Näheres Karlstr. 22, **A. Nicolay.** 5239

Kellerstraße 6 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 2596

Körnerstraße 6, Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, mit reichlichem Zubehör, per 1. Oktober, event. früher, zu vermiethen. Näh. daselbst. 4757

Körnerstraße 8, Neubau, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit sehr reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zum 1. Oktober (event. früher) zu vermiethen. 3853

Mauergasse 12 schöne große 3-Zimmer-Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts. 5379

Mauritiusstraße 8 ist eine 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon im 1. Stock und eine **Mansard-Wohnung** mit Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. links.

Metzgergasse 8 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort zu vermiethen. Näheres Langgasse 5. 951

Michelsberg 26 ein Logis (Seitenbau), 3 Zimmer und Küche, auf 1. Oktober zu vermiethen. 4227

Moritzstraße 23 Wohnung, 3 Zimmer, mit **Werkstätte,** letztere kann sofort bezogen werden, zu vermiethen. 5341

Moritzstraße 25, Hth. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. Näh. Hdh. Part. 5486

Moritzstraße 26, Stb. 2 St., 3 Zimmer, Küche zc. zum 1. Sept. an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Stb. Part. 4829

Nerostraße 23 eine Wohnung von 3 und 2 Zimmern mit Zub., im Hinterh., auf 1. Okt. zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. 4900

Nerostr. 34, n. Zubeh., sof. od. später z. vm. 1495

Neudorferstraße 3 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche, Badezimmer, Keller, an ruhige Leute per 1. Okt. billig zu vermiethen. Näheres Schierstein erstraße 2, Part. 4165

Nichtstraße 8, Vorderh. 1. Etage, schöne 3-Zimmer-Wohnung, 1 oder 2 Mansarden und sonst. Zubehör (Gasleitung für Kochzwecke), auf 1. Oktober zu vm. Näh. daselbst Vrdh. Part. 4268

Röderstraße 5, Vorderh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermiethen. 5049

Röderstraße 41, 1. Etage, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, zu vermiethen, am liebsten an ältere Leute. Näh. Frontspitze bei **Dunker.** 5493

Scharnhorststraße 16 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Mansarde zu vermiethen. 5160

Scharnhorststraße 20 Wohnung von 3 Zimmern, Bad und Zubehör zu vermiethen. Näh. No. 18, Part. 3774

Schulberg 15

3 Zimmer, Küche u. Mansarde auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4956

Sedanplatz 9 und 11 sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern, Küche, Bad mit kalter und warmer Leitung per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 9, 1. 5000

Sedanstr. 10 Bel-Et., 3 Z., Küche, 2 Kell., Mansd., per 1. Okt. z. v. Näh. Part. 3838

Sedanstraße 12 schöne 3-Zimmer-Wohn. z. 1. Okt. zu v. 5185

Stiftstr. 1 sch. Bdh.-W., 3 Z., K. u. Z., z. Sept. z. v. R. P. 4942

Walramstraße 10, 1 St., sind 3 Zimmer, 1 Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. 5126

Walramstraße 14/16, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. 4026

Westendstraße 15, Grth. 1 St., 3-Zimmer-Wohnung zu vm. 5403

Westendstraße 26, Part., eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zum Preise von 400 Mk. auf 1. oder 15. Oktober z. v.

Westendstr. 28, Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 4254

Wörthstraße 17 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer nebst Zubeh., zu vm. Näh. Wilhelminastraße 3, P. 4132

Yorkstraße 7 (Neubau Nr. 11) sind Wohnungen, 3 u. 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf 1. Juli u. später zu verm. Näh. Yorkstraße 3, 1 St. r. 2522

Yorkstraße 15 Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. daselbst Part. 4565

Zimmermannstraße 5,

1. Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde u. 2 Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Preis 600 Mk. Näh. Part. 5827

Landhaus „Zur schönen Aussicht", bei der Blindenschule, Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Westendstraße 23. 5406

Schöne große 3-Zimmer-Wohnung, Balkon nebst reichlichem Zubehör. Näh. Westendstraße 24, 1. 4907

Abgeschlossene elegante Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4858

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstr. 52 Frontspitzwohn., 1 Z. m. Cabinet, Küche, Speisek. u. Zubeh. an einz. Pers. o. kinderl. Leute a. gleich o. 1. Okt. zu verm. Einzus. Morg. u. Nachm. bis 3 Uhr. Näh. Part. 5476

Adlerstraße 31 zwei Zimmer, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Oktober zu vermiethen. 5124

Adlerstraße 43, Dachl., 2 Z. u. Küche an ruh. kl. F. zu v. 5467

Adlerstraße 51 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermiethen. 4814

Adolphstr. 5, Stb., abgeschl. Wohn., 2 gr. Zim., Küche zu vm. Näh. bas. Nachm. 4003

Bahnhofstraße 14 Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansard. und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Preis 350 Mk. Näh. Kirchgasse 9, Bürstenladen. 5413

Ellenbogengasse 9 Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oktober zu vermiethen. Preis 300 Mk. 5207

Faulbrunnenstraße 9 2 Mansarden, Küche, sowie 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermiethen. 5045

Feldstraße 13 schöne Dachwohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermiethen. 4828

Frankenstraße 17 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus und eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Küche im Vorderhaus auf 1. Oktober zu vermiethen. 4748

Friedrichstraße 47, Stb., Wohnung von Zimmern, Küche, Rebengelaß zc. per 1. oder 15. Oktober zu vermiethen. 4813

Helenenstraße 12, Hinterh., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vm. Näh. Vorderh. Part. 5000

Hermannstraße 7 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. 1. Stock. 4223

Hermannstraße 26 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. Oktober billig zu vermiethen.

Hirschgraben 10 (Neubau) 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Mauergasse 8. 5416

Hochstätte 20 2 Zimmer u. Küche auf 1. Sept. zu verm. 5244

Jahnstraße 34, Hinterhaus, Neubau, 4 Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, ferner im Parterre 48 □ Mtr. Raum für Büreau oder Aufbewahren von Möbeln auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Parterre rechts. 4256

Kais.-Friedrich-Ring 12, links, elegante 2-Zimmer-Wohnung (Part.) nebst Küche und allem Zubehör an ältere einzelne Dame od. Herrn per Oktober zu vermiethen. Preis 450 Mk. Näheres daselbst von 10 bis 1 Uhr oder Dotzheimerstraße 66. 4134

Kirchgasse 7 zwei Zimmer, groß, hell, Stb. 2 St., zu vermiethen. Näh. Laden. 5495

Mauergasse 15 sind 2 Zimmer und Küche per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. dort bei Tünchermeister **Schmitt.** 5419

Moritzstraße 17 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, im Vorderhause, zu vermiethen. 5366

Oranienstraße 8, Stb., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Laden. 5273

Oranienstraße 22, Seitenb. Part., zwei Zimmer, Küche, Mansd. u. Zub. an ruh. Leute per 1. Okt. zu vm. Näh. b. **Best.** 5181

Nichtstraße 4 eine **2-Zimmer-Wohnung** zu vermiethen. 5484

Oranienstraße 47, Hinterh., zwei Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. P. 4374

Nichtstraße 9, P., schöne 2-Zimmer-Wohnung billig zu v. 4745

Röderstraße 29, Laden, schöne Mansardenwohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Miether auf 1. Oktober zu verm.

Schulberg 21 schöne 2 Zimmerm. auf Okt. nur an rud. Miether (evtl. neu hergerichtet). N. nur b. Eigenth. v. 10—1 Vm. 5425

Steingasse 10, Seitenb. 2 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Laden. 5134

Steingasse 13 im Vordh. eine sch. Mansardenwohnung von 2 Z. u. Küche an eine einz. Person oder kinderl. Leute auf 1. Oktbr. zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts. 5131

Steingasse 17 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. Oktober zu vermiethen. 5112

Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu vermiethen. 4956

Stiftstraße 22, Frontsp., 2 Zimmer u. Zubehör per Okt. 5266

Weilstraße 16, Wohnung v. 2 Zim. u. Küche, event. mit Mansarde an einzelne Dame od. kl. Fam. z. vm. 5001

Westendstraße 13, Hth. 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Bdh. Part. 5485

Yorkstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche u. s. w. per 1. Oktober Näh. Sedanplatz 6, 1. 4542

Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Saalgasse 14, im Laden. 5430

Zwei Zimmer, Küche und Zubehör (auf Wunsch auch Mitbenutzung einer gr. Mansd.) in der 2. Etage vorn heraus sind gegen Reinmachen des übrigen Theils der Behausung eines Herrn bei günstiger Miethszahlung und kl. Nebenverdienst zum 1. Oktober billig zu vermiethen; bevorzugt wird eine Wittwe, wenn auch mit etwaigen Kindern, oder alleinst. Frl. Gefl. Offerten unter **B. E. 90** im Tagbl.-Verlag erbeten. *

Freie Wohnung

(zwei Zimmer und Küche) in einem Landhause erhält ein zuverläss. **Mann,** am liebsten Gärtner, für Bedienung der Centralheizung, Gartenunterhaltung, Reinigen des Trottoirs zc. Anfragen unter **F. C. 50** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5441

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 33, Seitenb., eine Stube u. Küche gegen Handarbeit an eine einzelne Frau per gleich od. später zu verm. 3884

Adlerstraße 26a, im Gebäude, sind 2 Wohn. von 1 Zimmer und Küche mit Abschluß (eine zum 1. September und eine bis 1. Oktober) zu vermiethen. 5410

Adlerstr. 42 kl. Dachw., 1 L., K. u. Keller, 1. Okt. z. vm. 5271

Adlerstraße 49 Wohn., Z., K., K., an ruh. L. per 1. Okt. 5256

Geisbergstraße 9 ein Zimmer, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. 5198

Helenenstr. 13, Hth., Dachw., 1 Z., K. u. K., per 1. Okt. 4234

Helenenstraße 15 1 Zimmer u. Küche im Vorderhaus Dachstock per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im selben Stock links. 4766

Kellerstraße 7, Part. l., abgeschlossene Mansardewohnung (1 Zimmer und Küche) an ruhige Leute auf 1. Okt. z. vm. 5530

Kellerstraße 16, Stb., ein Zimmer und Küche zu verm. 5374

Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 3687

Oranienstraße 54 schöne Mansarde u. Küche mit hohen Fenstern per 1. Oktober zu vermiethen. 5454

Platterstraße 30 ein Z. u. Küche auf 1. Okt. Näh. 1 St. 5488

Römerberg 39, 2, 1 Zimmer u. K. per 1. Oktober zu v. 5470

Steingasse 26, Hth. 1 St. h., Stube, Kammer, Küche, Holzstall und Keller auf 1. Oktober an stille Leute zu vermiethen. 4550

Steingasse 34 mehrere schöne Wohn. u. 1—2 Zim. m. Küche p. 1. Oct. zu verm. 4934

Walramstraße 6 ein leeres Balkonzimmer mit Küche an einzelne Dame oder kl. Familie auf Oktober billig zu vermiethen. 5318

Wohnung, ein großes Zimmer und Küche, an kinderloses Ehepaar zu vermiethen. Näh. Fabrikbüreau Kellerstraße 17. 5465

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Nerostraße 9, Seitenb., Mansarde-Wohnung an ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermiethen. 4980

Nerostraße 21, Stb., eine geräumige schöne Wohnung mit od. ohne Werkstatt auf gleich oder später zu vermiethen. 1907

Römerberg 36, Hth., Dachwohnung, sowie im Seitenbau kleine Wohn. auf Oktober zu vermiethen. 4221

Wohnung für kl. rud. Familie zu v. bei Kreußler, Wellritzthal.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Auswärts.

Bierstadterhöhe 12 3 Zimmer und Küche mit Gartenbenutzung zu vermiethen. Näh. daselbst. 2959

Dotzheim, Wiesbadenerstraße 24, nahe der Bahn, ist eine schöne Part.-Wohn. v. 3 Zim., Küche, Mansd. u. sonst. Zubeh. an ruh. Leute zu vm. Näh. Hermannstr. 10, Part., hier. 3864

Bad Schwalbach.

Vom 1. Oktober c. an ist der untere Stock des **Hauses Gartenfeld 3,** bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Keller, aufs Jahr zu vermiethen. Auch ist unter Umständen die ganze Villa zu **verkaufen.**

Möblirte Wohnungen.

Möbl. Wohnung u. eing. Zim. bill zu verm. Kiedrichstr. 11, 2. Et. 4967

Dambachthal 6, 1. Stock, zwei bis drei möblirte Zimmer, auf Wunsch Küchenbenutzung, zu vermiethen. 5249

Geisbergstraße 5 gut möb. Z., a. Wunsch m. Küche, zu v. 4133

Geisbergstr. 24 fein möbl. Wohnung für 75 Mk. monatlich zu vermiethen. Näh. Langgasse 7, im Kaffeegeschäft. 5246

Gorthestraße 1 fünf Zimmer, möbl., mit K. zu vermiethen. 5186

Eleg. möbl. Wohnung

im Nerothal, von 4 Zimmern, eventuell Küche und Zubehör, im Ganzen od. getheilt zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Bert. 5299

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 4, Part., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer per 1. September u. ein neit möbl. Zimmer sofort zu v. 5369

Adelheidstraße 9, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 2855

Adelheidstraße 10, Hth. Part., möbl. Zimmer zu verm. 5152

Adelheidstraße 23, Gth., 2 gut möbl. Zimmer zu verm. 3267

Adelheidstraße 39, 1, Wohn- und Schlafzimmer, event. auch ein einzelnes, neit möbl., auf sofort zu vermiethen. 4869

Adlerstraße 13, Pt., erh. zwei reinl. Arbeiter schöne Schlafstelle.

Adlerstraße 15 Stube mit Bett zu vermiethen. 5371

Adlerstraße 15, Part., erhält anständiges Mädchen Schlafstelle.

Adlerstraße 43, 1 St., erh. ein reinl. Arbeiter gute Schlafstelle.

Adolphstraße 5, Stb. l. 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Albrechtstraße 4, Hth. 1, sep. möbl. Zim. p. 1. Sept. zu verm.

Albrechtstraße 7, 3, gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 5412

Albrechtstraße 32 gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit sep. Eingang an best. sol. Herrn auf gl. zu verm. Näh. Part. 5367

Albrechtstraße 34, Part., möbl. Wohn- und Schlafzimmer per 1. August zu vermiethen. 4853

Albrechtstraße 34, 2 r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5337

Albrechtstraße 35 ein gut möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. 5436

Albrechtstraße 37, 2, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5022

Bertramstr. 6, 1. Et., einf. möbl. Z. m. 2 Betten zu v. 5453

Bertramstraße 12, 2 rechts, schön möbliertes Zimmer mit Pension zu vermiethen. 5481

Bleichstraße 3, 1. St., ein schön möbl. Zimmer mit 1—2 Betten und Pension, auch für Kurfremde, per Woche abzugeben. 3277

Bleichstr. 6, 1, gut möbl. Z., ineinandergehend od. einzeln. 5140

Bleichstraße 8, 2, möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu v. 5014

Bleichstr. 14, 2 l., sch. möbl. Z. mit od. ohne Pens. z. v. 5458

Bleichstr. 14, 2. Et., gut möbl. Zim. m. od. o. P. z. vm. 5323

Bleichstraße 19, 1 möbl. Zim. m. Pension z. verm. 5494

Bleichstraße 17, 3, erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis.

Bleichstraße 29, Part. l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5328

Bleichstr. 37, 2 l., einf. möbl. Zim. sof. zu verm. 5253

Blücherstraße 24 großes möbl. Parterrez. a. 1. Okt. zu verm. u. schön möbl. Frontspitzzimmer sofort zu vermiethen. 5352

Gr. Burgstr. 3, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 5113

Gr. Burgstraße 17, 3 St., 1 einf. möbl. Zimmer zu v. 5407

Kl. Burgstraße 5, 2. Et., hübsch möbl. Z. (sep. Eing.) s. z. vm.

Castellstraße 3, 2 St., ein möbl. Zimmer sof. zu verm. 5305

Dambachthal 6, 1. St., gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 5359

Dotzheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5423

Dotzheimerstraße 5, 1. Et., möbl. Zimmer mit od. o. P. 5067

Dotzheimerstr. 10, 1, g. m. Z. m. 1 u. 2 B. (e. p. f. Fremde). 4328

Dreidenstraße 11, Part., erh. anständ. Arbeiter Schlafstelle.

Emserstraße 19, Villa Friese, einzelne u. zusammenh. gut möbl. Zim. zu vm. m. Pens. 50—80 Mk. monatl., eo. wochenw. Gr. Garten. Haltest. der electr. Bahn, Bahnhof—Wald. 5030

Emserstraße 25, 1, ein Zimmer mit 2 Betten zu vermiethen. 4891

Faulbrunnenstr. 6 erh. e. j. a. Mann sch. z. N. 1 St. 5496

Feldstraße 19, 1 l, erh. zwei b. Arbeiter b. Kost u. Logis. 4811

Feldstraße 22, Hth. Part., erh. ein aust. Arbeiter Kost u. Logis.

Frankenstraße 6, Part., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm.

Frankenstraße 13, Hth. 2 l., erh. 1 od. 2 reinl. Arb. Log 5471

Frankenstraße 19, Bdh. M., erh. Arb. sch. Logis, p. Woche 1.00.

Frankenstr. 21, 3, ein möbl. Z. m. Kaffee (16 Mk.) z. v. 5455

Frankenstraße 28, 3 St. l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5365

Friedrichstraße 6, Bdhs. Part., ist ein hübsch möbl. Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn auf gleich od. später zu vermiethen.

Friedrichstraße 21, 1, möbliertes Zimmer 1. Sept. zu vm. 5482

Friedrichstr. 29, Hth. 1 r., ein möbliertes Zimmer zu vermiethen.

Friedrichstraße 44, Stb. 3, gut m. Z. m. zwei B. zu vm. 5509

Friedrichstraße 44, Hth. 2 St., schön möbliertes Zimmer zu vermiethen.

Kupp. 5490

Friedrichstraße 49, Bdh. bei Fr. **Gantz,** ein schön möbl. Balkonzimmer, sep. Eing., u. ein fl. an Herrn zu verm. 5393

Friedrichstraße 50, 2 r., ein gut möbl. Z. m. Pens. z. vm. 4998

Geisbergstraße 7, P., h. möbl. Wohn- u. Schlafz. s. pr. z. vm.

Geisbergstraße 26 ist eine schöne große Mansarde, möbl. o. unmöbl., an eine ruhige Person zu vermiethen.

Gustav-Adolfstr. 4, P., gr. kurz. möbl. Part.-Z. z. vm. 5087

Häfnergasse 7, 2, ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, auch mit 2 Betten, an Badegäste sofort zu vermiethen. 5480

Häfnergasse 10, 2 St. r. möbl. Zimmer zu vermiethen. 5287

Häfnergasse 10, 3 l., ein schön möbl. Zim. mer bill. zu vm. 5487

Helenenstraße 11, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Helenenstr. 12, 2, ein gr. möbl. Z. an bess. Herrn zu verm. 5443

Helenenstraße 14 möbl. Part.-Z. 1—2 Betten, zu verm. 4391

Helenenstraße 19, 1, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 5401

Hellmundstr. 13, 2, erhält ein j. Mann Kost und Logis. 5397

Hellmundstraße 18, 2 l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5474

Hellmundstraße 26, P., sch. gr. Z. a. anst. Herrn zu vm. 4779

Hellmundstr. 52, Bdh. M., erh. e. a. j. r. Arb. Kost u. Logis.

Hellmundstr. 56, Seitenb. 2 St., erh. e. r. Arb. K. u. L. 5291

Hermannstr. 6 1 m. Z. m. P. u. W. f. 10 Mk. N. 1. L. 4496

Hermannstraße 7 schön möbliertes Zimmer sofort zu vermiethen. Näheres 1. Stock. 4222

Hermannstr. 12, 2, sch. möbl. Z. m. g. Pens., W. 10 Mk. 5445

Hermannstraße 21, 1 l., erh. anst. Arbeiter g. Schlafst. 5465

Hirschgraben 6, 1 (am Schulberg), hübsch möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 5440

Hirschgraben 12, 2 St. links, einf. möbl. Zim. mit sch. Aussicht ins Grüne auf gleich oder später zu vermiethen. 5497

Jahnstraße 3 ein möbl. Zimmer (Parterre) an einen Herrn auf gleich oder später zu vermiethen. 2719

Jahnstraße 12 fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5036

Jahnstraße 13, 1, ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 4658

Jahnstraße 36, 3 r., ein frdl. gut möbl. Zimmer zu vm. 4969

Kaiser-Friedrich-Ring 14,

1. Etage, Salon mit Balkon u. Schlafzimmer, möbl., zu vm. 5457

Kapellenstraße 2 zwei schöne möblirte **Part.-Wohn- u. Schlafzimmer** an ruhige Miether zu vermiethen. 5163

Kapellenstraße 6, Hth. Part., ist ein einf. möbl. Zim. bill. zu verm. Anzusehen von Morgens 8—1 u. Mittags von 4—6 Uhr.

Kapellenstraße 14, 2. Et., möbl. Zimmer frei; mit guter Pension 60 Mk. monatlich. 5437

Kapellenstraße 25, P., möbl. Wohn- und Schlafzimmer in seinem Hause an geb. Dame billig abzugeben. 5231

Karlstraße 2 möbl. Zimmer zu vermiethen. 5235

Karlstraße 27, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4928

Karlstraße 33, 2, Wohn- u. Schlafz. (36 Mk. m. K.) z. v. 5309

Karlstraße 36, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5390

Karlstraße 38, 2, Hth. 3. Stock r., erh. solider Arbeiter Logis.

Kellerstraße 9, Part., hübsche möbl. Parterrezimmer frei.

Kirchgasse 24, 2, gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu verm. 5012

Kirchgasse 43, 2, schön möblirtes Zimmer sofort zu verm. 5167

Langgasse 19, 3, n. b. Schützenhofb., Log. m. Pens. bill. z. vm.

Lehrstraße 2, 1, ein f. möbl. Eckzimmer zu vermiethen. 5187

Luisenstraße 5, nächst der Wilhelmstraße u. d. Kurparks, eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu verm. Bäder in n. Nähe. 5360

Luisenstraße 15, Mansarde, finden zwei anständ. Arbeiter Logis.

Luisenstraße 18, 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 5373

Luisenstraße 37 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 4596

Mainzerstraße 14 möblirte Zimmer mit oder ohne Pension. 3619

Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermiethen. 3063

Mauergasse 15, Laden, möblirte Zimmer zu vermiethen. 5220

Mauritiusstr. 5, 2 St. l., erh. e. aust. Arb. b. K. u. Log. 4966

Metzgergasse 13, 1, erh. zwei reinl. Arbeiter Logis. 5394

Moritzstraße 26, 2, gut möbl. Z. m. o. ohne P. preisw. 5043

Moritzstraße 47, Mtb. 2 l., möbl. Zimmer 1. September zu vm.

Nerostraße 3, 2, schön möbl. Zim. mit 1 u. 2 Betten zu verm.

Nerostraße 23, 1, schön möbl. Zimmer mit 1—2 Betten zu vm.

Nerostr. 23, 2. Et., sch. möbl. Zim. mit 1 u. 2 Betten zu verm.

Nerostr. 23, 2. Et., gut möbl. Mans. an aust. j. Mann zu verm.

Nicolasstraße 8, 1, zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 4897

Nicolasstraße 17, Hth. Part., möbl. Zimmer sofort zu verm.

Nicolasstraße 18 sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 3001

Nicolasstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1146

Oranienstraße 3, Part., erhält anst. j. Mann Kost und Logis.

Oranienstraße 4, Hth. 3 St., erhalten junge Leute schönes Logis.

Oranienstraße 4, 2 l., nahe Rheinstr., möbl. Zimmer zu v. 2935

Oranienstraße 6, 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 2622

Oranienstraße 18, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2212

Oranienstraße 23, Mtbd. 3 l., erhält ein Herr gute Schlafstelle.

Oranienstraße 27, 1, einf. möbl. Zimmer billig zu verm.

Oranienstr. 42, Hth. 1 r., möbl. Z. zum 1. Sept. zu vm. 5391

Oranienstraße 42, Hth. 3 r., möbl. Zim. z. verm. Pr. 10 Mk.

Rheinstraße 48, 1 möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermiethen.

Rheinstraße 51 ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3473

Rheinstraße 100, Part., 2 schöne Zimmer (möbl. od. unmöbl.) an einen Herrn per 1. Oktober zu vermiethen. 5418

Riehlstraße 6, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5355

Riehlstraße 6, 2 r., gut möbl. Z. an e. anst. Herrn zu vm. 5279

Röderallee 16 möbl. Part.-Zim. u. 1 Part.-Wohn. (Stb.) z. vm.

Röderstraße 17, 2 St. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 4798

Röderstraße 31, 1 rechts, n. d. Taunusstraße, **schön** möbl. Zimmer, sep., zu vermiethen. 4780

Saalgasse 1, 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5315

Schachtstraße 6 erh. reinl. Arbeiter Logis. 5343

Schützenhofstraße 2 erh. aust. L. Kost u. Logis. 4970

Schulberg 9, H., möbl. Mansarde an einen aust. Mann zu verm.

Schwalbacherstraße 4 Salon mit Schlafzimmer, fein möblirt, sofort zu vermiethen. 5486

Schwalbacherstraße 5, 2. Et. r., schön möbl. Zimmer zu verm.

Schwalbacherstraße 29, 2. Etage, sind 2 schöne möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu billigem Preise frei. **M. Akrotz.** 5072

Schwalbacherstraße 32, Gartenseite, ein großes möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. 1 Tr. l. 4705

Schwalbacherstr. 37, H., l. aust. Mann Kost u. Log. bek. 5498

Schwalbacherstrasse 45a, 3 l., freundliches, hübsch möblirtes Zimmer billig zu vermiethen.

Schwalbacherstr. 45a, 3 l., E. Wickelsch., sch. mbl. Z. zu v. 5193

Sedanplatz 7, Part., möbl. Z. mit oder ohne Pens. zu v. 5429

Ecke Sedanplatz u. Weißenburgstr.

eleg. möbl. Eckzim. mit Balkon, 1 oder 2 Betten, eventl. 2 Zim., an anst. Herrn oder Dam. zu vermiethen. 5322

Sedanstraße 1, 1 r., großes schön möbl. Zimmer zu vm. 5404

Sedanstraße 8, 1 r., freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen.

Seerobenstraße 4, 2 r., Salon und Schlafz. mit 1 oder 2 Betten mit oder ohne Pens. preisw. zu verm. 4497

Steingasse 1, 1. St., schön m. Z. 2 B., h. g. u., ev. m. P. 5210

Steingasse 4, 2 St. l., e. schön möbl. Zim. mit sep. Eing. z. vm.

Steingasse 35 ist ein möblirtes Stübchen zu vermiethen. 5281

Stiftstraße 21, Stb. 1, möblirtes Zimmer auf 1. September zu vermiethen. 5422

Stiftstraße 25, 2, großes schön möbl. Zimmer in feinerem Hause auf 15. September zu vermiethen. 5307

Stiftstraße 22, 1, ein. a. zwei schön möbl. Z. bill. zu vm. 4126

Walramstraße 31, 2 St. l., erh. j. Leute Kost und Logis.

Webergasse 37, 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5396

Webergasse 43, 1 St., möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Webergasse 49, 1 l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 5205

Webergasse 50, 1 l., möbl. Zimmer mit 2 Betten sof. zu verm.

Weberg. 51, 2 l., f. ein Herr a. g. möbl. Z. theilnehmen. 5446

Weilstraße 11, 2, möblirtes Zimmer frei. 5431

Wellritzstr. 22, 1 reinl. möbl. Zimmer zu vermiethen.

Westendstraße 15, 3 l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4808

Wörthstr. 12, 1, ein m. Zimmer (sep. Eing.) sof. zu vm. 5411

Wörthstraße 18, 1. Et., 2 eleg. möbl. Zim. frei geworden. 4948

Yorkstraße 6, 2 l., elegant möbl. Zimmer zu vermiethen.

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pens. Frdl. helles möbl. Zim. f. mtl. 10 Mk. N. Adlerstr. 4, 1. 5447

Reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Näh. Adlerstraße 37, H. 1.

Zwei gut möblirte Zimmer per sofort zu vermiethen. Näh. Faulbrunnenstraße 7, Parterre. 5153

Ein hübsch möbl. Zimmer auf sof. o. später für den Preis von 10 Mk. monatl. zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 10, Stfp. 5449

Ein schön möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 41, 1. 5399

Ein **möbl. Zimmer** zu verm. Näh. Walramstraße 23, 3. 2796

Möbl. Z. für 9 Mk. zu v. N. bei Lehrer Müller, Westendstr. 22, P.

Gut möbl. Zimmer an aust. Dame zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4016

Mädchen erh. Kost u. Log. v. 1 Mk. ab. N. i. Tagbl.-Verl. 5492

Kost u. Logis tägl. von 1,50 Mk. ab. Näh. im Tagbl.-Verl. 5491

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bahnhofstraße 3, 1, 2 unmöblirte Zimmer zu verm. 5461

Bleichstraße 14 große leere Mansarde zu vermiethen. 5178

Drudenstraße 8, Mtb. Part., leeres Zimmer zu vermiethen.

Eltenbogengasse 9 zwei ineinandergehende Mansardzimmer an einzelne Person auf gleich zu vermiethen. Preis 10 Mk. 5204

Feldstraße 15 ist ein schönes Parterrezimmer auf 1. September zu vermiethen. 5342

Frankenstraße 14 ein l. sch. Z. an Herrn od. Dame zu v. 5477

Helenenstraße 16, Bdh., 1 heizb. Mansarde per 1. Oktober an einzelne Person zu vermiethen. Näh. Mittelb. 1 St. 5342

Kaiser-Friedrich-Ring 35 zwei leere gr. hochfeine Zimmer mit Balkon und schöner Aussicht zu vermiethen. Näh. 2. Et. 3917

Karlstraße 33, 2 l., 1 leeres Zimmer u. Mitbenutzung der Küche an ält. Dame o. bessere Frau (12 Mk. mtl.) zu verm. 5349

Luisenstraße 5, Gartenb., 2 leere Zimmer z. 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Comptoir. 5460

Mathildenstraße 30, 1, heizb. Mansarde zu vermiethen. 5358

Römerberg 7, Bdhs. Part., ein gr. Zimmer und ein Keller zum 1. Oktober zu vermiethen. 5120

Römerberg 19, 1, leeres Eckz. (n. d. Röderstr.) p. 1. Okt. 5469

Seerobenstraße 11, Hth. 1 l., ist 1 leeres Zimmer zu vm. 5488

Stiftstraße 1 eine sch. gr. Mansarde auf gleich zu verm. 1889

Eine **große Mansarde** an eine einzelne Person, welche die Hausordnung übernimmt, unentgeltlich abzugeben. Näh. Moritzstraße 12, Bel-Etage. 5408

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 54 ist ein großer Keller (als Flaschenbierkeller und auch für andere Zwecke geeignet) mit oder ohne Wohnung sofort od. zum 1. Oktober zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 2049

Bismarck-Ring 33 großer **Keller** (80 □-Mtr.), mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermiethen. 4692

Faulbrunnenstr. 6 Fl.-Bierkell. m. El., a. f. a. Z. N. 1. 4831

Helenenstraße 4 ein sch. Keller mit Wasserl. z. vm. N. P. 1547

Hellmundstraße 51 schöner groß. Keller zum Lagern z. v. 5079

Körnerstraße 3 Keller von 80 bis 100 Quadr. zu verm. 4014

Mauritiusstraße 10 ein circa 120 □-Meter großer Keller ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. im 1. St. 5188

Moritzstraße 30 ein **Weinkeller,** a. f. e. Zwecke, zu vm. 3093

Oranienstraße 4 Bierkeller n. Wecks. mit Wohn. zu vm. 5383

Rheinstraße 23 ist ein Weinkeller, geeignet für Weinhändler, nebst Büroen und Packraum auf 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näheres bei Spediteur **Michel,** Taunusbahnhof. 4279

Rheinstraße 26, Hth. Part. l., Remise zu vermiethen.

Scharnhorststr. 18 gr. Keller, l. versch. Zw. geeign., zu v. 4754

Stall nebst Futterraum für 1 Pferd, auch zu andern Zwecken brauchbar, sofort zu vermiethen. Näh. Hartingstr. 7, Frontsp. 2910

Stallung für 4 Pferde, Remise für 4 Wagen, Kutscherwohn., 3 Z. u. K. zu vm. 4038
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Ein bis zwei große **Keller** auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Gefladen der Rheinstraße u. Schwalbacherstr. 2. 1954

Miethgesuche

Eine geräumige herrschaftl. Wohnung o. Villa p. Etageleubewohnen für Oktober od. später zu miethen resp. zu kaufen gesucht. Lage nahe dem Leberberg bevorzugt. Offerten unter **W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein sucht sofort einfach möblirtes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter **V. D. 86** an den Tagbl.-Verlag.

Zu miethen gesucht

moderne 1. Etage (Morgensonne) für ält. kinderloses Ehepaar zum 1. April 1900. Neubau ausgeschl. Offerten unter **S. D. 83** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

eine Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **A. E. 89** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-Gesuch.

Für kommenden Winter wird eine möblirte Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Küchen-Benutzung gesucht. Gas- oder electr. Beleuchtungs-Einrichtung sehr erwünscht. Offerten nebst Preisangabe unter **G. G. 535** an den Tagbl.-Verlag. 5381

Ein ält. kinderl. Ehepaar sucht zum 1. Oktober in ruhigem Hause eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör (ohne Mans.) im 1. oder 2. Stock. Offerten mit Preisangabe unter **E. B. 30** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Einzelner feiner Herr sucht per 1. Oktober **schöne** Etage v. 3—4 Zimmern, **Badez.** u. 1 Dienerz. in **gutgel.** Villa zu miethen. Electr. Licht erwünscht. Offerten an **Otto Engel,** Friedrichstraße 35. 5438

Ein Herr sucht **3 Zimmer (unmbl.)** auf die **Dauer.** — Sonnenseite, gute Lage, 1. oder 2. Et. Offerten unter **W. D. 97** an den Tagbl.-Verlag.

Junges Ehepaar

sucht per 1. oder 15. Oktober Wohnung von zwei bis drei Zimmern, möglichst Kirchgasse, Neugasse, Mauritiusstraße, Schwalbacherstraße, oder deren Nähe. Offerten erbeten unter **U. E. 107** an den Tagbl.-Verlag.

Privatbeamter mit einem Kind sucht per sofort, eventl. 1. Sept. cr. freundl. 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu miethen. Offerten mit Preisangabe u. **S. C. 61** a. d. Tagbl.-Verlag erb.

Gesucht

2 möbl. Zimmer und Küche, Parterre o. 1. Etage. Offerten mit Preisangabe unter **J. Dollhopff, Klüberstraße 8a, Frankfurt a. M.** (F. opt. 1940) F 106

Gesucht als Jahres-Wohnung zwei möblirte Zimmer mit Küche — Sonnenseite, 1. oder 2. Stock, in ruhiger Straße. — Monatlich 50—60 Mk. Miethe. Off. unt. **M. D. 74** an den Tagbl.-Verlag.

Ein möblirtes Zimmer in anständigem Hause für ein Geschäftsfräulein sofort gesucht. Offerten unter **V. D. 85** an den Tagbl.-Verlag. 5475

Ein Herr sucht per 1. Okt. schön **möbl. Salon** und **Schlafzimmer.** Off. mit Preisangabe unter **M. E. 98** an den Tagbl.-Verlag.

Mansarden oder billige Zimmer zum Möbelunterstellen gesucht. Offerten unter **M. P. M. 520** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pensions

Pension Villa Martha,
Schoisstrasse 3 (Nerothal),
schöne kühle Lage, elegant möblirte Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Pension. Pension zu 4, 5 u. 6 Mark pro Tag u. Person je nach Wahl des Zimmers. 5237

Pens. Becker, Elisabethenstr. 17. Villa. Eleg. möbl. Zimmer, Speisesaal, Salon, Bäder. **Vorzügl. Verpflegung.** Mäßige Preise. 4589

„Familien-Pension Grandpair",
13. Emserstrasse 13.
Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 2968

Villa Friese. Emserstr. 19, einz. u. zusammenh. **möbl. Zimmer** p. Woche 7—15 M., mit Pens. 18—28 M. Monatspr. bill. Gr. Garten. Haltest. d. elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 2292

Friedrichstraße 45, 1 l., schön möbl. Zimmer mit o. ohne Pension in fr. Hause zu vermiethen. 5456

Villa Paula, Gartenstrasse 20,
schön möbl. Zimmer mit grosser Veranda frei. Elektr. Licht. Gute Küche. Mässige Preise. 5453

Pension Villa Kauzenberg,
Hainerweg 5, dicht am Kurpark, elegant möblirte Zimmer frei geworden. 3612

Kapellenstraße 33, Part. und 1. Etg., eleg. möbl. Zimmer mit Balkon. **Schattiger Garten.** Bad. 3403

Pension Kordina, Leberberg 10,
Villa Rosenkrantz (früher Villa Kamberger),
möbl. Wohnungen und Zimmer mit und ohne Pension zu vermiethen. Bäder im Hause. **Grosser schattiger Garten.** Preise billigst. 4807

Pensionat Worbs, Luisenstraße 43.
Daselbst **Pension** für **Schül.** d. höh. Lehranstalten mit u. ohne **Arbeitsstunden,** von Beginn des Wintersemesters an, bel. **sub** Unterricht. **Worbs,** wissenschaftl. Lehrer, Friedrichstraße 47.

Den wohnungsuchenden Kurgästen
empfehle mein herrlich schön eingerichtetes Haus — mit Garten umgeben — zu billigen Preisen.
„Villa Carolus," Nerothal 5,
gegenüber dem Kriegerdenkmal.

Villa Elisa, Röderallee 24,
3 Minuten vom Kochbrunnen, empf. **angenehme kühle Zimmer** mit Balkon und Veranda. 3640

Pension Sanssouci, **Sonnenbergerstr. 31.** Elegante Zimmer, Garten, ruhige schattige Lage. 5326

Pension Taunusstr. 13 fein möbl. Zim. v. 10—35 Mk. Bäder, elektr. Licht, Aufz. 1485

Pension Taunusstr. 21 eleg. möbl. Zim. mit od. o. P. Lift, electr. Licht, Bäder. 3428

Wilhelmstraße 5, 1. Etg.,
einige gut möblirte Zimmer zusammen oder einzeln **für dauernd** zu vermiethen. 5398

Freundl. möbl. Zimmer mit Pension zu vermiethen. Schön geleg. und herrliche Aussicht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3832

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 389. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 22. August. 47. Jahrgang. 1899.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Zu verk. mittl. **Rheinstr.** herrschaftl. Etagenhaus, auch f. Läd. u. Gesch. geeign., für 98,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. vordere Park- und Bodenstedtstr. **50 M. Bauterrain** für **40,000 Mk. J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen herrschaftl. Besitz, bei Coblenz a/Rh. Näh. d. **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.**

Zu verk. Villen, Garten-, Alwinen-, Park-, Bierstadter-, Sonnenbergerstr., Nerothal 2c., d. **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. schöne Villa mit gr. Garten in Walluf a/Rh. durch **J. Chr. Glücklich.**

Etagenhaus zu verk., Weilstr., für 35,000 Mk. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. im Westend Etagenhaus mit Hof, sehr rentabel, bed. unter Tax. Näh. d. **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. **Hofgut** a/Rh., Haus, gr. Stall, Scheuer, Saal 2c., 61 Morgen umfassend, Nähe des Waldes, für nur 58,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. Neroberstr. Etagen-Villa sehr preiswerth. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. vollst. möbl. (historische) **Burg** an d. Lahn m. ca. 13 Mg. Terrain f. 50,000 Mk. **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. herrschaftl. Villa (Kapellenstr.) mit gr. Garten sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. alte Burg bei Boppard a/Rh. mit Inventar u. 30 Morg. Terrain f. 75,000 Mk. d. **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. für **72,000 Mk. schöne Villa,** 11 Zimmer, Bad, 5 Mansarden, nächst dem Walde u. der Dampfbahn. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. **reiz. ausgestattete Villa** mit gr. Obstgarten, **nächst den Kuranlagen,** 12 Zimmer u. Zubehör, für 60,000 Mk. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. dicht am Wald massive schöne Villa mit gr. Garten u. allem Comfort. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. Geschäftshaus, Nerostraße. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. Haus mit Werkstätte, untere Röderstraße. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. herrschaftl. Besitzthum in der Schweiz, mit herrlicher Aussicht. Näh. durch 9698 **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.**

Zu verkaufen bei **Coblenz-Neuwied** herrliche Besitzung mit gr. Park, Weinbergen, Wiesen 2c. durch **J. Chr. Glücklich.** 10513

Zu verkaufen Verhältnisse halber Hotel-Restaurant am Rhein bei Coblenz, mit Tanzsaal, Garten-Restaurant, im flotten Betriebe, sehr rentabel, mit sämmtlichem Mobiliar u. Inventar für 85,000 Mk. (Brand-Versicherung der Gebäude 100,000 Mk.). **Näh. durch** 10643 **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden, Nerostraße 2.**

Zu verkaufen Ertheil. halber für 160,000 Mk., incl. Inventar u. Mobiliar, in einem der bedeutendsten Rh. Badeorte, **in feinster Kur- u. Geschäftslage, Villen-Grundstück, seit Jahren gl. Kur- u. Pensionshaus, Hotel garni 1. Ranges,** 43 möbl. Zimmer u. reichl. Zubehör, **gr. Park** (in den Kuranlagen), **nächst den Heilquellen.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.** 11023

Villa Uhlandstraße 6,
mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, zu verkaufen. Näheres daselbst oder Albrechtstraße 6, 1. 7568

Haus zu verkaufen
Roonstraße 14) zur Taxe, 88,000 Mk., ganz vermiethet. Auskunft beim Eigenthümer **C. J. Quech, Aachen.**

Bierstadter Höhe Landhaus mit grossem Garten und Nebengebäude zu verkaufen oder zu vermiethen. 9681 **J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Villa,
enth. 10 Zimmer, Küche, Bad, Balkon nebst Garten, an der Bierstadterhöhe, ist zu verk. od. zu verm., beziehbar am 1. Oktober. Näh. zu erfr. bei R. Lotz, Taunusstraße 53, u. Herrn Seeger, Bierstadterhöhe 10. 8717

Gelegenheitskauf.
Zu nachweislicher 6% **Rentabilität** verkaufe meine in **feinster Lage** Wiesbadens gelegene, **hochherrschaftlich** und **solid gebaute Villa** mit **großer Stallung, Wagenremise** 2c. Off. sub Chiffre **E. P. 863** an den Tagbl.-Verlag. 10300

Landhaus
am Rhein, villenartig, 11 große Zimmer, Küche, Waschküche, Stallung und großer Garten, Umstände halber preiswerth zu verkaufen. Offerten unter A. C. 500 postlagernd Pfaffendorf erbeten. (Cobl. 4370) F 104

Wirthschaft mit Metzgerei, Eckhaus, in bester Lage hier, rentabel und schöner Umsatz, Käufer kann die Bücher einsehen, mit 8—10,000 Mk. Anzahlung per gleich zu verkaufen. Uebernahme sofort oder später. Näh. 10115 **P. G. Rück,** Bahnhofstrasse 20

Ein sehr rentabl. Haus in guter Lage (Kurviert.) mit langbest. gutgeh. Wirthschaft (unbeschr. Concession) Verhältn. h. preisw. u. u. günst. Bedingg. zu verk. — Auch wird ein gutes Privathaus (Rentenh.) dagegen in Tausch genommen. — Gef. Offerten u. S. B. 39 a. d. Tagbl.-Verl. 11138

Alexandrastraße 3
— feine und gesündeste Lage —
herrschaftliche Villa
zum Alleinbewohnen
zu verkaufen.
Näheres in No. 10. 10019

Neu erbaute Villa Gartenstraße 3
zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Rheinstraße 18. 9739 **J. Brahm,** Architect.

Die vorzüglich gebaute Villa
Weinbergstraße 7 ist zu verkaufen. Näh. beim Verwalter Weilstraße 1, 1 St. l. 9461

Lanzstrasse 1
moderne Villa mit schönem Garten zu verkaufen. 9580 **J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Villa zum Alleinbewohnen
Lanzstraße 3 (Nerothal) comf. Haus, schöner großer Zier- und Obstgarten, geschützte ruhige staubfreie idyll. Lage, ist preisw. zu verkaufen, auch zu vermiethen. Näh. **Taunusstr. 43, 3.** 7737
Sehr rentables, der **Neuzeit** entsprechendes **Etagenhaus,** nächst der Adolphsallee, mit schönen Büreauräumen, ist sofort preiswerth zu verkaufen. Näh. bei 10411 **P. G. Rück,** Bahnhofstrasse 20.

Villa zu verkaufen,
an der Neroberg-Straße gelegen, z. Alleinbew., eventl. auch für zwei Familien ausreich., mit allem Comf. der Neuzeit, electr. Licht u. schönem Garten. Zu erfragen Stiftstraße 24, 1. Etage. 9407

Villa Humboldtstraße 20,
neu erbaut, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. 7110

Ein Basaltwerk in Hessen, Säulen und Platten, dessen Material, von Behörden anerkannt; geliefert werden: **Pflasterst. I.—IV. Sorte,** Gartenkies, Kleinschlag auf Chausseen und Eisenbahnen 2c.; auch ließe sich mit **Kunststeinen** durch Anfertig. von **Ziegelsteinen, Randst., Treppenstufen, Trottoirplatten,** worin keine Concurrenz, ein **bedeut. Geschäft** machen, ist bei Betheil. halber für **12—15,000 Mk. zu verkaufen.** **Jos. Imand,** Weilstraße 2. 11157

Herrschaftliche Villa in erster Lage Abtheil. halber zu 105,000 Mk. zu verkaufen. Näh. durch 9843 **Carl Specht Nachf.,** Wilhelmstraße 40.

Schönes Etagenhaus, neu, mit 2 Wohnungen in jed. Etage, à 4 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons. Alles vermiethet und bewohnt, mit einem Ueberschuss von 1400 Mk. jährlich, ist mit 12—15,000 Mk. Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Lage nächst der oberen Adelheidstrasse. Kostenfreie Auskunft durch 7919 **P. G. Rück,** Bahnhofstrasse 20.

Kleine Villa, ebene Lage, 6 Zimmer, reichl. Zubehör, fl. Garten, per 1. April 1900 **zu 54,000 Mk.** zu verk. **O. Engel,** Friedrichstraße 35. 11199

Villa zu verkaufen.
Die Villa Gartenstraße 10, fünfzehn Zimmer mit Salons 2c. Näh. bei **Daniel Becker,** Adolphstraße 14. 10143

Villa 4. Alleinbewohnen, 8 Z., nahe d. Rhein-, Wilhelmstr. zu vk. Näh Schwalbacherstr. 41, 1. u. 59. 1. 10618

Herrschaftliche Villen in der Nähe des Kurhauses von 70,000 bis 160,000 Mk. zu verkaufen durch 9847 **Carl Specht Nachf.,** Wilhelmstraße 40.

Ein elegantes Haus,
im schönsten Theile der Stadt Mainz, vis-à-vis dem Park der Kaiserstraße gelegen, preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 11224

Moderne Villa Biebricherstraße, mit 80 Rth. Flächengehalt,
Villa Bierstadterstraße 50,000 Mk.,
Bauplatz untere Bierstadterstr., ca. 90 Rth. Flächengehalt,
Villa, neu, Bierstadter Höhe, 88,000 Mk.,
Villa Idsteinerstraße, ca. 112 Rth. Flächengehalt,
Hochherrschaftliche Villa Idsteinerstraße, kleine Höhenlage, 294 Rth. Flächengehalt,
Villa Parkstraße, Herrschaftsstil, am Kurpark gelegen,
zu verkaufen durch 11226 **W. May,** Jahnstraße 17.

Kostenfreie Vermittelung.

Haus mit feiner Weinstube, Café, cv. Conditorei, mit gr. Hof u. Gärtchen, per sof. v. Besitzer f. 52,000 Mk. abzug. Feine Lage. Näh. unter P. 40 hauptpost.

Für einen tüchtigen Fachmann bietet sich Gelegenheit, eines der **feinsten Wein-Restaurants** in einer gr. mittelb. Stadt, mit gr. Fremden-Verkehr, Jahresumsatz an Wein ca. Mk. 100,000.—, käuflich oder pachtweise zu übernehmen. Näh. durch 11264 **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.**

Schöner Mühlenbesitz im Rheingau, **gute Kundenmüllerei, Futterhandel, Bäckerei, Gastwirthschaft** m. Pens., ca. **30 Morgen** Länderei (Sterbefalls halber) für 58,000 Mk., mit 15,000 Mk. Anz. zu verk. Nach jeder Richtung gute Existenz. **Jos. Imand,** Weilstraße 2. 11254

Bauplätze an der Herder- und Körnerstraße zu verkaufen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 43, **Jos. Ochs,** Moritzstraße 12, und **Joh. Pauly,** Körnerstraße 4, Part. 10011

Villen-Bauplätze an der Weinbergstraße, Neroberg, zu verkaufen. Näh. Weinbergstraße 3. 8417

Villenbauplatz
an der **Weinbergstrasse** zu verkaufen. 9582 **J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Bauplatz zur Errichtung e. Villa nebst Stallung, an 2 Strassen belegen, freie schöne Höhenlage, nächst dem Kurpark, sehr preisw. zu verk. Näh. Ornamentstraße 4 bei **Heinrich Lüb.** 11127

Bauplätze a. d. Herderstraße u. d. Nähe in verschied. Größen zu verkf. Näh. Baubüreau Frankfurterstraße 20 od. Kaufm. **Eifert,** Marktstraße 19. 10021

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein kl. gutgehend. Hotel od. Badhaus od. gutgehend. besseres Weinrestaurant von vermög. Fachmanne zu kaufen ges. Gef. Off. u. R. B. 38 a. d. Tagbl.-Verl. 11132

Hochherrschaftliche, der Neuzeit entsprechend eingerichtete

Villa

mit gr. Garten und Stallung per **sofort** gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. 11278
Offerten an die **Immobilien-Agentur** von
J. Chr. Glücklich.

Haus im Westtriqviertel, mit Thorfahrt und Werkstätte, im Preise von circa 50,000 Mk. zu kaufen gesucht. Off. u. **Z. D. 88** an den Tagbl.-Verlag.

Ein rentables Haus bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Näh. Seerodenstraße 5, 2 r.

Größere **Ländereien** i. d. Umgegend Wiesbadens zu kauf. ges. Off. m. Preisangabe erb. unt. **W. Z. 483** an d. Tagbl.-Verl.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. Meyer Sulzberger, Neugasse 3. Telephon No. 524. 10008

Hypothekengelder von Privaten wie Instituten in jedem Betrage stets zur Hand. Off. erb. Faulbrunnenstraße 2, Zitherhandlung.

Hypotheken, Bau-Capitalien
zum billigsten Zinsfuß durch
Heidmann, Kaiser-Friedrich-Ring 26.

10,000 Mk. zum 1. Okt. auszuleihen. Näh. Hermannstraße 2, 1. St. 10516

45—60,000 Mk. auf gute 1. oder auch gute 2. Hypoth. per gleich od. später (Okt. od. Januar) auszul., auch getheilt. Off. u. Z. B. 44 a. d. Tagbl.-Verl. 11136

45—50,000 Mk. sind g. 1. Hypoth. à 4 %, od. 65—75,000 Mk. auch zu 2 Theilen, 25,000 Mk., 18—20,000 Mk. u. 8—9000 Mk. g. 2. Hyp. à 4½ u. 5 % auszul. d. Lud. Winkler, Michelsb. 32a.

15—30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. für gleich od. auch später. Off. u. W. B. 43 a. d. Tagbl.-Verl. 11135

3000 Mk. 1. Hypothek zum 1. Oktober auszuleihen. Offerten erbeten Faulbrunnenstraße 2, Zitherhandlung.

20—30,000 Mk. 1. Hypothek zu 4 % (auch aufs Land) auszuleihen. Näh. Kranzplatz 4. 11233

Capitalien zu leihen gesucht.

20—25,000 Mk. 1. Hypothek gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11069

70—80,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) auf hochf. Objekt in bester Lage Wiesb. von sehr vermög. Manne ges. Gef. Off. u. U. B. 41 a. d. Tagbl.-Verl. 11133

Capital-Gesuch.
Durchaus solider Geschäftsmann, Inhaber eines gutgehenden Geschäfts, nebst Haus, wünscht Erhöhung seines Betriebscapitals um 1500—2000 Mk. gegen gute Zinsen auf paar Jahre. Vermittler verbeten. Offerten (nicht anonym) unter **P. C. 62** an den Tagbl.-Verlag.

30—35,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf hochf. Geschäftsh. in allerbester Stadtlage zw. jetzt u. Januar ges. Gef. Off. u. V. B. 42 a. d. Tagbl.-Verl. 11134

Capital-Gesuch!
Ein strebsamer solider Geschäftsmann, Inhaber eines gutgehenden Geschäfts, sucht gegen gute Zinsen **4000 Mk.** Betriebs-Capital. Vermittler verb. Gefl. Offerten unter **P. C. 59** an den Tagbl.-Verlag hier.

15—20,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. zu 4½—5 % auf vorzügl. Geschäftsh. in guter Lage per gleich od. spät. ges. Gef. Off. u. T. B. 40 a. d. Tagbl.-Verl. 11137

13—14,000 Mk. 2. Hypothek zu 5 % auf ein gutes Haus von gutem pünktlichen Zinszahler per sofort oder 1. Oktober zu leihen gesucht. Offerten u. **R. R. 544** an den Tagbl.-Verl. 11051

12—15,000 Mk. zu 5 % aufs Land gegen doppelte Sicherheit von r. **gut. Zinszahler gesucht.** Offerten unter **R. N. 850** bef. der Tagbl.-Verlag. 9180

20,000 Mark als zweite Hypothek auf sehr gutes Object zu leihen gesucht. Offerten unter **J. M. 100** postlagernd Schützenhofstraße. 10645

9000 Mk. prima 2. Hypothek per 15. Oktober gesucht. Offerten unter **O. P. 872** an den Tagbl.-Verlag. 11143

Per 1. oder 15. Oktober **6000 Mk.** zu cessiren (nach der Landesbank), pr. Object. Gefl. Offerten unter **N. A. 13** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mark 2. Hypothek ohne Agent gesucht. Offerten unter **S. P. 825** an den Tagbl.-Verlag. 11261

3—4000 Mark
als Nachhypothek von pünktlichem Zinszahler auf sofort oder 1. Oktober gesucht. Off. unter **M. M. 100** hauptpostlagernd. Ich suche für eine hohe Beamtenfamilie **500 Mk.** gegen g. Sicherheit auf ½ Jahr. **Weyer, Eltville,** Kirchgasse 2.

Verschiedenes

Capitalist
kann sich an einem sehr gut renommirten Detail-Geschäft mit großem Umsatz mit **25,000 Mk.** als stiller Theilhaber betheiligen. Einlage kann doppelt sicher gestellt werden. Gefl. Offerten unter **A. 3** hauptpostlagernd.

Theilhaber gesucht
m. 15—20,000 Mk. event. mehr, zur Vergr. d. Unternehm. e. nothw. Consumart. Etabl. neu m. neuest. Einr. Off. unter **P. B. 850** bef. der Tagbl.-Verlag. 10172

Tüchtiger Koch
zur Uebernahme eines Restaurants in Verbindung mit renommirter Weinhandlung gegen Provision gesucht. An den Tagbl.-Verlag zu richten. 10405

Für Damen
ges. Existenz durch Ankauf einer Pension in einer Villa in pr. Lage, 17 Fremdenzimmer, schön. groß. Garten. Zur Uebernahme Mk. 4000 erforderlich. 11200
O. Kugel, Friedrichstraße 35.

Bedeutender Nebenverdienst ist einem thätigen Herrn geboten in Agentur-Uebernahme von e. gut eingeführten Lebens-, Renten- und Unfallversicherung. Gefl. Off. u. **D. E. 92** an den Tagbl.-Verl.

Königliches Theater.
Zwei Bierter Abonnement f. Parquet für die nächste Saison gesucht. Offerten unter **P. D. 81** an den Tagbl.-Verlag.

Theater-Orchester-Sessel, ½ Platz, sehr schöne Loge, abzugeben. Off. unter **L. N. 100** postlagernd.

Clavierstimmer G. Schulze, Bismarckring No. 41. 9965
J. Klein, Ofensetzer, wohnt Marktstraße 13, 1. 8838
Seerobenstr. 4 stets Hobelspäne unentgeltl. zu haben. 10913
Gefittet w. Glas, Warm., Abdust., sow. Kunstgegenst. all. Art (Porzellan feuerf., t. Wass. bald.). Uhlmann, Luisenpl. 2. 7186
Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelheidstraße 46. 9967
Geisbergstraße 11 werden Herrn-Kleider ausgebessert, gereinigt, geändert u. schnell besorgt. **Peter Steiger.**
Costüme werden unter Garantie für guten Sitz nach neuester Mode zu den billigsten Preisen angefertigt Helenenstraße 25, 2 St.

Schneiderin,
perfect und gewandt, empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung von einfacher und eleganter Garderobe (im Hause). Jahrelang in Berliner und Kölner Häusern thätig gewesen. Pro Tag 3 Mk. Offerten unter **F. F. 94** an den Tagbl.-Verlag.

Damen-Costumes
werden elegant u. preiswerth angefertigt Schwalbacherstraße 6, 2, u. d. Rheinstraße.
Schneiderin empfiehlt sich. Helmundstr. 29, P. 11086

Costumes, Haus- und Kinder-Kleider werden gut und billig angefertigt Langgasse 9, 3.
Empf. mich f. Damen- u. Kinder-Costüme, Hausk., Blousen, auch Modenuß. Neelle Bed., g. Stg. b. Pr. Luisenpl. 2. G. Theis.
Näherin sucht noch einige Kunden zum Ausbessern v. Wäsche u. Kleidern in u. außer dem Hause. Näh. Helenenstraße 6, Part.
Schneiderin sucht noch Kunden. Näh. Wellritzstraße 27, 1.
Eleg. Costüme, Capes, Jünglings-Anzüge, 17-jähr., billig zu verkaufen Adelheidstraße 11, 2 Tr.
Perfecte Weißstickerin empfiehlt sich. Uebernahme ganzer Ausstattungen. Bertramstraße 18, Part. 10396
Weißzeugflicken wird b. besorgt (2 Buchstaben v. 10 Pf. an) Hirschgraben 12, 2 r., oder Webergasse 43, 1.

Fr. Willig, Putzmacherin, empf. sich zur Anfertigung aller ins Putzfach einschlagenden Arbeiten in u. außer d. Hause. Lehrstraße 16, 1 St., u. Mezzogrossse 20, Laden.

Hüte w. von Pariser Modistin eleg. u. bill. garnirt. Neudefachen angenommen. Frau **A. Kopp,** Querstraße 1, Part. lks. bei **Kleber.**
Bettfedern w. d. meinem Dampfapparat gründlich gereinigt, w. neu hergestellt, sowie Betten u. Polstermöbel billig aufgearbeitet. Frau **W. Klein,** Wittwe, Albrechtstraße 50. 9973
Tüchtige Büglerin hat noch einige Tage frei. Nerostr. 20, 3.
Eine perfecte **Büglerin** sucht Privat-Kunden. Näh. Ellenbogengasse 8, 3 St. bei **Löw.**
Tücht. Büglerin l. n. Kunden. Moritzstr. 44, Stb. P. l. 9966
Eine **Büglerin** sucht noch Kunden für einige Tage in der Woche. Näh. Schulberg 21, 3 r.
Wäsche zum Bügeln wird angenommen Walramstraße 2, 3 l.
Handschuhe w. schön gew. u. **ächt** gef. **Kirchgasse 35.** 9969
Waschled. u. Glacé-Handschuhe werden wie neu. Wöchentlich drei Mal Wäsche. Preis pro Paar 15 Pf., 1—4 Jhpf. 9924 **Nicol. Sinz,** gegenüber der Infant.-Kaserne, Schwalbacherstr. 13.
Wäsche z. W. u. B. w. ang. N. M. Burgstr. 5 b. Fr. Nufa.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln wird angenommen Adolphstraße 5, Stb. P. l.
Wäsche z. Wasch. u. Büg. w. angen. Walramstr. 22 b. Fr. Linl.

Wäsche zum Waschen, Fein- und Glanzbügeln wird stets angenommen, gut und pünktlich besorgt. **Frau Anna Bender, Hellmundstraße 43, Parterre.**
Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angen. Langgasse 8, 3.
Eine Frau nimmt noch **Wäsche** zum Waschen und Bügeln an. Näh. Albrechtstraße 37, Hth. 1.

Frisiren, Shampooniren. **Luise Graefe,** Kl. Burgstrasse 10.

Zur **Krankenpflege,** sowie **Nachtwache** empfiehlt sich **E. Jung, Wiesbaden,** Bereinsstraße 2.

Nur für Damen.
Ich wohne Hirschgraben 26, 1.
Mrs. Lendsey.

Gel. Frau wünscht Kind mitzustillen. N. i. Tagbl.-Verl. 11239

Schöner Knabe, 8 Jahre, ist an bessere Leute als eigen abzugeben. Offerten sub **F. Z. D. 831 hauptpostlagernd Frankfurt a. M.** (F. opt. 1967) F 105
Ein **1 Jahr altes Kind** wird in gute Pflege gegeben Adlerstraße 26, Stb. 2 St.
Damen finden freundliche discrete Aufnahme bei Frau **Finger,** Lime., Hebamme, **Rüdesheim,** Post Trebur.

Heirath. 300 Damen m. gr. Vermögen wünschen Heirath. Prospect umsonst. F 167
Journal, Charlottenburg 2.

Trautes Heim.
Fein geb. Kaufmann, kinderl. Wittwer, 50 Jahre, kath., statt. Erscheinung, gute Lebensst., wünscht mit
alleinstehender Dame
zwecks Heirath in Briefwechsel zu treten. Strengste Discretion Ehrensache. Offerten unter **Z. A. 22** an den Tagbl.-Verlag.

Waise,
vermögend, ohne Anhang, heirathet strebsamen Herrn. Auf Wunsch sende Photographie u. Näheres **D. M. Berlin 9.** F 156

Junger lediger Kaufmann sucht zur Gründung eines gangbaren Geschäfts geg. hoh. Zinsen 500 Mk. auf ein Jahr mit doppt. Sicherheit zu leihen. Off. unter **G. E. 95** an den Tagbl.-Verlag.
Junger strebsamer Geschäftsmann bittet um ein Darleben v. **400—500 Mk.** gegen gute Sicherheit. Rückzahlung nebst Zinsen nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten erbitte bis 25. cr. unter **R. D. 100** hauptpostlagernd.
Welch' edeldenkende Menschen würden einer armen kränklichen Frau nebst Kind etwas Unterstützung zukommen lassen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11286

Verloren Gefunden

Goldnes Kettchen
mit Herz, enth. Photographie, vor einigen Tagen verloren. Dem Wiederbringer gute Belohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11171

Verloren wurde Mittwoch, 16. Aug., **Medaillon** (Gold mit schwarzer Gravirung). Gegen Belohnung abzugeben im „Goldenen Roß". **Kopke.**
Ein **Korallen-Armband** (Andenken) von Emserstraße, Sedanplatz bis Frankenstr. verloren. Gegen Belohnung abzugeben Frankenstraße 17, 3 St.
Musterbuch von Spiegeln ꝛc. verloren. Gegen Belohnung abzugeben Taunusstraße 18. 11283
Reichardt.
Weißer Kinderschuh verl. **Wieslr.** Dogheimerstraße 36.
Ein **Lorgnettenstiel** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Parkstraße 23.
Fox-Terrier, weiß, linke Kopfseite geg., Marke No. 12, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Adelheidstraße 34, 1.
Entlaufen ein kl. weißer **Seidenpudel.** Gegen Belohn. abzuh. Mauritiusstr. 8, 1 lks.
Entlaufen ein junger schottischer **Schäferhund,** schwarz u. weiß mit braunen Flecken über d. Augen, roth. Sammet-Halsband. Vor Ank. w. gewarnt. Geg. Belohn. abzug. Marktstr. 22. 11236

Unterricht

Oel- und Gouache-Malerei
auf Stoffe (Fächermalerei ꝛc.) monatl. **9 Mk.;** auch **Einzelstunden.** **Victorsche Schule,** Taunusstr. 13. 4168

Pädagogium Wiesbaden,
mit Pensionat,
Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima.
(Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.)
Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für **alle** Klassen höherer öffentl. Schulen vor, bes. zum **Einjähr.-Freiw.-, Primaner- u. Abiturientenexamen.** Durch individuellen Unterricht in kleinen Klassen, tägl. **Arbeitsstunden** u. stetige Nachhilfe hat die Anstalt **seit 10 Jahren vorzügliche** u. aussergewöhnliche Resultate, auch bei mässigen Anlagen, nachzuweisen.*)
Dr. Lechleitner,
Bierstadterstrasse 4.
*) Das Wintersemester beginnt am 21. September, 9 Uhr Morgens. Anmeldungen täglich von 11—12 Uhr (ausser Sonntags) vom 12. September ab; vorher schriftlich. Das Schulgeld für die **unteren** Klassen, **bis Tertia** einschliessl., ist **bedeutend ermässigt.** 10824

Höhere Privat-Knabenschule
(Sexta—Untersecunda einschl.)
u. Pensionat f. Schüler höherer Lehr-Anstalten,
Adelheidstrasse 39.
Staatl. genehmigt und unter staatl. Aufsicht.
Der Unterricht wird in streng getrennten Klassen ausschliesslich von staatl. geprüften Lehrkräften ertheilt.
Das **Winter-Semester** beginnt
Donnerstag, den 21. September.
Anmeldungen nehme ich bis zum **12. August** und dann wieder vom **15. September** ab täglich (ausgen. Sonntags) von 11—12 Uhr entgegen.
Ich bitte, das letzte Schulzeugniss, sowie Geburts- und Impfschein mitbringen zu wollen. 10729
C. Faber, Hofrath.

The Berlitz School,
Wilhelmstrasse 4.
Engl., Französ., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 10009
Director **C. Wiegand.**

Pensionat Worbs
für **Schüler** höherer Lehr-Anstalten.
Von **Beginn** des **Wintersemesters** an erhalten Schüler sämmtl. Lehr-Anstalten die **Prima incl.** in dem Hause **Luisenstraße 43 Pension** mit und ohne **Arbeitsstunden** zur Beaufsichtigung der Schulaufgaben. Prosp. u. Auskunft d. H. Worbs.
Für feine Perlen ertheilt der Unterzeichnete nach wie vor **Privat-Unterricht** in **allen,** auch den **kaufm. Fächern,** auch für **Ausländer,** und hält **Arbeitsstunden** und **Ferienkursus** für Nichtpensionäre ab und bereitet **erfolgreich** auf **alle Klassen, Schul- u. Militär-Examina** vor.
Worbs, staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrer, Friedrichstraße 47.

Gestützt auf reiche Erfahrungen und seltene Erfolge im höh. Schuldienst und als Director einer größ. Knabenschule, werde ich nunmehr selbstständig in Wiesbaden Schüler für **jede Classe einer höh. Schule,** sowie für das **Einjahr.- und Abiturienten-Examen** vorbereiten. Pension auf Wunsch im Hause. Nähere Auskunft ertheilt
Gymnasiallehrer E. Winter, Helenenstr. 2, 1.

Lehrerin ertheilt gründl. **Privat- u. Nachhülfe-Unterricht** zu mäßigem Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10662
Student phil. ertheilt bill. Nachhülfe. Näheres im Tagbl.-Verlag. 11110
Student ertheilt Unterricht in Mathematik, sowie in allen anderen Gymnasialfächern. Näh. Geisbergstraße 5, 2 r.
Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Franz. unterr., ertheilt **gründl. Unterr.** zu mäßigen Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 10012

Nachhülfe in allen Fächern
während der Ferien, tägl. 2 Std. Bei genügs. Betheiligg. Nachmittags Spaziergänge. Honorar mäßig, in 2 Raten pränum. zahlbar. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10906
Lehrer an höh. Schule ertheilt **lat. und griech. Privatstunden.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 11235

Engl. Unterricht, auch Vorbereitung für d. mündl. und schriftlichen Geschäftsverkehr v. Hochschullehrer aus Amerika. **Baesler,** Parkstraße 3.

English lessons. Miss **Binning,** Nerostrasse 38, II r. 6658
Leçons de franç. d'une jeune franç. Karlstr. 20, II. St.

Von der Reise zurück
nehme tägl. Vormittags Anmeldungen z. **Malunterricht** im Zirkel u. Privatkunden an. **Natalie Kuckein,** Moritzstraße 13, 2.

Clavierunterricht ertl. **Louis Schurr,** Kgl. Kammermusiker, **Friedrichstraße 19.** 10013
Zither-, Piano-, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Saalgasse 24 26, 1 l. 10014

Frauen und Mädchen!
welche **Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden,** sowie **Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben** zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Roller, früher Luttosch,** Lehr-Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantirt. **Roller-Luttosch,** academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, **Luisenstr. 21, Part.**

Bügelkursus
im **Fein- und Glanzbügeln,** sowie **auf Berliner Neu,** eine sehr **leichte vortheilhafte Art,** ertheilt jederzeit (den Kursus für 10 Mk.)
Frau **Anna Bender,** Hellmundstraße 43, Part.

Radfahr-Unterricht.
Velodrom Mainzerstraße. Telephon 566.
Eleganteste, größte **überdachte** Fahrbahn!
Benutzung bei **jeder** Witterung. Nur **beste** Lehrkräfte und Einrichtungen vorhanden. 10860
Billigste Preise!
Hugo Grün, Fahrrad-Handlung, Kirchgasse 19.
Telephon 501.

Verpachtungen

Bäckerei,
beste Lage der Stadt, Pachtpreis 2500 Mk., ist per April 1900 oder später zu verpachten. Offerten unter **K. T. 379** an den Tagbl.-Verlag.

Restaurant
mit Wein- und Bier-Ausschank, in bester Stadtlage, mit feiner Einrichtung an cautionsfähigen Wirth sofort zu verpachten. Näh. Büreau Rheinstraße 30, Part. 9425

Ackerverpachtung:
1. 11 a 70,75 qm Acker Hinter dem Haingraben, 4. Gewann,
2. 10 a 30,75 qm Acker, Kleinhainer, 1. Gewann,
vom 11. November 1899 ab. Vormittags zu erfragen Luisenplatz 3, 3. St. links. 10181
Circa 60 Ruthen Acker am Idsteinerweg sind zu verpachten. Näh. Nicolasstraße 25, 2 l. 11235
Lagerpl. o. d. Mainzerstr. z. verp. Näh i. Tagbl.-Verl. 5761

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Alleinmädchen, welches kochen kann, findet **gute Stellung** bei zwei ält. Leuten per Sept. oder später. Nur **wirkl. reinl. solide** Pr. w. i. melden Kais.-Fr.-Ring 22, 2 l., Vorm. od. Ab. v. 8 Uhr ab.

Suche sofort eine perf. Kammerjungfer nach Rußland, ferner eine adrette Herrschaftsköchin nach Brüssel, ein nettes Alleinmädchen nach London, mehrere Herrschafts-, Hotels- u. Restaurationsköchin für hier u. auswärts., vier Verkäuferinnen f. Metzgerei, Kaffee- und Beiköchinnen, nette Zimmermädchen für Hotels und Pensionen, Hausmädchen für Hotels und Privath., Alleinmädchen für kl. Haushalt, Kindermädchen und tüchtige Küchenmädchen **Dörner's 1. Central-Büreau, 9. Ellenbogengasse 9. Tel. 571.**

Tüchtige Verkäuferin
zum baldigen Eintritt gesucht. Sprachkenntnisse (besonders englisch) erwünscht. 11267
Rosenthal & David,
Engl. Magazin.
Wilhelmstraße 38.

Tüchtige Verkäuferin und Lehrmädchen
aus achtbarer Familie gegen sofortige Vergütung gesucht.
A. Würtenberg's Bazar,
Ellenbogengasse 10.

Tüchtige Verkäuferin
sofort gesucht. 10028
Metzger Barth, Marktstraße 11.

Eine tüchtige Verkäuferin
wird für ein Modewaaren-, Spitzen- und Bandgeschäft gesucht. Offerten unter **A. B. 67** an den Tagbl.-Verlag. 11182

Verkäuferin
per sofort gesucht. 11270
Joh. Kirchholtes,
2. Webergasse 2.

Angehende **Verkäuferin** für ein Putz- und Modewaaren-Geschäft gesucht. Off. unter **M. P. 870** an den Tagbl.-Verlag. 10853

Confection.
Junge Verkäuferin, gute Figur, branchekundig, sowie ein **Lehrmädchen** aus guter Familie für hier gesucht. Off. unter **J. E. 97** an den Tagbl.-Verlag. 11275

Central-Büreau
Saalgasse 38, 2, (Frau Warlies), Telephon 479, sucht diverse Verkäuferinnen, eine perfecte Jungfer u. ein gewandtes Hausmädchen n. Stuttgart, eine perf. Köchin nach England (50 Mk.), eine fein bürgerliche Köchin u. ein adrettes Stubenmädchen f. gräfl. Haus nach Berlin z. Oktober, eine durchaus perf. Köchin f. großes Herrschaftshaus hier (50 Mk.), c. Alleinmädchen, w. fein bürgerlich kocht, zu einz. Dame (25 Mk.), eine perfecte Pensionsköchin, Hausmädchen für Pension.

Taillen-Arbeiterinnen
für gleich gesucht Friedrichstraße 44, Bdh. 2 St. 11204
Zwei durchaus tüchtige Taillen- und Rockarbeiterinnen, sowie einige Hilfsarb. gesucht b. **Emma Hartmann-Mas, Villa Emma vor Sonnenberg.**

Tüchtige Rockarbeiterinnen für dauernd gesucht Webergasse 10. 11232
Taillen- und Rockarbeiterinnen gesucht Adolphsallee 6. Daselbst können Mädchen das Kleidermachen erlernen.
Tücht. Rähmädchen gesucht Gr. Burgstraße 3, 1.
Ein tüchtiges Mädchen für in die Stepperei gesucht.
Ph. Weil, Hofschuhmacher, Wilhelmstraße 2a.

Modes.
Eine tüchtige zweite Arbeiterin wird gesucht. 11034
Joseph Ullmann, Kirchgasse 21.

Erste und zweite
Putz-Arbeiterinnen
engagirt 11272
Julius Bormass,
Kirchgasse 44, Gebladen.

Lehrmädchen
mit schöner Handschrift sucht unter sehr günstigen Bedingungen
Fett & Co.'s Frankfurter Schuh-Bazar,
Langgasse 38.
Offerten werden nur schriftlich erbeten.

Lehrmädchen-Gesuch!
Für ein hiesiges feines Damen-Confections-Geschäft wird ein junges Mädchen von hübscher Figur für den Verkauf gesucht. Monatliche Vergütung Mk. 20.—. Offerten sub **D. D. 70** an den Tagbl.-Verlag. 11189
Lehrmädchen gesucht. 11061
B. Conradi, Inh. Emma Reppert, Kirchgasse 17.

Lehrmädchen
für Putz sucht 11228
Christ. Jstel, Webergasse 16.
Lehrmädchen für den Verkauf sucht 10654
Adolph Koerwer.
Junges Mädchen gegen monatliche Vergütung in die Lehre gesucht. 11246
Simon Meyer.

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Hellmundstraße 40, 2 r. 9631
Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Hellmundstraße 8, 1. 10386

Küchenhaushälterinnen zum 1. Oktober für erstes Restaurant am Platze; ferner Hotel-Restaurantköchin, tüchtige **Köchin** für größere Pension, **Personalköchin,** 40 Mk. Lohn, Bei- u. Kaffeeköchinnen, **zehn fein bürgerl. Köchinnen,** eine angehende Restaurationsköchin, eine **Weissenghschliesserin,** Hotelzimmermädchen für sofort, **Alleinmädchen** für bess. Stellen, 20—25 Mk. Lohn, bess. Hausmädchen, Küchenmädch. bei hoh. Lohn ges. d. **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 22, Laden. Telephon 434.

Eine tüchtige **Haushälterin** für einen größeren Haushalt in Westfalen gegen gute Bedingungen gesucht. Näh. zu erfragen Adelheidstraße 5, Part.
Zum 1. September **selbstständige Köchin,** die etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht Mauritiusstraße 7. 11070
Gesucht für gleich und 1. Sept. selbstständ. und angeb. Pensionsköchinnen, drei fein bgl. Köchinnen, sof. eine junge Beiköchin, vier gew. Alleinmdch. (20—25 Mk.), zwei 1. Hausmdch., w. nähen u. serviren k., eine bess. Kinderfrau zu feiner Herrschaft, einfache Haus- und Küchenmädchen in großer Anzahl. Bür. Germania, Frau Mäulein, Kleine Webergasse 7, 2.

Köchin sofort zur Aushülfe bis 1. September gesucht Adolphsallee 32, 2. 11229
Fein bürgerliche **Köchin** gesucht Taunusstraße 1, 3 St. r.
Zum 15. September wird wegen Heirath der jetzigen eine
fein bürgerl. Köchin
gegen hohen Lohn ges. Kapellenstraße 75, bis jetzt 71a.

Köchin, jüngere perfecte, gesucht. Eintritt sofort oder etwas später. Hoher Lohn. Gute Zeugn. erforderl. **Pension Villa Hertha,** Rendauerstraße 3.

R. Schwenke, (Deutscher Kellner-Bund), Webergasse 15, 2, sucht Leinwandbeschließerinnen, Hotel-, Pensions- und Privatköchinnen, Hotelzimmermädchen, bessere Hausmädchen in Herrschaftshäuser, Kindermädchen für Wiesbaden, Bonn, Frankfurt, Hotel-Haus- und Küchenmädchen.

Ein einfaches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht Kirchgasse 4, 1. 10926
Ein junges, zu jeder Arbeit **williges Mädchen** wird gesucht Ecke der Adolphsallee und Adelheidstraße, im Laden. 10629

Kräftiges **Küchen- u. Waschmädchen** ges. Taunusstr. 15. 6515
Ein **Dienstmädchen** oder auch **Monatsmädchen** gesucht Schwalbacherstraße 14, 2, Atelier. 10976
Ein Reinliches selbstständiges **Mädchen** ges. Moritzstraße 17. 11010
Ein williges fleißiges **Mädchen** gesucht. Näh. Querstraße 2, Part. 10199

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Adolphstraße 7, Part. 11044

Hiesiges **Mädchen** gesucht Dotzheimerstraße 15. 11073
Ein braves **Mädchen** für kl. Haushalt sofort gesucht Neugasse 7a, 3.
Ein fl. **Mädchen** gleich gesucht Rheinstraße 81, Part. 11072

Mädchen, welches **kochen kann** und jede **Hausarbeit** versteht, per Mitte August ges. Häfnergasse 2, 1. 10203
Gesucht zum 1. September ein einf. zuverl. **Alleinm.,** b. kochen kann, Dambachthal 14, Vorderh. 11113
Ein **sauberes Mädchen** für kleine Haushaltung gesucht Wilhelmstraße 22, **Jean Diehl.** 11060
Jg. **Mädchen** für kl. Haushalt ges. Oranienstraße 36, 2. 11210
Ein kräftiges **Mädchen** sofort ges. Delaspeestraße 1, Lad. 11125
Ein **Mädchen** für jede Hausarbeit gesucht Laufplatz 3, 3 St. links. 11090
Mädchen gesucht Saalgasse 14, im Laden. 11124

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Lahnstraße 2, Part. 11122
Ein br. **Mädchen** für Hausarbeit ges. N. Sedanpl. 9, B. 11098
Mädchen für bürgerl. Haushalt gesucht Schwalbacherstraße 71.
Jg. Mädchen für kl. Haushalt sofort gesucht. Näh. Bismarckring 20, 1. 11095

Kräftiges solides **Hausmädchen** (allein) mit guten Zeugnissen auf gleich gesucht Rheinstraße 74, Part.
Ein braves fleißiges Mädchen findet gute Stellung Bilcherstraße 7, 2 links. 11115
Ein zuverl. **Mädchen** gesucht Frankenstraße 15. 11169

Mädchenheim — Stellennachweis Schwalbacherstr. 65, 2,
sucht sofort u. später Alleinmädch., Hausmädch., Küchenmädchen, Köchinnen, Ladnerinnen für Metzgerei. Anständige Mädchen finden billig Kost u. Logis bei **P. Geisner,** Diakon.

Ein sauberes nettes **Mädchen** für kleinen Haushalt zum 1. September gesucht. Vorzustellen Vormittags bis 11, Nachmittags bis 5 Uhr. Wellmühlstraße 27, 2.
Ein tüchtiges **Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird gegen guten Lohn gesucht **Goethestraße 3, Part.** 11168

Gesucht tüchtiges Mädchen,
das gut kocht und Hausarbeit übernimmt, zu kinderlosem Ehepaar. Meld. Kleine Wilhelmstraße 5, 1. Et., 9—11 V. oder 3—4 N.

Alleinmädchen, das bügelt u. näht, v. kinderl. Ehepaar gesucht Taunusstraße 23, 2 l. 11217

Zwei Küchenmädchen (25 Mk. Lohn) suchen **Loesch's Weinstuben, 4. Spiegelgasse 4.**

Ein tüchtiges junges **Mädchen** für ganz oder auch ein **Monatsmädchen** für den Tag über gesucht Webergasse 45/47, 1 St. l. 11154
Ein tüchtiges Dienstmädchen per 1. Septbr. ges. Albrechtstr. 14, 1.
Einfaches tüchtiges Mädchen auf 1. Sept. ges. Geisbergstraße 11.

Ein tüchtiges **Dienstmädchen** für kleine Familie gesucht Mauritiusstraße 8, 1. Stock links.
Besseres tüchtiges **Hausmädchen** zum 1. September gesucht Dotzheimerstraße 8, Part.

Gesucht für 1. September
oder früher anständiges junges Mädchen, welches gut bürgerl. kochen u. etwas bügeln kann, sowie Hausarbeit übernimmt. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich vorstellen von 9—5 Uhr. 11198
Frau Rittmeister Génicot,
Victoriastraße 20.

Junges braves **Dienstmädchen** für leichte Arbeit gesucht.
A. Bender, Karlstraße 4, Part.

Suche ein tüchtiges Mädchen,
welches selbstständig kochen k. u. auch Hausarbeit versteht. 11181
Frau **C. Wath,** Biebrich, Friedrichstraße 4.

Ein kräftiges, in Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part.
Mädchen für Hausarbeit gesucht.
Seiffert, Scharnhorststraße 28.

Tücht. **Mädchen** mit g. Zeugn. gegen h. Lohn ges. Rheinstraße 95, 1. 11080
Ein zu jeder Arbeit williges kräftiges **Mädchen** auf gleich gesucht bei gutem Lohn Taunusstraße 43, 3.

Junges Mädchen
für etwas leichte Hausarbeit und Besorgung der Ausgänge gesucht, monatl. Mk. 10.
Schuhlager **Bollingshaus,** 9. Ellenbogengasse 9.

Kindermädchen,
äußerst zuverlässig, tüchtig in der Kinderpflege, ordnungsliebend u. sauber, wird zu einem Kinde per bald oder sofort gesucht. Alter: 28—40 J. Friedrichstr. 40, 1. 11255

Gesucht ein älteres einfaches **Alleinmädchen** oder eine **Frau,** welche gut bürgerlich kochen kann und mit nach **auswärts** geht. Guter Lohn. Adelheidstraße 68, Part.
Gesucht junges Mädchen zur Gesellschaft des Haushalts u. der Küche ohne gegenseitige Vergütung (Familienanschluß). Pension Schupp, Luisenplatz 7, 1.

Ein ordentliches **Mädchen** für Hausarbeit gesucht.
Karl Perrot, Kl. Burgstraße 1.

Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und jede Hausarbeit versteht, gesucht Taunusstraße 11. 11248

Ein tüchtiges Mädchen
gesucht Marktstraße 20. 11252
Ein braves älteres **Mädchen,** welches die Hausarbeit gründlich versteht u. gute Zeugnisse hat, wird gesucht Walkmühlstraße 24.

Ein jüngeres **Mädchen für leichtere häusliche Arbeiten gesucht Friedrichstraße 8, 1. Etage.** 11247
Braves **Mädchen** mit guten Zeugnissen in kl. Familie gesucht Bestendstraße 12, 2 St. r.
Gesucht ein **Mädchen** zu zwei Kindern Kl. Kirchgasse 1, 2 St. r.
Gesucht ein einfaches **Mädchen,** am liebsten vom Lande, für kleinen Haushalt Philippsbergstraße 23, 2 l.

Zwei Küchenmädchen gesucht Bärenstraße 6.
Ein ordentliches zu jeder Arbeit williges **Mädchen** gesucht. Gutes Zeugniß erforderlich. Kirchgasse 9, 1. 11262
Gesucht ein solides **Alleinmädchen,** d. g. b. kochen kann, Adolphsallee 34, Part.
Jüngeres **Dienstmädchen** sofort gesucht Schanplatz 4, 2 St.
Gesucht eine große Anzahl tüchtiger Allein- und Hausmädchen für feine dauernde Privatstellen. Müller's Büreau, Webergasse 56, 1 St. r.
Braves saub. **Mädchen** gesucht Kirchgasse 24, 1. 11265

Zum 15. Sept. wird zur Pflege einer alten leidenden Dame und für feinere Hausarbeit zuverlässiges besseres älteres **Mädchen** oder **Frau** mit gutem freundlichem Charakter ges. Näh. Rheinstraße 52, 1, von 1—3 Uhr Nachmittags.
E. Person z. Führung d. Haush. ges. N. i. Tagbl.-Verlag. 11230
Ein junges einfaches, aber braves **Mädchen,** welches gute Behandlung hohem Lohn vorzieht, für leichte Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47, im 2. Stock.
Gesucht sofort tüchtiges Alleinmädchen nach auswärts, Alleinmädchen für hier, starkes Hausmädchen f. Hotel (hoher Lohn) d. Stern's l. Centr.-Bür., Goldgasse 6.
Braves Dienstmädchen für kl. Haush. ges. Kl. Burgstr. 11, Cig.-G.
Junges sauberes Mädchen bei gutem Lohn sofort gesucht. **Schmidt,** Wörthstraße 16, B.

Tüchtiges Dienstmädchen
gesucht Bahnhofstraße 10, 1. St. 11270
Suche zum baldigen Eintritt ein braves solides **Mädchen** für Haushalt. 11271
Frau **Jäckel-Büchner,** Delaspeestraße 5.

Ein **Mädchen** vom Lande sofort gesucht Kirchgasse 43, 2 St.

Gesucht zum 1. September eine **Stütze von guter häuslicher Erziehung** zu einzelner Dame. Off. unter **T. D. 65** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche Mädchen oder Monatsfrau. Meld. 8—11 V. Oranienstraße 44, 1 Tr.
Braves **Alleinmädchen** gesucht Friedrichstraße 18, 2 St. l.
Ein tüchtiges reinliches **Mädchen** wird für kleinen Haushalt gesucht Adolphsallee 35, Part. 11231

Hausmädchen, das bügeln und nähen kann, für ruhigen Haushalt bis zum 15. September gesucht Adolphsallee 32, 2.
Ein gewandtes **Mädchen** wird gegen guten Lohn für Hausarbeit gesucht Nerostraße 44, 1 St. 11278
Ein brav. fleißiges **Mädchen,** das Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, findet sof. gute Stellung. Näh. Gr. Burgstraße 5, Laden.
Ein braves tüchtiges **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen wird gesucht Friedrichstraße 19, Part. 11279
Anständiges **Hausmädchen** sofort gesucht Nerothal 31. Zu melden von 1—4. 11284
Servirfräulein für prima Stellen sucht **Dörner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.**

Besseres **Mädchen,** welches nähen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird zu einem dreijährigen Kinde gesucht An der Ringkirche 6, Part.
Braves **Mädchen** gesucht Moritzstraße 20, 2.
Arbeiterinnen gesucht. Lohn Mk. 1.50 pro Tag.
Betifedern-Fabrik, Schlachthausstraße 12, 1.
Perfecte Bügterin für dauernd gesucht Bestendstr. 10, Hdh. 2 l.
Gut empf. **Waschfrau** für Donnerstag ges. Kapellenstraße 14, 1.
Eine Frau für Laden zu putzen gesucht Faulbrunnenstraße 5, Part. 11259
Monatsfrau oder Mädchen gesucht Drudenstraße 7, 2 r.

Reinliche Monatsfrau auf gleich gesucht Oranienstraße 35, 1 St. l. 11223
Monatsfrau für 3 Stunden gesucht Wellritzstraße 28, 2.
Monatsmädchen sofort gesucht Rheinstraße 83, Part. 11030
Monatsstelle offen Albrechtstraße 35, 1. 10873
Tüchtiges **Monatsmädchen,** am liebsten f. d. g. T., gesucht Albrechtstraße 40, Part, rechts.
Monatsmädchen f. Nachmittags gesucht Dotzheimerstraße 33, 3 l.
Ein **Monatsmädchen** oder **Frau** gesucht von Morgens bis Nachmittags 3—4 Uhr Dotzheimerstraße 62.
Eine **Frau** zum Brödchentragen gleich ges. Rheinstraße 81. 11108
Weckfrau gesucht Wörthstraße 11.
Zwei Weckfrauen gesucht Kirchgasse 42a. 11238
Eine Frau zum Brödchentragen gesucht Dotzheimerstraße 30.
Ein besseres Mädchen, das etwas nähen kann, wird für 3 bis 4 Stunden täglich gesucht. Meldung im Kaiserhof von 9—10 Uhr früh und 2—3 Uhr Nachmittags.
Ein junges **Mädchen** für leichte Arbeit tagsüber gesucht Hermannstraße 15, 2. 11106

Junges Mädchen,
14—15 Jahre, für Commissionen gesucht. 11155
Leopold-Emmerichmann, Wilhelmstraße.
Ein braves **Laufmädchen** den Tag über sofort gesucht. 11144
H. Zahn, Kirchgasse 30.

Sauberes Laufmädchen gesucht. 11102
Ed. Ring, Marktstraße 26.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Jungfer, spr. französisch, sucht Stelle ins Ausland, am liebsten nach Amerika, würde auch zu einem Kinde gehen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Friedrichstraße 18, 1 St.

Fräulein mit flotter Schrift, i. d. Buchf. erf., sucht Eng. als Buchhalterin oder Verkäuferin. Gefl. Offerten unter **O. D. 80** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin, geübte Modistin, sucht Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11146
Ein **Mädchen** sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause. Helenenstraße 15, Hth. 2 St.
Tücht. zuverl. Herrschaftskochin mit g. Zeugn. sucht gl. od. spät. Stelle, wenn mögl. in Villa. Arbeitsnachweis **Rathhaus.**
Empfehle l. b. g. Köchin, sowie Haus- und Alleinmädchen. **Frau Lang, Friedrichstraße 14, Mittelbau.**
Ein **junges Mädchen** von auswärts, welches **deutsch** und **französisch** sprechen kann, sucht Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11196
Braves williges Mädchen sucht Stellung in **kleinem** Haushalt. Offerten an Frl. **Frank,** Bahnhofstraße 13.
Ein anständiges fleißiges Mädchen, in der Kinderpflege gut erfahren, sucht Stelle. Näh. Karlstraße 32, Hth. 1 St. links.
Ein bess. fleiß. Mädchen sucht für sofort Stelle als Alleinmädchen in bürgerl. Haushalt. Näh. Wellritzstraße 5, 2 St. links.
Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Kl. Kirchgasse 1, 2 St. rechts.
Ein **Alleinmädchen** sucht Stelle in ruhigem Haushalt. Friedrichstraße 28.
Gewandte Verk. sucht Warteposten zu einz. Herrn. Nerostr. 42, 3 St.

Anständiges christl. Mädchen, 22 Jahre alt, **im Haushalt erfahren und arbeitsam, sucht z. 1. Oktober Stelle als Stütze der Hausfrau. Dasselbe übernimmt auch gerne die Beaufsichtigung größerer Kinder. Gef. Ang. erb. unter M. S. 5248 an A. Rolof, Ann.-Exped., Münster i. W.**
Ein br. **Mädchen,** welches im Kochen, Haushalt und im Nähen gut ausgeb. ist, sucht per 1. od. 15. Sept. pass. Stellung in einem kleinen Haushalt. Näh. Sedanstraße 14, 2 St. l.

Ein **Mädchen**, welches im Nähen, Bügeln u. Serviren bewandert ist, sucht Stelle als bess. Hausmädchen. Näh. Taunusstraße 27, 2.
Empf. versch. bess. Mädch. als Stütze, Haushälterinnen, pers. Köchinnen, bessere Haus- und Alleinmädchen. Central-Bureau (Frau Warlies), Saalgasse 38, 2.
Ein **Alleinmädchen**, welches gut kocht und alle häuslichen Arbeiten sorgfältig ausführt, sucht Stellung per 1. Sept. wegen Abreise seiner Herrschaft. Näh. Kapellenstraße 40, 1.
Empfehle adrette tüchtige Allein- und Hausmädchen, prima zweijähr. Zeugnisse.
Müller's Bureau, Webergasse 56, 1 St. r.
Ein t. fl. Mädchen sucht St. zum 1. Sept. Römerberg 12, Hth. 2.
Ein braves **Mädchen**, perfect im Schneidern, sucht halbtägig Stelle, am liebsten an einzelner Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11285
Ein **besseres Mädchen**, Württembergerin, sucht Stelle als Zimmermädchen. Näheres Walramstraße 25, 2 Tr. h.
Tüchtiges fleißiges Mädchen vom Lande sucht zum 1. Sept. Stelle bei zwei einzelnen Damen oder in kl. Haushalt. Näh. Wellritzstraße 47, Hth. 2 St. l.
Empfehle mehr. gew. Zimmermädch. für Hotel u. Pens. z. 1. Septbr., Hausmädchen, w. perf. näh. u. serv. k., ein Frl. zur Stütze mit best. Empf., Haushälterinnen, perf. u. einfache, zum 1. September.
Bür. Germania (Fr. Häuslein), Kl. Weberg. 7, 2.
Geb. Wittwe, 25 Jahre alt, welche gut französisch spricht und musikalisch ist, sucht Stellung in seinem Hause zu Kindern im Alter von 2—10 Jahren oder als Gesellschafterin bei einer älteren Dame. Gefl. Offerten unter **L. E. 99** an den Tagbl.-Verlag.
Empfehle ein im Haushalt durchaus tüchtiges gesetztes Frl. mit pr. Empfehlungen; dasselbe wünscht Stellung zu einem älteren einzelnen Herrn. Dörner's I. Centr.-Bür., Eleonorengasse 9.
Perfecte **Büglerin** empfiehlt sich. Saalgasse 1, 3 St.
Eine angehende **Büglerin** sucht Beschäftigung. Römerberg 14.
Eine junge Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Näh. Adlerstraße 49, Bdh. Dach links.
Eine Frau sucht Arbeit (Waschen u. Putzen). Kl. Burgstr. 5, B. 3.
Tücht. Mädchen f. Besch. (Waschen). R. Bismarckring 16 b. **Loos.**
Eine anst. Frau sucht Beschäft. (Waschen). Webergasse 50, Hth. 2.
Ein Mädchen sucht Wäsche- und Putz-Besch. Walramstr. 20, Dachst.
Junge Frau sucht Besch. (Waschen). Blücherstraße 18, H. 2 l.
Eine zuverlässige Frau sucht einen Laden oder ein Büreau zu putzen (Abends). Näh. Kirchhofsgasse 7.
Gut empf. Frau f. Monatsst. od. Aushülfe. Näh. Jahnstr. 36, B.
E. j. Frau s. v. 9 Uhr ab leichte Monatsst. R. Riedlitz. 10, H. P.
Frau sucht Monatsstelle, 1—2 Std. Moritzstraße 60, Hth. 2 r.
Ein f. **Monatsmädchen** sucht Stelle. Lehrstraße 1, Hth. 2 Tr.
Unabh. Person sucht Monatsstelle. Marktstraße 12, Hth. 4 St.
Ein anständiges **Mädchen** s. Monatsst. Wellritzstraße 35, 3. Et.
Ein anständiges Fräulein, welches nähen, bügeln u. frisiren kann, sucht f. Nachmittags Stundenbeschäftigung. Steingasse 26, 1 St.
Eine **Frau**, welche in allen Hausarbeiten bewandert ist, s. Monatsstelle in besserem Hause. Albrechtstraße 11.
E. j. Mädchen sucht Monatsstelle. Helenenstraße 7, Hth. Dach.
Geb. bescheid. Frl.
sucht tagsüber Beschäftigung als Begleiterin oder zu Kindern. Lehrstraße 11.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Techniker, 11091
am liebsten gelernter Zimmermann, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.
Elektrotechniker zum Anfertigen von Installationsplänen gesucht Bahnhofstraße 10. 11269
Architekt, flotter Zeichner, wird zum baldigen Antritt gesucht. Offerten unter **M. E. 100** an den Tagbl.-Verlag.
Perfecter
Buchhalter
für **Doppel**-Buchführung u. kleine Correspondenz **sofort** gesucht. Vorkenntnisse in Französisch erwünscht. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen unter **J. C. 53** an den Tagbl.-Verlag.
Manufacturist,
der tüchtiger Verkäufer, fleißiger Lagerist und auch in Comptoirarbeiten gewandt, findet per **1. Oktober** angenehme Stellung. Derselbe muß auch mit Engros-Kundschaft zu verkehren verstehen. (Ko. 32781) F 32
Hermann Heinemann, Mainz,
Special-Geschäft für Damen-Kleiderstoffe.
Solide Herren,
die geneigt sind, für großes **Hamburger** Haus **Cigarren** an Wirthe, Händler, Priv. zu verkaufen, an allen Plätzen ges. Beratg. Mk. 120.— pr. Mt. und hohe Prov. Offerten sub **J. 2689** an (Man.-No. F 2528) F 3
G. L. Daube & Co., Hamburg.
1. Hamburg. Cigarr.-F. sucht allerorts **Vertreter** f. d. Verk. a. Restaur. ꝛc. g. **hohe Provis.** u. ev. **Fixum** b. M. 250 pr. Mon. **Adr. u. U. 5497** c. **H. Eisler,** Hamburg. (E. H. a. 1855) F 151
Antritt sofort.
Resp. 1a Hambg. Haus zahlt sol. Herren 120 Mk. pr. Mon. **und hohe Prov. für Cigarrenverk.** an Wirthe, Private ꝛc. Offerten unter **N. 2693** an (Man.-No. F 2651) F 3
G. L. Daube & Co., Hamburg.
Agenten,
solide tüchtige, für Effecten- und Loose-Geschäft unter **günstigen** Bedingungen gesucht. Offerten unter **S. G. 880** an F 46
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.
Junger Commis
mit schöner Handschrift zum 1. Oktober d. J. gesucht. Offerten unter **R. P. 870** an den Tagbl.-Verlag. 11188
Cautionsfähige Einkassirer,
die auch zugleich Verkäufer sein müssen, per sofort gesucht. 11151
Singer Co. Nähmaschinen-Act.-Ges.,
Marktstraße 34.
Redegewandter **Detail-Reisender** für zwei Geschäftsbücher (D. R. G. M.) bei 12—15 Mark wöchentlichem Gehalt und hoher Provision ins Rheingau gesucht. Offerten unter **H. E. 96** an den Tagbl.-Verlag. 11266
Reisender
für einen leicht verkäufl. patent. Artikel gegen hohe Prov. gesucht. Off. u. **R. R. 65** postlagernd Schützenhofstraße.
Cautionsfähiger Colporteur (Provisions-Reisender) gesucht von der Buchhandlung Wilhelmstraße 10. 11209
Tüchtige Reisende und Colporteure für ganz neue Werke gegen höchste Provision sofort gesucht Sedanstraße 13, Hth. 2 l.
Medaillen-Präger-Gesuch.
Ein fleißiger und zuverlässiger Arbeiter, tüchtiger Präger, der schon einige Jahre in einer besseren Münz-Präge-Anstalt mit dem Prägen von Medaillen beschäftigt war, findet dauernde und gut bezahlte Stelle. (F. Pf. à 4196) F 104
Offerten unter **F. P. 4196** an
Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.
Tüchtiger Spenglergehülfe gesucht Wellritzstraße 4.
Schreiner gesucht Nerostraße 29.
Bauschreiner, tüchtige Bauarbeiter, gesucht Hermannstraße 15. 11282
Selbstständiger Schreinergehülfe für dauernd ges. Helenenstraße 28.
Zwei selbst. **Möbelschreiner** auf dauernd gesucht Römerberg 3.
Zimmerleute gesucht Dotzheimerstraße 35. 11092
Tüncher und Anstreicher sucht **W. Thon,** Blücherstraße 12.
Tünchergehülfen, tüchtige Anstreicher, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 3.
Tapezierergehülfe sofort gesucht. **Louis Best,** Oranienstr. 22.
R. Schwenke, Deutscher Kellner-Bund,
Webergasse 15, 2, sucht Ober-, Zimmer-, Restaurations- und Saalkellner, Köche, Kupferputzer, Ausläufer.
Tücht. Restaurationskellner zum 1. September, jüngere Restaurationskellner für sofort, Saalkellner, tücht. Koch zur Aushülfe auf 4 Wochen, einen jüng. Restaur.-Koch auf sogleich, einen Silberputzer, einen dritten Hotelhausburschen, einen Lift, einen Tellerspüler s. **Grünberg's** Rhein. Stellen-Bür., Goldg. 21, Cigarrenladen. Telephon 434.
Ph. Weil, Hof-Schuhmacher, Wilhelmstraße 2a.
Schuhmacher, guter Arbeiter, erd. dauernde Besch. Kirchgasse 6.
Ein Wochenschneider auf Kleinstück ges. Hellmundstraße 2. 11280
Ein tüchtiger Gärtnergehülfe sofort ges. Jahnstraße 40, P. 11227
Junge solide Arbeiter gesucht, hoher Lohn, Stellung dauernd, Helenenstraße 1, 2 St. l.
Ein **kräftiger Arbeiter,** der zu packen versteht, gesucht. Zu erfragen Jahnstraße 6, Hinterhaus.
Ein junger Packer gesucht.
Steinberg & Vorsanger.
Verheiratheter Mann für dauernd gesucht.
Kohlenhandlung **J. L. Krug,** Luisenstraße 5.
Weingroßhandlung
sucht per sofort oder 1. Oktober einen 11103
Lehrling
mit guter Handschrift und Berechtigung zum einjähr.-freiwilligen Dienst. Gefl. Offerten unter **O. A. 14** an den Tagbl.-Verlag.
Lehrling gesucht für ein hochf. Wilhelmstraße. Tüchtige Ausbildung unter persönl. Anleitung. Offerten unter **Z. W. 1** postl. Amt IV. erbeten. 11233
Tapezirerlehrling gesucht. 10489
Fr. Kaltwasser, W. Sternitzki Nachf.,
Moritzstraße 8.
Zimmermannslehrling ges. An der Ringkirche 10. 10984
Einen kräftigen Jungen
sucht Convert-Fabrik Dotzheimerstraße 28. 11211
Ein junger kräft. **Hausbursche** gesucht Herrnmühlgasse 7 bei **Franz König.** 10872
Zuverlässiger **Hausbursche** gesucht Goethestraße 13. 10562
Tüchtiger **Hausbursche** gesucht Kirchgasse 38. **Gottwald.**
Ein junger **Hausbursche** wird sofort gesucht Faulbrunnenstraße 13 bei **Baum.** 10581
Hausbursche gesucht Albrechtstraße 28 bei **Karl Horn.**
Ein **Hausbursche** gesucht v. 16—18 Jahren. 10822
Korbgeschäft, Goldgasse 21.
Ein braver **Hausbursche** sofort gesucht. 11274
Chr. Keiper, Webergasse 34.
Ein Hausbursche
auf sofort gesucht Kirchgasse 42a. 11197
Jüngerer Hausbursche sofort ges. Kirchgasse 11, Tapetenlager.
Ein Hausbursche von kräftiger Statur gesucht Langgasse 42. 11251
Ein vertrauenswürdiger Ausläufer per 1. Oktober gesucht. Persönliche Vorstellung und Vorlage der Zeugnisse erwünscht. 11250
Verein Creditreform, Wilhelmstraße 5.
Flotter Bursche, 14—16 Jahre, als **Ausläufer und für leichte Arbeit gesucht Blumen-Geschäft Rheinstraße 27.**
Ein Hausbursche gegen guten Lohn gesucht Steingasse 10, Laden.
Kräftiger zuverlässiger **Hausbursche** (ledig) für Stallung gesucht **Rheinischer Hof,** Mauergasse 16. 11107
Braver Junge für leichte Arbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11096
Ein **Hausbursche** gesucht Kirchgasse 42a. 11237
Ein **Kutscher** gesucht Metzgergasse 34.
Knecht gesucht Dotzheimerstraße 61a bei **Gütler.** 10900
Ein zuverlässiger **Fuhrknecht,** sowie ein kräftiger **Taglöhner** finden dauernde Beschäftigung. Näh. im Kohlengeschäft Schulgasse 2.
Tüchtiger Knecht gesucht Schlachthausstraße 12.
Knecht und **Taglöhner** ges. Wellritzstraße 20. 11277
Ein tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht Feldstraße 18.
Zwei tüchtige solide **Fuhrknechte** gesucht Moritzstraße 7, Seitenb., Büreau.
Ein zuverl. Fuhrknecht sof. bei Rolle ges. N. i. Tagbl.-Verl. 11205
Taglöhner gesucht Dotzheimerstraße 18.
Taglöhner für Feldarbeit gesucht Saalgasse 28. 11258
Taglöhner für Feldarbeit sucht **Wilhelm Weck,** Feldstr. 12.
Für **Fruchtabmachen** Leute gesucht Dotzheimerstr. 61a. 11189

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtiger Kaufmann,
in Buchhaltung u. allen Rechtssachen erfahren, cautionsfähig, sucht Stellung. Offerten unter **B. B. 24** an den Tagbl.-Verlag.
Junger strebsamer Kaufmann
sucht Stellung. Off. u. **R. C. 60** an den Tagbl.-Verlag.
Stellung gesucht!
Jüngerer Kaufmann, 22 Jahre alt, seither in der **Weinbranche** thätig, sucht event. per **1. Okt.** Anstellung in **gleichem Geschäft.** Gefl. Offerten bittet man unter Chiffre **C. E. 91** im Tagbl.-Verlag abzugeben.
Gelernter **Kaufmann,** Anfangs der 30er Jahre, welcher lange Jahre im Auslande war und der englischen Sprache vollkommen mächtig ist, auch etwas französisch spricht, sucht Stelle als Buchhalter in einem Hotel, auch Fabrik- oder Handels-Geschäft, event. auch größerem Metzgerei. Näheres im Tagbl.-Verlag. 11260*
Junger Mann, 24 Jahre alt, evang., welcher 4 Jahre im Verwaltungsfach beschäftigt ist u. selbständig Sachen bearbeitet, auch das Colonial-, Glas-, Porzellan- und Farbwaarengeschäft seiner Eltern geführt hat, sucht, gestützt auf ein gutes Zeugniß, anderweitig Stellung auf einem Landrathsamt oder einer Bürgermeisterei. Sonstiges Comptoir nicht ausgeschlossen. Eintritt kann am 1. oder 15. Oktober, event. auch früher erfolgen. Off. u. **M. C. 54** an den Tagbl.-Verlag erb.
Jg. Mann (Isr.), 21 J. alt,
bisher in Herren-Confection u. Manufacturwaarenbranche thätig, sucht passendes dauerndes Engagement gleichviel w. Branche. Offerten unter L. C. 55 an den Tagbl.-Verlag.
Maschinist, mit Linde's Eismaschine u. electr. Licht vertraut, sucht Stelle sofort oder später. Offerten unter **N. D. 79** an den Tagbl.-Verlag.
Solider **Mann** sucht Stelle als Kassenbote oder sonstigen Vertrauensposten. Caution kann gestellt werden. Näh. Römerberg 39, Wirthslokal.
Gärtner,
verheirathet, kinderlos, 28 Jahre alt, erfahren in Obst- u. Gemüsebau, Treiberei, Park- und Ziergartenpflege, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für Oktober dauernde Stellung auf einem Gut oder in einer Villa. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11253
Ein **Gärtner,** selbstständig, sucht Stelle f. Herrschaftshaus.
Frau Lang, Friedrichstraße 14, Mittelbau.
Tüchtiger **Gartenarbeiter** f. Beschäft. R. im Tagbl.-Verl. 11281
J. led. Mann (Diener) s. Stelle als Kassenb., Diener bei einz. Herrn oder bess. Haush. Moritzstraße 64, im Laden.
Empfehle pers. u. angeh. Herrschaftsdiener f. gl. u. später, mehr. tücht. Hausdursch. f. Hotel u. Pens. m. g. Zeugn.
Bür. Germania (Frau Häuslein), Kl. Weberg. 7, 2.
J. anst. Mann sucht Beschäft. als Ausläufer e. Hausdursche. Gefl. Offerten unter **A. Z. A. 528** a. d. Tagbl.-Verlag erb.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwägerin und Tante,
Lisette Dietz,
geb. **Hut,**
heute früh 1½ Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.
Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen:
Karl Dietz nebst **Kindern.**
Wiesbaden, den 21. August 1899.
Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhaus des alten Friedhofs aus statt.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Concert. Abends 8 Uhr: Militär-Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Vereins-Nachrichten

Schachverein Wiesbaden. Von Abends 8 Uhr ab im Wiener Café, Webergasse.
Wiesbadener Fechtclub. Von 8—10 Uhr: Fechtabend (Turnhalle Schulberg).
Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Männergesang-Verein. Abends: Probe; nach derselben: Besprechung.
Männer-Gesangverein Hilda. Probe.

Versteigerungen

Einreichung von Offerten auf verschiedene Arbeiten zu den Erweiterungsbauten auf dem Schlacht- und Viehhof hierselbst, im Rathhause, Zimmer No. 42, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 384, S. 6.)
Versteigerung von Mobilien ꝛc. im Hause Albrechtstraße 21, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 389, S. 7.)
Fortsetzung der Schuh-, Hüte ꝛc. Versteigerung im „Rhein. Hof", Mauergasse 16, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 389, S. 7.)

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
23. August: wolkig mit Sonnenschein, kühler, strichweise Gewitter.

Auf- und Untergang der Sonne (☉) und Mond (☾).
(Eintragung der Sonne durch Striche nach mitteleuropäischer Zeit.)

1899 August	im Süden Uhr Min.	Aufgang Uhr Min.	Untergang Uhr Min.	Aufgang Uhr Min.	Untergang Uhr Min.
23.	12 30	5 29	7 29	8 4 N.	8 32 V.*

*) Hier geht ☾-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater Concerte

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 22. August: **Abonnements-Concerte,** ausgeführt von dem Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27, unter Leitung des Königl. Musikdirigenten Herrn J. Beul. Nachmittags 4 Uhr: 1. Gute Kameraden, Marsch von Döring. 2. Ouverture zur Oper „Nebucadnezar" von Verdi. 3. Zwei Lieder: a) An der Weser von Pressel, b) Am Neckar, am Rhein von F. Abt. (Solo für Trompete.) 4. Donauperlen, Walzer von Vollstedt. 5. Vorspiel zu „Parsifal" von R. Wagner. 6. Alpenröthe, Concert-Polka von Mayr. (Solo für Trompete.) 7. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz" von C. M. von Weber. 8. Potpourri aus „Don Cesar" von Dellinger.

Abends 8 Uhr: 1. Unter dem Siegesbanner, Marsch von F. v. Blon. 2. Ouverture zu „Johann von Paris" von Boieldieu. 3. Andante aus der G-dur-Symphonie No. 6 von Haydn. 4. Heimathsgefühle, Walzer von C. M. Ziehrer. 5. Fantasie aus der Ballet-Pantomine „Die Puppenfee" von Bayer. 6. Mosellied (Solo für Trompete) von Schmidt. 7. Canzone und Quartett aus „Rigoletto" von Verdi. (Solo für Flügelhorn). 8. Studentenlieder, Potpourri von Kohlmann.